



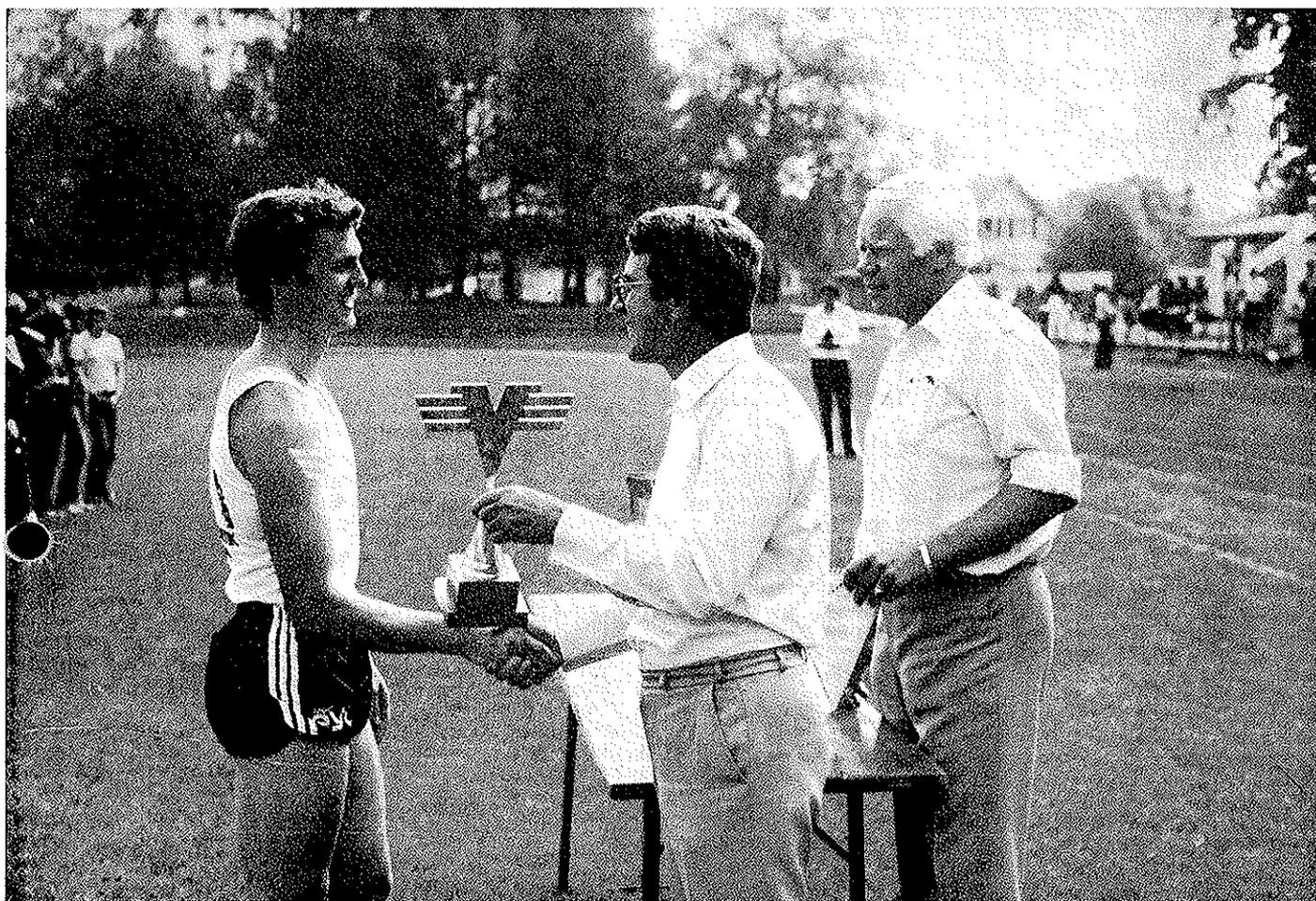
ÖSTERREICHISCHE

# leicht athletik

10/79

31. OKTOBER 1979

MITTEILUNGSBLATT DES ÖSTERREICHISCHEN LEICHTATHLETIK-VERBANDES



Siegerehrung im VOLKSBANKEN-CUP 1979 der österreichischen Bundesländer der Jugend. Herr Direktor Winfried Waibel der VOLKSBANKEN AG überreicht Franz Sterrer den Ehrenpreis für Oberösterreich. Franz Sterrer verbesserte sich zum Saisonabschluß im Zehnkampf der männlichen Jugend um 531 auf 7329e Punkte (österreichischer Jugendrekord) und im Zehnkampf der Männer um 498 auf 6928e Punkte!

Foto: Herwig Schneider

# Österreichischer Cup 1979

	Gesamt	Männer	Frauen		Gesamt	Männer	Frauen				
1. ULC Linz-Oberbank	46.697	34.946	1.	11.751	9.	71. TV Mödling	1.301	1.301	58.	—	
2. SVS Schwechat	41.657	29.742	3.	11.915	8.	72. U. Tulln	1.278	—	1.278	43.	
3. TI-Raiffeisen	35.793	33.197	2.	2.596	33.	73. TSV Hartberg	1.243	1.243	59.	—	
4. ATSV Linz-Sparkasse	35.236	17.781	8.	17.455	4.	74. SV Breitenbach	1.228	1.228	60.	—	
5. U. St. Pölten	35.013	13.570	12.	21.443	2.	75. TS Klaus	1.213	—	—	1.213	46.
6. LCA doubrava	34.849	24.510	4.	10.339	11.	76. U. Wels	1.123	1.123	61.	—	
7. SSV Sparkasse Graz	33.567	14.591	11.	18.976	3.	77. ULC Graz	954	954	62.	—	
8. U. Salzburg	32.840	24.102	5.	8.738	16.	78. T. Schwaz-Raiffeisen	894	894	64.	—	
9. ULC Weinland	30.032	20.130	6.	9.902	12.	79. TS Fussach	875	875	65.	—	
10. SGS Spittal/Drau	29.798	5.653	23.	24.145	1.	80. SV Bad Ischl	834	—	—	834	48.
11. KLC	25.626	13.043	13.	12.583	7.	81. TS Lustenau	822	822	67.	—	
12. TS Dornbirn	21.888	9.215	16.	12.673	6.	82. U. Eisenerz	805	805	68.	—	
13. ULC Wildschek	21.794	18.857	7.	2.937	30.	83. ATUS Leobersdorf	794	—	—	794	49.
14. ULC Mäser Dornbirn	18.773	1.667	50.	17.106	5.	84. U. Lienz	739	739	70.	—	
15. Post SV Graz	17.799	16.060	9.	1.739	37.	85. ASKÖ Hainfeld	736	—	—	736	51.
16. LG Montfort	17.500	14.638	10.	2.862	31.	86. U. Purgstall	640	—	—	640	54.
17. LC Tirol	13.799	3.237	31.	10.562	10.	87. ATG	610	—	—	610	55.
18. ÖTB Wien	13.779	4.735	24.	9.044	14.	TSV St. Georgen/Gusen	610	610	75.	—	
19. UKS Wien	12.328	8.811	17.	3.517	26.	89. TV Piesting	549	—	—	549	56.
20. MLG-Sparkasse	11.704	8.432	18.	3.272	27.	90. UKJ Wien	508	—	—	508	57.
21. ATUS Gratkorn	11.116	1.502	56.	9.614	13.						
22. ATSE Graz-Volksbank	11.000	10.231	14.	769	50.						
23. SV Lochau	9.845	9.845	15.	—	—						
24. Cricket	9.423	3.504	29.	5.919	18.						
25. TS Bregenz	8.788	—	—	8.788	15.						
26. ATSV Ternitz-VEW	8.768	3.159	32.	5.609	20.						
27. SK VÖEST Linz	8.371	659	73.	7.712	17.						
28. TS Gisingen	8.141	8.141	19.	—	—						
29. ÖTB Oberösterreich	7.871	6.603	20.	1.268	44.						
30. ASKÖ Villach	7.821	4.023	27.	3.798	23.						
31. KAC	6.759	2.288	42.	4.471	21.						
32. LCA Umdasch Amstetten	6.457	832	66.	5.625	19.						
33. SV Reutte-Raiffeisen	6.062	6.062	21.	—	—						
34. IAC-Marker	5.981	4.312	26.	1.669	39.						
35. TUS Kremsmünster	5.852	5.852	22.	—	—						
36. WAC-Elementar	5.236	2.579	39.	2.657	32.						
37. SV Deutsch-Kaltenbrunn	5.161	727	71.	4.434	22.						
38. UAB Wien	5.157	2.016	45.	3.141	28.						
39. TS Hohenems	5.024	1.433	57.	3.591	25.						
40. TLC Feldkirchen	4.759	1.623	51.	3.136	29.						
41. Brixlegger SV	4.711	4.711	25.	—	—						
42. ASKÖ Kematen/Ybbs	3.966	2.714	37.	1.252	45.						
43. TS Bludenz	3.925	2.461	41.	1.464	41.						
44. ATSV Ranshofen	3.696	—	—	3.696	24.						
45. WAT	3.606	3.606	28.	—	—						
46. SK Amat. Steyr	3.390	3.390	30.	—	—						
47. LCC Wien	2.834	2.834	33.	—	—						
48. DSG Vorarlberg	2.778	2.778	34.	—	—						
49. LAC Bischofshofen	2.748	2.748	35.	—	—						
50. KSO feh Ortman	2.733	2.733	36.	—	—						
51. U. Leibnitz	2.671	2.671	38.	—	—						
52. WAT Stadlau	2.567	769	69.	1.798	36.						
53. Badener AC	2.517	2.517	40.	—	—						
54. KSV — VEW	2.442	1.716	47.	726	52.						
55. Reichsbund	2.423	—	—	2.423	34.						
56. U. Ebensee	2.232	—	—	2.232	35.						
57. ATV Trumau	2.160	2.160	43.	—	—						
58. ATV Feldkirchen	2.136	2.136	44.	—	—						
59. SK Herzmansky	1.982	642	74.	1.340	42.						
60. TV Fürstenfeld	1.924	1.924	46.	—	—						
61. U. Weißbach	1.678	1.678	48.	—	—						
62. U. Braunau	1.673	1.673	49.	—	—						
63. DSG Maria Elend	1.670	—	—	1.670	38.						
64. ASV Salzburg	1.647	921	63.	726	52.						
65. LAG Ried	1.629	—	—	1.629	40.						
66. Union-West-Wien	1.590	1.590	52.	—	—						
67. ATSV Braunau	1.572	721	72.	851	47.						
68. ÖTB Salzburg	1.539	1.539	53.	—	—						
69. TV Spittal/Drau	1.528	1.528	54.	—	—						
70. U. Schärding	1.521	1.521	55.	—	—						



Diese fünf Athletinnen der SGS Spittal/Drau gewannen den Österreichischen Cup 1979 der Frauen. Von links: Heinz Kupper (Trainer), Petra Färber, Anita Blüm, Brigitte Emberger, Barbara Altersberger und Christine Samitz. Herzliche Gratulation!

## Bundesländeraufteilung

	1979	1978	1977	1976
1. Oberösterreich	159.800	146.478	191.493	185.250
2. Niederösterreich	138.601	112.771	144.359	106.916
3. Vorarlberg	99.572	103.095	84.106	72.469
4. Steiermark	95.835	121.656	119.865	128.064
5. Wien	83.227	84.604	89.144	96.369
6. Kärnten	80.097	79.358	102.654	90.550
7. Tirol	69.207	69.496	74.522	89.372
8. Salzburg	40.452	37.764	36.940	36.200
9. Burgenland	5.161	2.209	4.570	3.112

## Die ersten Zehn der beiden vergangenen Jahre

**1978:** 1. ULC Linz 49.316, 2. SSV Graz 37.020, 3. SVS Schwechat 34.735, 4. KLC 34.490, 5. T. Innsbruck 31.980, 6. U. Salzburg 26.997, 7. LCA doubrava 25.593, 8. ULC Dornbirn 24.182, 9. ATSV Linz 23.228, 10. ULC Weinland 22.423 (93 Vereine gewertet).

**1977:** 1. SVS Schwechat 78.125, 2. ULC Linz 69.090, 3. KLC 54.765, 4. T. Innsbruck 37.467, 5. LCA doubrava 32.208, 6. ATSV Linz 28.618, 7. ATSE Graz 25.596, 8. U. Salzburg 25.020, 9. SSV Graz 24.936, 10. U. St. Pölten 22.463 (89 Vereine gewertet).

Otto Baumgarten

# Österreichische Juniorenmeisterschaften

Bei naßkaltem Wetter — zum Glück hörte es Sonntagvormittag zu regnen auf — wurden am 22./23. September in Klagenfurt bei fast totaler Windstille die Österreichischen Juniorenmeisterschaften ausgetragen. Die Organisation lag in den Händen von KLV-Präsident Helmuth Mayer und Werner Jaritz (Melde- und Ordnungsreferent des KLV) und klappte bis auf eine Ausnahme ausgezeichnet. Diese Ausnahme war die am Samstag nicht an alle Athletinnen und Athleten bzw. für alle Bewerbe erfolgte Ausgabe der Startnummern, wie im Sponsorvertrag des ÖLV mit der VOLKSBANKEN-AG festgehalten. Diese Regelung ist den Landesverbänden bekannt und dafür erhalten sie nach § 9 der Finanzordnung des ÖLV den für die entsprechenden Meisterschaften vorgesehenen Werbezuschuß (siehe „Österreichische Leichtathletik“ 11/12/78). In Klagenfurt erfolgte die Ausgabe am Samstag nur für die längeren Laufstrecken und wurden die Startnummern für die übrigen Bewerbe Sonntag nachgereicht.

Beachtlich hoch war die Beteiligung. Von den 574 von den Vereinen abgegebenen Einzelnennungen wurden 379 (66%) eingehalten, von den 74 genannten Staffeln fanden sich 48 (65%) am Start ein. Bis auf wenige Ausnahmen machten die besten Nachwuchsthalenten Österreichs mit. Infolge der Durchlässigkeit waren auch Jugendliche und Schüler startberechtigt. Die Teilnahme der Schüler — derzeit laufen wieder heftige Diskussionen wegen deren uneingeschränkter Startmöglichkeiten — hielt sich allerdings in Grenzen: nur 15 Schülerinnen und nur 6 Schüler in den Einzelbewerben. Für die 15 Schülerinnen waren ein dritter (Andrea Polli Kugel 11,94 m) und ein vierter Platz (Christine Samitz Kugel 11,89 m), zwei fünfte (Renate Nischler 400 m 60,85, Andrea Polli Diskus 31,72 m) und drei sechste Plätze (Anita Blüm 1500 m 5:06,8, Annemarie Käfer Diskus 30,28 m Ursula Jost Speer 35,08 m) die besten Plazierungen. Für die 6 Schüler gab es einen Sieg — durch Peter Schwarzenpoller, der außerdem nur in der 3 x 1000 m-Staffel der Union St. Pölten startete, über 800 m in ausgezeichneten 1:54,7 —, einen vierten (Günther Maurer Speer 52,46 m) und einen fünften Platz (Markus Einberger Hoch 1,93 m).

Interessant ist bei diesen zweiten nach der neuen Altersklasseneinteilung ausgetragenen Österreichischen Juniorenmeisterschaften der Vergleich mit dem Vorjahr. Bei den 34 Bewerben (Burschen 20, Mädchen 14) war in 18 (Burschen 13, Mädchen 5) die Siegesleistung diesmal besser und in 16 (Burschen 7, Mädchen 9) schlechter. Weit erfreulicher sieht der Leistungsvergleich bei den Sechstplatzierten aus: in 22 Bewerben besser (Burschen 13, Mädchen 9) und in 12 (Burschen 7, Mädchen 5) schlechter.

Österreichische Rekorde gab es nur einen: Martin Toporek legte im 10.000 m Bahngehen vom Start weg ein sehr flottes Tempo vor und verbesserte den von ihm gehaltenen österreichischen Juniorenrekord von 45:48,5 (bei der Junioren-EM in Bydgoszcz gegangen) um mehr als zwei Minuten (!) auf 43:40,5!

Gleich nach Martin Toporek ist bei den männlichen Junioren Mario Gründl zu nennen, der sich sowohl über 100 m als auch über 200 m — in beiden Bewerben war er bei den Staatsmeisterschaften in Innsbruck ausgezeichnete Vierte gewesen — beachtlich steigern konnte. Über 100 m lief er erstmals 10,83, die weit besser einzustufen sind als seine 10,7 von Győr elf Tage davor und die ihn in der ÖLV-Bestenliste 1979 der Männer ein weiteres Stück nach vorne brachten, nämlich auf Platz 3 hinter Peter Mateyka (10,73) und Josef Mayr (10,78). Über 200 m verbesserte Mario Gründl seinen ÖÖLV-Juniorenrekord von 21,9 (1978 gelaufen) auf 21,90 und rückte auch damit in der ÖLV-Bestenliste 1979 der Männer ein gewaltiges Stück nach vorne — auf Rang 5 hinter Peter Mateyka (21,53), Alex Fortelny (21,75), Josef Mayr (21,77) und Bernhard Purkrabek (21,80). Auf Platz 2 kamen über 100 m Roland Jokl (1979 10,95) in 11,04 knapp vor Heinz Hutter (1979 10,98) 11,06 und über 200 m Heinz Hutter (1979 22,09) in 22,13 sicher von Günther Schlögl 22,60.

Sehr zufrieden durfte man auch mit dem 400 m-Finale sein: drei Athleten unter 50 Sekunden, alle sechs unter 51 Sekunden. Zum Sieg kam etwas überraschend Herwig Tavernaro, der sich von 49,00 auf 48,35 (VLV-Juniorenrekord, Platz 6 in der ÖLV-Bestenliste 1979 der Männer) steigerte und damit Peter Glösl (1979 48,31), der 48,47 lief, bezwang. Persönliche Bestzeit gab es auch für Christian Koppitz mit 49,86 auf Rang 3.

Sehr spannend verliefen die 800 m, die schließlich Peter Schwarzenpoller mit dem NÖLV-Jugendrekord von 1:54,7 (nur 7 „Zehnteil“ von der österreichischen Schülerbestleistung entfernt) knapp vor Hubert Forster, der sich auf 1:55,1 steigerte, und Gerald Miedler, der mit 1:55,5 seine persönliche Bestzeit egalisierte, gewann. Aber auch Hubert Forster kam zum Sieg — über 1500 m in 3:59,4.

Groß war die Dramatik im Kampf zwischen Franz Sterrer (1979 14,9), und Wolfgang Spann über 110 m Hürden. Spann hatte den besseren Start und führte bis zur Hälfte der Strecke, da rückte Sterrer immer näher und näher. Als beide gleichauf waren, strauchelte Spann und gab auf und Sterrer lief einem sicheren Sieg in 15,20 (im Vorlauf 15,16) entgegen. Über 400 m Hürden — Sterrer machte wegen seiner Zehnkampfvorbereitung nicht mit — purzelten die Rekorde: Klaus Gulle 54,83 (KLV-Juniorenrekord), Michael Koch 54,87 (TLV-Juniorenrekord), Ignaz Röster 55,87 (NÖLV-Juniorenrekord). Drei Junioren meisterten im Hochsprung 2,02 m; Kurt Benedikt (1979 2,06 m) bezwang überraschend Gottfried Wittgruber (1979 2,11 m), Robert Petutschnig (1979 2,01 m) schaffte erstmals diese Höhe.

	1,90	1,93	1,96	1,99	2,02
1. Benedikt	—	—	0	—	—
2. Wittgruber	0	0	—	/0	—
3. Petutschnig	//—	/—	//—	/—	—

Interessanterweise gab es sowohl beim Weit — als auch beim Dreisprung für die ersten zwei die gleichen Weiten, sodaß die nächstbesten Versuche zur Ermittlung des Siegers herangezogen werden mußten. Beim Weitsprung waren es die zweitbesten (Sterrer: 6,80 — 6,73 — Rainer: 6,80 — 6,51), beim Dreisprung die drittbesten Versuche (Palz: 14,13 — 14,13 — 14,02 — Molnar: 14,13 — 14,13 — 13,97).

Weitaus klarer fiel für Siegfried Palz (1979 4,70 m) der Sieg im Stabhochsprung mit 4,60 m aus — erst an der neuen Jugendrekordhöhe von 4,75 m scheiterte er —, aber auch Gerald Kager (1979 4,55 m) hielt sich mit 4,50 m ausgezeichnet. Robert Klocker egalisierte mit 4,20 m seinen ÖÖLV-Jugendrekord, Franz Sterrer übersprang zum dritten Male 4 Meter, die ihm die für den Zehnkampf so notwendige Sicherheit geben sollen, Herbert Thalner schaffte erstmals 4,00 m.

	4,00	4,10	4,20	4,30	4,40	4,50	4,60
1. Palz	0	0	0	/—	0	—	—
2. Kager	—	0	—	//—	—	—	//
3. Klocker	—	//—	—	//	—	—	—
4. Sterrer	/—	0	///	—	—	—	—
5. Thalner	/—	//	—	—	—	—	—

Von den Wurfbewerben sind der Doppelerfolg unseres Junioren-EM-Vierten Erwin Weitzl (Kugel 15,13 m, Diskus 51,90 m), die 60,18 m von Wolfgang Spann im Speerwurf und der überraschende Sieg von Peter Surek im Hammerwurf mit 48,40 m vor Reinhold Haid (46,78 m) hervorzuheben.

Bei den weiblichen Junioren gewann Gaby Platzer (1979 12,28) die 100 m in 12,32 knapp vor Elisabeth Tomani, die mit 12,34 ÖÖLV-Jugendrekord erzielte, und die 4 x 100 m mit der Staffel des SSV Sparkasse Graz, die mit 49,16 überraschte. Zwei Meistertitel gab es auch für Isolde Heim, und zwar über 400 m in 57,48 vor Martina Pichler 58,29 und Gaby Korab 58,57 (erstmalig!) und über 800 m in 2:13,8 vor der von ihrer Verletzung wiedergenesenen Sabine Gallauer 2:15,3 und Maria Hofstätter 2:17,7.

Ebenso dramatisch wie bei den Burschen verlief auch bei den Mädchen das Finale im Hürdensprint: knapp vor der Hälfte der Strecke führte Anita Zerlauth (1979 14,3) knapp vor Ulrike Kleindl (1979 14,4), da stoppte Zerlauth urplötzlich (kein Sturz und an keiner Hürde hängengeblieben) und gab auf und Kleindl lief in 14,69 (persönliche Bestzeit, elektronisch gemessen) einem sicheren Sieg entgegen. Freuen durften sich aber auch Sabine Spießlehner über ihre ersten 15,00, Gabi Marschall über ihre ersten 15,22 und Christine Köck über ihre zweiten 15,69 (erstmalig am 30. Juni gelaufen, am 6. Oktober auf 15,57 verbessert, beides in der Südstadt).

Erfolgreichste Athletin in Klagenfurt war Melitta Aigner mit drei Siegen: 300 m Hürden in 44,88 (Wiener Juniorenrekord), Hochsprung 1,69 m (mehr war im Dauerregen des Samstages nicht „drinnen“), Kugel 13,71 m. Maria Hofstätter bedauerte, über 300 m Hürden, nicht mit Melitta Aigner im gleichen Lauf gewesen zu sein, denn auch sie lief sehr stark und kam erstmals auf 45,00. Dicht beisammen waren mit der 4 kg-Kugel wieder einmal die beiden Schülerinnen Andrea Poilli (11,94 m, Platz 3) und Christine Samitz (11,89 m, Platz 4). Barbara Altersberger, die beim Hochsprung mit 1,66 m Zweite geworden war, gewann den Weit-sprung mit 5,62 m vor Gaby Zemann, die nach dem fünften Durchgang noch führte und erstmals 5,60 m sprang. Serien: Altersberger: 5,38 — 5,41 — 5,15 — 5,47 — 5,56 — 5,62 — Zemann: 5,22 — 5,44 — 5,30 — 5,60 — 5,59 — 5,57.

Beste mit dem Diskus war Sabine Gleich (1979 43,08 m) mit 41,22 m (mehr war auf dem gliedschnigen Kreis nicht heraus-zuholen). Positiv zu vermerken war die geschlossene Mannschafts-leistung des Kleinen burgenländischen Vereines SV Deutsch Kalten-brunn im Speerwurf mit Klaudia Bauer auf Platz 1 (42,90 m), Edeltraud Sinkovics auf Platz 3 (38,46 m) und Ursula Jost auf Platz 6 (35,08 m).



Unser Junioren-EM-Vierter im Diskuswurf Erwin Weitzl wurde nach dem Gewinn der Staatsmeisterschaft im Kugelstoß mit 17,53 m (Foto) sowohl mit der Kugel als auch mit dem Diskus österreichischer Juniorenmeister.

Foto: Otto Petrovic

### Männliche Junioren:

**1. Tag: 100 m, RW 0,6:** 1. Gründl Mario, 60 (ÖTB OÖ) 10,83, 2. Jokl Roland, 62 (Weinland) 11,04, 3. Hutter Heinz, 60 (Schwechat) 11,06, 4. Schlögl Günther, 62 (Wildschek) 11,28, 5. Pupp Thomas, 62 (TI) 11,35 ZL 11,32, 6. Teigl Kurt, 61 (ATSV Ternitz) 11,44/ZL 11,38—VL: Markowitsch Alfred, 62 (TLC Feldkirchen) 11,24.

**1500 m:** 1. Forster Hubert, 61 (SV Lochau) 3:59,4, 2. Scherr Erich, 60 (U. Leibnitz) 4:01,1, 3. Norz Hannes, 61 (TI) 4:01,4, 4. Raffelsberger Franz, 61 (Kremsmünster) 4:02,5, 5. Ceconi Andreas, 63 (U. Salzburg) 4:05,5, 6. Ungersböck Alfred, 62 (Schwechat) 4:07,0, 7. Forster Günther, 62 (SV Lochau) 4:08,5, 8. Pessentheiner Winfried, 62 (KAC) 4:12,0.

**5000 m:** 1. Sailer Martin, 61 (TI) 15:48,7, 2. Überbacher Franz, 61 (Bischofshofen) 15:50,3, 3. Gassner Wolfgang, 60 (Montfort) 15:46,7, 4. Abson Gerhard, 60 (SGS Spittal) 16:26,7, 5. König Josef, 61 (ATSE Graz) 16:44,4.

**400 m Hürden:** 1. Gulle Klaus, 63 (SGS Spittal) 54,83, 2. Koch Michael, 63 (SV Reutte) 54,87, 3. Röster Ignaz, 60 (U. St. Pölten) 55,87, 4. Beer Christian, 61 (TS Dornbirn) 57,95, 5. Lechner Norbert, 60 (Post SV Graz) 59,14/VL 57,27, 6. Gruber Christian, 62 (Wildschek) 59,54/VL 58,84.

**Weit:** 1. Sterrer Franz, 62 (doubrava) 6,80, 2. Rainer Thomas, 61 (ÖTB OÖ) 6,80, 3. Stummer Alfred, 62 (Wildschek) 6,70, 4. Wittgruber Gottfried, 61 (SSV Graz) 6,67, 5. Molnar Josef, 60 (ATSV Linz) 6,65, 6. Barth Christian, 60 (ÖTB Wien) 6,59, 7. Tschan Harald, 61 (Schwechat) 6,53, 8. Adler Wolfgang, 62 (U. Schärding) 6,45.

**Stabhoch:** 1. Palz Siegfried, 62 (SSV Graz) 4,60, 2. Kager Gerald, 63 (UKS Wien) 4,50, 3. Klocker Robert, 62 (ATSV Linz) 4,20, 4. Sterrer Franz, 62 (doubrava) 4,00, 5. Thaliner Josef, 60 (ATSV Linz) 4,00, 6. Gebauer Oliver, 63 (ATSV Linz) 3,80, 7. Wess Bernhard, 61 (Wildschek) 3,60.

**Diskus:** 1. Weitzl Erwin, 60 (ATSE Graz) 51,90, 2. Hayder Jo, 60 (ATSV Linz) 42,72, 3. Frank Erik, 61 (KLC) 40,94, 4. Haindl Heinz, 60 (ATUS Gratkorn) 38,56, 5. Bodenmüller Klaus, 62 (Montfort) 37,94, 6. Hahnenkamp Gerhard, 60 (Herzmansky) 37,84, 7. Teuschler Harald, 61 (TV Fürstenfeld) 36,86, 8. Walter Michael, 60 (UAB Wien) 36,66.

**Hammer:** 1. Surek Peter, 62 (Schwechat) 48,40, 2. Haid Reinhold, 63 (SGS Spittal) 46,78, 3. Hofman Josef, 60 (SK VÖEST) 40,24, 4. Beierl Michael, 63 (Schwechat) 39,68, 5. Teuschler Harald, 61 (TV Fürstenfeld) 38,40, 6. Länger Reinhard, 60 (U. St. Pölten) 37,46, 7. Weitzl Günther, 62 (ATSE Graz) 31,54, 8. Rauscher Michael, 61 (ÖTB Wien) 27,14.

**10000 m Gehen:** 1. Toporek Martin, 61 (Schwechat) 43:40,5, 2. Molisch Robert, 62 (LCC Wien) 49:30,4, 3. Toporek Paul, 62 (Post SV Graz) 49:53,6, 4. Benes Karl, 61 (LCC Wien) 54:39,9.

**2. Tag: 200 m, W O:** 1. Gründl Mario, 60 (ÖTB OÖ) 21,90, 2. Hutter Heinz, 60 (Schwechat) 22,13, 3. Schlögl Günther, 62 (Wildschek) 22,60, 4. Jokl Roland, 62 (Weinland) 22,63, 5. Mahringer Andreas, 60 (ULC Linz) 22,72, 6. Dallinger Erich, 62 (doubrava) 23,08/VL 23,03.

**400 m:** 1. Tavernaro Herwig, 61 (TS Gisingen) 48,35, 2. Glösl Peter, 60 (TI) 48,47, 3. Koppitz Christian, 61 (SSV Graz) 49,86, 4. Kar, 62 (ULC Linz) 50,67, 5. Berger Ernst, 60 (Schwech, 50,80, 6. Uschan Bernhard, 61 (Post SV Graz) 50,97.

**800 m: 1. Lauf:** 1. Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten) 1:54,7, 2. Forster Hubert, 61 (SV Lochau) 1:55,1, 3. Miedler Gerald, 61 (ÖTB Wien) 1:55,5, 4. Susnik Diethard, 62 (ATSE Graz) 1:57,8, 5. Raffelsberger Franz, 61 (Kremsmünster) 1:58,4 — **2. Lauf:** 1. Uschan Bernhard, 61 (Post SV Graz) 1:59,7, 2. Förster Holger, 62 (U. Leibnitz) 2:00,2, 3. Schauer Alois, 62 (ÖTB OÖ) 2:00,9.

**110 m Hürden, W O:** 1. Sterrer Franz, 62 (doubrava) 15,20/VL 15,16, 2. Linser Franz, 61 (SV Reutte) 15,38, 3. Gulle Klaus, 63 (SGS Spittal) 15,61/VL 15,36, 4. Schlögl Günther, 62 (Wildschek) 15,63/VL 15,36, 5. Simma Peter, 60 (TS Dornbirn) 16,24/VL 15,78, Spann Wolfgang, 61 (U. Salzburg) aufg./VL 15,42 — VL: Mayer Ambros, 62 (Montfort) 15,91, Wörz Thomas, 63 (U. Salzburg) 15,91.

**2000 m Hindernis:** 1. Gassner Wolfgang, 60 (Montfort) 6:03,2, 2. Scherr Erich, 60 (U. Leibnitz) 6:12,3, 3. Kohout Klaus, 62 (MLG) 6:16,2, 4. Bachl Stefan, 61 (TSV St. Georgen) 6:30,5, 5. Wild-panner Luis, 60 (Schwechat) 6:40,7, 6. Kaufmann Josef, 60 (Wein-land) 6:43,1, 7. Stadelmann Klaus, 62 (Wildschek) 6:49,0.

**Hoch:** 1. Benedikt Kurt, 61 (TS Dornbirn) 2,02, 2. Wittgruber Gottfried, 61 (SSV Graz) 2,02, 3. Petutschnig Robert, 60 (KLC) 2,02, 4. Sterrer Franz, 62 (doubrava) 1,96, 5. Thurner Michael, 63 (WAC) und Erbenberger Markus, 64 (Brixlegg) 1,93, 7. Kaiser Roland, 60 (ELC) 1,93, 8. Barth Christian, 60 (ÖTB Wien) 1,85.

**Drei:** 1. Palz Siegfried, 62 (SSV Graz) 14,13, 2. Molnar Josef, 60 (ATSV Linz) 14,13, 3. Leichtfried Reinhold, 61 (ASKÖ Kematen) 14,07, 4. Kubuschek Andreas, 61 (ATSV Linz) 14,00, 5. Stummer Alfred, 62 (Wildschek) 13,88, 6. Adler Wolfgang, 62. (U. Schärding) 13,83, 7. Kleinbrod Wolfgang, 62 (TS Dornbirn) 13,50, 8. Eisenkirchner Hans, 62 (feh) 13,05.

**Kugel:** 1. Weitzl Erwin, 60 (ATSE Graz) 15,13, 2. Hayder Josef, 60 (ATSV Linz) 13,93, 3. Zechner Georg, 61 (ATSE Graz) 13,25, 4. Frank Erik, 61 (KLC) 13,11, 5. Bodenmüller Klaus, 62 (Montfort) 12,90, 6. Lampert Hermann, 61 (Montfort) 12,80, 7. Nebel Christian, 64 (ATSV Linz) 12,73, 8. Walter Michael, 60 (UAB Wien) 12,60.

**Speer:** 1. Spann Wolfgang, 61 (U. Salzburg) 60,18, 2. Kuca Zjelko, 60 (TS Gisingen) 56,40, 3. Redl Gerhard, 62 (ULC Linz) 54,34, 4. Bodenmüller Klaus, 62 (Montfort) 52,58, 5. Maurer Günther, 64 (Montfort) 52,46, 6. Heltinger Günther, 62 (feh) 52,10, 7. Schelmbauer Hubert, 61 (ULC Linz) 52,06, 8. Gruber Hans, 63 (ÖTB ÖÖ) 51,44.

**4 x 100 m:** 1. ULC Linz-Oberbank (Gerstorfer, 61 — Mahringer, 60 — Redl, 62 — Schelmbauer, 61) 43,39/VL 43,32, 2. SVS Schwechat (Tschan, 61 — Hutter, 60 — Berger, 60 — Hacker, 60) 43,48, 3. LCA doubrava (Zauner, 63 — Klaus, 62 — Sterrer, 62 — Dallinger, 62) 43,81/VL 43,65, 4. ULC Wildschek (Gruber, 62 — Schlögl, 62 — Stummer, 62 — Metz, 64) 44,06/VL 43,97, 5. ATSV Ternitz-VEW (Löw, 61 — Teigl, 61 — Bartl, 62 — Zottl, 60) 44,13, 6. ÖTB Oberösterreich (Gruber, 63 — Gründl, 60 — Schauer, 62 — Brandl, 61) 45,49/VL 44,16.

**5 x 1000 m:** 1. KAC (Pessentheiner, 62 — Tschepe, 61 — Hafner, 61) 7:43,8, 2. TI-Raiffeisen (Zeindl, 64 — Sailer, 61 — Norz, 61) 7:51,0, 3. U. St. Pölten (Reitbauer, 62 — Röster, 60 — Schwarzenpoller, 64) 7:55,0, 4. SVS Schwechat (Wildpanner Luis, 60 — Ungersböck Alfred, 62 — Widl, 60) 7:56,2, 5. SV Lochau (Angerer, 63 — G. Forster, 62 — H. Forster, 61) 7:56,3, 6. LG Montfort (Mair, 62 — Mathis, 62 — Gassner, 60) 8:01,2, 7. U. Salzburg 8:04,2, 8. MLG-Sparkasse 8:07,3.

## Weibliche Junioren:

**1. Tag: 100 m, RW 0,3:** 1. Platzer Gaby, 61 (SSV Graz) 12,32, 2. Tomani Elisabeth, 63 (VÖEST) 12,34, 3. Rumpelnig Andrea, 63 (Mäser) 12,56, 4. Mendel Doris, 62 (Cricket) 12,75, 5. Siedler Margit (U. St. Pölten) 12,76/VL 12,75, 6. Gottstein Sabine, 63 (UKS Wien) 12,86/VL 12,81.

**1500 m:** 1. Reiter Marion, 64 (doubrava) 4:50,4, 2. Ehrle Andrea, 62 (Mäser) 4:54,3, 3. Anselmi Barbara, 62 (Mäser) 4:54,7, 4. Hozang Isabella, 63 (Schwechat) 4:59,2, 5. Mandl Regine, 63 (KAC) 4:59,6, 6. Blüm Anita, 65 (SGS Spittal) 5:06,8, 7. Hattenberger Doris, 65 (KAC) 5:10,0, 8. Wimmer Doris, 66 (U. St. Pölten) 5:21,2.

**300 m Hürden:** 1. Lauf: 1. Aigner Melitta, 61 (ÖTB Wien) 44,88, 2. Lins Brigitte, 61 (Montfort) 45,30, 3. Marschall Gabi, 64 (TS Dornbirn) 45,39, 4. König Margit, 63 (U. St. Pölten) 46,25, 5. Foltin Christa, 63 (doubrava) 46,27 — 2. Lauf: 1. Hofstätter Maria, 62 (ULZ Linz) 45,00, 2. Frizzi Ulla, 62 (IAC) 46,23, 3. Blüm Anita, 65 (SGS Spittal) 46,27 — 3. Lauf: 1. Korab Gaby, 62 (ATSV Linz) 46,20.

**Hoch:** 1. Aigner Melitta, 61 (ÖTB Wien) 1,69, 2. Altersberger Barbara, 63 (SGS Spittal) 1,66, 3. Ruzicka Eveline, 61 (Umdasch) 1,63, 4. Lausmann Gabi, 62 (TS Dornbirn) 1,63, 5. Gastl Kathi, 63 (LC Tirol) 1,63, 6. Grodeck Gabi, 63 (Weinland) 1,63, 7. Beydi Petra, 62 (Reichsbund) 1,63, 8. Damm Elisabeth, 61 (SSV Graz) 1,60, 9. Gastgeber Barbara, 65 (SSV Graz) 1,60, 10. Hauser Martina, 65 (Weinland) 1,60.

**Kugel:** 1. Aigner Melitta, 61 (ÖTB Wien) 13,71, 2. Ritter Andrea, 61 (ATUS Gratkorn) 12,52, 3. Polli Andrea, 65 (ATSV Linz) 11,94, 4. Samitz Christine, 65 (SGS Spittal) 11,89, 5. Gleich Sabine, 63 (Umdasch) 10,96, 6. Haugensteiner Hermine, 62 (U. Purgstall) 10,76, 7. Stacher Birgit, 65 (Weinland) 10,75, 8. Bader Karin 63 (Umdasch) 10,19.

**Diskus:** 1. Gleich Sabine, 63 (Umdasch) 41,22, 2. Ritter Andrea, 61 (ATUS Gratkorn) 37,90, 3. Bader Karin, 63 (Umdasch) 33,70, 4. Rudolf Barbara, 61 (ATG) 33,30, 5. Polli Andrea, 65 (ATSV Linz) 31,72, 6. Käfer Annemarie, 65 (ATSV Linz) 30,28, 7. Stühlinger Michaela, 62 (ATG) 29,94, 8. Verdonik Desirée, 61 (feh) 29,56.

**2. Tag: 200 m, RW 0,5:** 1. Tomani Elisabeth, 63 (SK VÖEST) 25,71, 2. Mendel Doris, 62 (Cricket) 25,87, 3. Pichler Martina, 62 (KLC)

25,93, 4. Tschernoschek Silvia, 63 (ASKÖ Villach) 26,02, 5. Sternig Gudrun, 64 (ASKÖ Villach) 26,20, 6. Siedler Margit, 63 (U. St. Pölten) 26,65.

**400 m:** 1. Heim Isolde, 62 (U. St. Pölten) 57,48, 2. Pichler Martina, 62 (KLC) 58,29, 3. Korab Gaby, 62 (ATSV Linz) 58,57, 4. Konrad Andrea, 62 (TS Dornbirn) 59,60/VL 59,53, 5. Nischler Renate, 65 (UKS Wien) 60,85 — VL: Messner Claudia, 64 (KLC) 60,70.

**800 m:** 1. Heim Isolde, 62 (U. St. Pölten) 2:13,8, 2. Gallauer Sabine, 63 (ATSV Braunau) 2:15,3, 3. Hofstätter Marina, 62 (ULC Linz) 2:17,7, 4. Wulz Christine, 63 (TS Dornbirn) 2:19,7, 5. Priewasser Ulrike, 61 (ATSV Ranshofen) 2:20,2, 6. Zenz Erika, 64 (ATSE Graz) 2:21,7, 7. Wieneröither Brigitte, 61 (doubrava) 2:23,1, 8. Grot-husen Ute, 61 (U. Salzburg) 2:32,7.

**100 m Hürden, W O:** 1. Kleindl Ulrike, 63 (SSV Graz) 14,69, 2. Spießlehner Sabine, 61 (U. St. Pölten) 15,00, 3. Marschall Gabi, 64 (TS Dornbirn) 15,22, 4. Köck Christine, 63 (Reichsbund) 15,69, 5. Springer Monika, 63 (U. Salzburg) 16,32/VL 15,66, Zerlauth Anita, 62 (TS Hohenems) aufg./VL 15,09 — VL: Beydi Petra, 62 (Reichsbund) 15,95.

**Weit:** 1. Altersberger Barbara, 63 (SGS Spittal) 5,62, 2. Zemann Gabi, 62 (ATSV Linz) 5,60, 3. Spießlehner Sabine, 61 (U. St. Pölten) 5,55, 4. König Margit, 63 (U. St. Pölten) 5,53, 5. Riedler Susanne, 61 (ATUS Gratkorn) 5,49, 6. Vorreiter Grete, 62 (ATSV Ranshofen) 5,44, 7. Helfenbein Regina, 62 (TS Hohenems) 5,34, 8. Gastl Kathi, 63 (LC Tirol) 5,24, 9. Aigner Melitta, 61 (ÖTB Wien) 5,16.

**Speer:** 1. Bauer Claudia, 61 (D. Kaltenbrunn) 42,90, 2. Schaden Doris, 64 (ATSV Ranshofen) 40,54, 3. Sinkovics Edeltraud, 64 (D. Kaltenbrunn) 38,46, 4. Seifriedsberger Maria, 63 (doubrava) 36,36, 5. Ritter Andrea, 61 (ATUS Gratkorn) 36,14, 6. Jost Ursula, 65 (D. Kaltenbrunn) 35,08, 7. Koloseus Gabi, 63 (Weinland) 34,44, 8. Schobersberger Burgi, 62 (U. Salzburg) 33,98, 9. Aigner Melitta, 61 (ÖTB Wien) 32,80.

**4 x 100 m:** 1. SSV Sparkasse Graz (Benischek, 63 — Gastgeber, 65 — Kleindl, 63 — Platzer, 61) 49,16, 2. ULC Mäser Dornbirn (Stutz, 63 — Klocker, 63 — Diem, 62 — Rumpelnig, 63) 49,61, 3. TS Dornbirn (Wulz, 63 — Konrad, 62 — Marschall, 64 — Lausmann, 62) 49,63, 4. U. St. Pölten (Spießlehner, 61 — Siedler, 63 — König, 63 — Heim, 62) 50,01/VL 49,61, 5. ATSV Linz-Sparkasse (Zemann, 62 — Korab, 62 — Ch. Stumptner, 65 — I. Stumptner, 65) 50,64/VL 49,53, 6. SK VÖEST Linz (Schmollgruber, 63 — Honegger, 62 — Ramsauer, 63 — Tomani, 63) 51,21/VL 49,70 — VL: Reichsbund 50,10.

**3 x 800 m:** 1. ULC Mäser Dornbirn (Ehrle, 62 — Anselmi, 62 — Birk, 65) 7:04,0, 2. LCA doubrava (Desch, 64 — Reiter, 64 — Wieneröither, 61) 7:10,3, 3. ULC Linz-Oberbank (Schalk, 63 — Wregg, 66 — Hofstätter, 62) 7:19,5, 4. SGS Spittal (Altersberger, 63 — Emberger, 64 — Blüm, 65) 7:28,8, 5. KAC (Hattenberger, 65 — Ertl, 61 — Mandl, 63) 7:32,7, 6. SVS Schwechat (Schreiber, 62 — G. Schreiber, 62 — Hozang, 63) 7:35,1, 7. ULC St. Pölten 7:47,8, 8. ULC Weinland 7:47,9.

Otto Baumgarten

## Steirische Jugendmeisterschaften

**Graz-Eggenberg, 29./30. September: Männliche Jugend:** 100 m: 1. Göschl (Post) 11,60 — 200 m: 1. Göschl 23,38 — 400 m: 1. Susnik (ATSE) 52,54 — 800 m: 1. Susnik 2:02,8 — 1500 m: 1. Kohout (MLG) 4:14,0 — 3000 m: 1. Kohout 9:04,6 — 110 m Hürden: 1. Eisl 15,84 — 300 m Hürden: 1. Zacharias (beide ATSE) 41,75, 2. Benezeder (Post) 42,18 — 1500 m Hindernis: 1. Kohout 4:31,8, 2. Schwarz (ATSE) 4:37,5 — Hoch: 1. Palz 1,92, 2. Petrovic (beide SSV) 1,89 — Weit: 1. Wurzer (Fürstenfeld) 6,18, 2. Haas (SSV) 6,18 — Stab: 1. Palz 4,50, 2. Haas 3,80, 3. Teschl (SSV) 3,50 — Drei: 1. Palz 13,90 — Kugel: 1. Wurzer 12,94 — Diskus: 1. Petrovic 35,64 — Speer: 1. Vatschger (MLG) 47,10 — Hammer: 1. G. Weitzl (ATSE) 37,28 — 4 x 100 m: 1. Post SV Graz 46,16 — 5000 m Gehen: 1. P. Toporek (Post) 25:33,4.

**Weibliche Jugend:** 100 m: 1. Kleindl 12,82, 2. Benischek (beide SSV) 13,13, — 200 m: 1. Benischek 27,16 — 400 m: 1. Nerath (A. Gratkorn) 61,82 — 800 m: 1. Zenz (ATSE) 2:25,0 — 100 m Hürden: 1. Benischek 15,99 — Hoch: 1. Gastgeber (SSV) 1,65, 2. Maier (A. Gratkorn) 1,62 — Weit: 1. Maier 5,24, 2. Kleindl 5,21 — Kugel: 1. Kleindl 9,96 — Diskus: 1. Jonke (KSV) 28,50 — Speer: 1. Jaendl (KSV) 29,82 — 4 x 100 m: 1. SSV Sparkasse Graz 51,87.

# VOLKSBANKEN-CUP der Jugend

Bei sehr schönem Wetter und fast keinem Wind wurde am 8./9. September in Dornbirn der VOLKSBANKEN-CUP der österreichischen Bundesländer der Jugend ausgetragen. Die Organisation klappte mit der schon gewohnten Vorarlberger Präzision ausgezeichnet. Erfreulicherweise gab es auch viele sehr gute Leistungen, voran die beiden österreichischen Jugendrekorde von Franz Sterrer über 110 m Hürden in 14,69 (bisher Armin Vilas 14,6/1972) und von Sabine Gleich im Diskuswurf mit 43,08 m (bisher ebenfalls Gleich 42,66 m/1979).

Weitere Landes-Jugendrekorde wurden bei der männlichen Jugend über 110 m Hürden durch Klaus Gulle (KLV) in 15,12, im Diskuswurf durch Klaus Bodenmüller (VLV) mit 41,88 m und im Hammerwurf durch Peter Surek (NÖLV) mit 54,94 m aufgestellt und bei der weiblichen Jugend über 100 m Hürden durch Barbara Altersberger (KLV) in 15,42.

Sehr gute Leistungen gab es bei der männlichen Jugend außerdem über 100 m durch Roland Joki (10,98), über 400 m durch Alfred Markowitsch (50,65), im Hochsprung durch Michael Thurner (1,93 m), im Weitsprung durch Alfred Stummer (6,76 m), im Stabhochsprung durch Gerald Kager (4,50 m), im Kugelstoß durch Christian Nebel (14,79 m) — Diskus 41,60 m und im Hammerwurf durch Ernst Nöbauer (55,28 m). Bei der weiblichen Jugend sind noch die 14,85 von Ulrike Kleindl und die 15,23 von Gabi Marschall über 100 m Hürden, die 1,63 m von Ilse Streibl im Hochsprung und die 11,76 m von Andrea Polli im Kugelstoß hervorzuheben.

Zum Sieg kam sowohl bei der männlichen als auch bei der weiblichen Jugend Oberösterreich. Salzburg war nur mit einem Rumpfteam gekommen. Tirol, das bei der Allgemeinen Klasse nur durch Einzelathleten vertreten war, fehlte trotz des kürzesten Anreiseweges leider ebenso wie das Burgenland komplett.

## Männliche Jugend:

1. Oberösterreich	334
2. Wien	232
3. Niederösterreich	210 2/3
4. Vorarlberg	208 1/3
5. Steiermark	157
6. Kärnten	143
7. Salzburg	18

## Weibliche Jugend:

1. Oberösterreich	200 1/2
2. Niederösterreich	172
3. Vorarlberg	154 1/2
4. Kärnten	146
5. Wien	102
6. Steiermark	76
7. Salzburg	17

## Männliche Jugend:

**1. Tag: 100 m:** A-Finale, RW 1,3: 1. Joki/N 10,98, 2. Markowitsch/K 11,13, 3. Dallinger/O 11,26, 4. Schlögl/W 11,35, 5. Redl/O 11,46, 6. Kampf/O 11,74/VL 11,65 — B-Finale, RW 1,3: 1. Göschl/K 11,56, 2. Bader/V 11,62, 3. Rhomberg/V 11,62, 4. Radinger/O 11,78/VL 11,72, 5. Wastl/K 11,98/VL 11,92, 6. Merker/N 11,95.

**400 m:** 1. Lauf: 1. Markowitsch/K 50,65, 2. Joki/N 51,12, 3. Zeilermayr/O 52,34, 4. Bratl/St 53,54 — 2. Lauf: 1. Grasl/O 53,27, 2. Mathis/V 54,00, 3. Drack/O 54,49, 4. Neidhart/N 54,81 — 3. Lauf: 1. Gruber/W 53,78, 2. Eisenkirchner/N 54,01, 3. Fischer/W 54,15, 4. Scheimbauer/O 54,48.

**800 m:** 1. Susnik/St 1:59,9, 2. Zeilermayr/O 2:00,5, 3. Pessen-theiner/K 2:01,5, 4. G. Forster/V 2:02,4, 5. Preindl/N 2:03,7, 6. Notter/St 2:04,0, 7. Drack/O 2:04,0, 8. Stadlmann/W 2:04,4, 9. Hölbling/St 2:04,7, 10. Herzog/W 2:06,3, 11. Zischg/V 2:06,6, 12. Wild/V 2:07,8.

**3000 m:** 1. Ungersböck/N 9:02,9, 2. Benkö/V 9:18,2, 3. Kohout/St 9:33,7, 4. Ötz/V 9:37,5, 5. Sumnitsch/V 9:42,3, 6. Ortmann/O 9:48,2, 7. Blaha/St 9:56,6, 8. Waldner/St 9:58,2, 9. R. Schestak/W 10:06,9.

**Weit:** 1. Stummer/W 6,76, 2. Wurzer/St 6,55, 3. Adler/O 6,53, 4. Metz/W 6,39, 5. Leibetseder/K 6,32, 6. Wagenknecht/W 6,31, 7. Mitterböck/St 6,20, 8. Reiter/O 6,17, 9. Kritzinger/O 6,05, 10. Futterknecht/N 5,97, 11. Haas/St 5,92, 12. Richard/N 5,76.

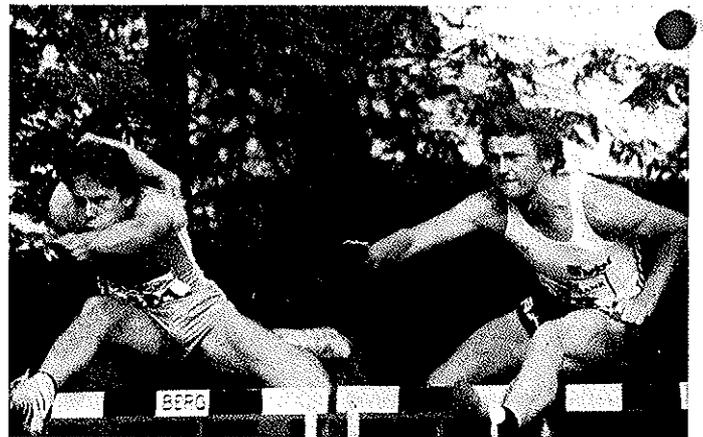
**Stab:** 1. Kager/W 4,50, 2. Klocker/O 4,10, 3. Sterrer/O 4,10, 4. Gebauer/O 4,10, 5. Andorfer/V 3,20, 6. Haas/St 3,20.

**Kugel:** 1. Nebel/O 14,79, 2. Mathis/V 14,47, 3. Polzer/N 13,95, 4. Maurer/V 13,86, 5. Wurzer/St 13,53, 6. Liedl/O 13,51, 7. Regensburger/K 13,03, 8. Surek/N 12,62, 9. Pichler/W 12,30, 10. Reich/O 12,23, 11. Slach/W 12,23, 12. Matous/W 12,19.

**Hammer:** 1. Nöbauer/S 55,28, 2. Surek/N 54,94, 3. Haid/K 51,88, 4. Beierl/N 45,46, 5. Rauscher/W 38,14, 6. E. Pröll/N 37,66, 7. Scheucher/V 36,74, 8. Hubegger/N 36,18, 9. Krottendorfer/W 34,14, 10. G. Weitzl/St 33,74, 11. Beck/V 32,02, 12. Matous/W 30,20.

**2. Tag: 200 m:** A-Finale, RW 1,5: 1. Joki/N 22,28, 2. Markowitsch/K 22,47, 3. Schlögl/W 22,87, 4. Kampf/O 23,03, 5. Rhomberg/V 23,27, 6. Ebruster/N 23,36 — B-Finale, RW 0,5: 1. Dallinger/O 23,27, 2. Göschl/St 23,81/VL 23,72, 3. Metz/W 23,93/VL 23,89, 4. Waste/K 24,14/VL 24,06, 5. Grasl/O 24,23, 6. Bratl/St 24,23/VL 24,15.

**1500 m:** 1. Kohout/St 4:09,1 2. Ungersböck/N 4:10,0, 3. Pessen-theiner/K 4:11,2, 4. G. Forster/V 4:12,0, 5. Hölbling/St 4:17,8, 6. Stadlmann/W 4:18,5, 7. Ortmann/O 4:18,6, 8. Mathis/V 4:18,8, 9. Ötz/V 4:22,5, 10. Herzog/W 4:23,0, 11. R. Schestak/V 4:24,2.



Franz Sterrer (rechts) verbesserte in Dornbirn den österreichischen Jugendrekord über 110 m Hürden auf 14,69. Über 110 m Hürden der Männer konnte sich Sterrer 1979 auf 14,9 steigern  
Foto: Herwig Schneider

**110 m Hürden:** A-Finale W O: 1. Sterrer/O 14,98/VL 14,69, 2. Schlögl/W 15,30, 3. Gulle/K 15,64/VL 15,12, 4. Kropiunik/K 15,73, 5. Leibetseder/K 15,76, 6. Mayer/V 15,83/VL 15,31 — B-Finale, GW 1,0: 1. Jacobi/O 15,76, 2. Futterknecht/N 15,97/VL 15,90, 3. Schlattinger/V 16,18, 4. Polzer/N 16,37/VL 16,16, 5. Eisl/St 16,53/VL 16,51, 6. Rothenbücher/V 16,79/VL 16,51.

**300 m Hürden:** 1. Lauf: 1. Zeilermayr/O 41,01, 2. Gulle/K 41,01, 3. Jacobi/O 41,89, 4. Schlattinger/V 42,60, 5. Jochum/V 42,83 — 2. Lauf: 1. Gruber/W 41,78, 2. Susnik/St 42,15, 3. Wolfinger/O 42,57, 4. Schwarz/St 43,33 — 3. Lauf: 1. Feichtlbauer/W 42,32, 2. Schiestl/W 42,73, 3. Scheimbauer/O 42,80.

**Hoch:** 1. Thurner/W 1,93, 2. Regensburger/K 1,90, 3. Schar-singer/O 1,85, 4. Pichler/W 1,80, 5. Reiter/O, Vatschger/St und Wagenknecht/W 1,80, 6. Gebauer/O 1,80, 7. Bodenmüller/V 1,80, 10. Polzer/N 1,80, 11. Kassler/V 1,80, 12. Fischer/V, Richard/N und Weis/N 1,75.

**Drei:** 1. Stummer/W 13,84, 2. Adler/O 13,70, 3. Kager/W 13,33, 4. Thurnherr/K 12,97, 5. Boran/N 12,81, 6. Lipp/N 12,68, 7. Walten-spiel/O 12,50, 8. Mayer/V 12,24, 9. Hollenstein/V 12,22, 10. Schwarz/St 12,16.

**Diskus:** 1. Bodenmüller/V 41,88, 2. Nebel/O 41,60, 3. Reich/O 41,60, 4. E. Pröll/N 39,36, 5. Surek/N 38,80, 6. Mathis/V 38,78, 7. Matous/W 37,88, 8. Nöbauer/S 37,50, 9. Walzer/N 37,36, 10. Krottendorfer/W 36,82, 11. Breitenberger/V 36,08, 12. Regensburger/K 35,66.



## Württembergischer Leichtathletik-Verband e.V.

GOETHETRASSE 11  
POSTFACH 520  
7000 STUTTGART 1  
TELEFON 29 73 65-69

Stuttgart, 20.9.79 Ma/Wr

**Speer:** 1. Bodenmüller/V 55,18, 2. Redl/O 53,72, 3. Waitspiel/O 53,10, 4. Maurer/V 52,82, 5. Hetlinger/N 52,42, 6. Kritzing/O 51,82, 7. Breitenberger/V 49,98, 8. Strasser/N 47,74, 9. Jacobi/O 47,50, 10. Pichler/W 47,26, 11. Slach/W 43,76, 12. Weis/N 42,28.

**4 x 100 m:** 1. Lauf: 1. Oberösterreich I (Zauner — Klaus — Sterrer — Dallinger) 44,45, 2. Wien I (Metz — Stummer — Gruber — Kager) 44,95, 3. Niederösterreich I 45,42, 4. Steiermark I 45,69 — 2. Lauf: 1. Oberösterreich II (Adler — Redl — Kapfl — Grasl) 44,74, 2. Vorarlberg 46,91, 3. Niederösterreich II 47,20, 4. Steiermark II 47,84, 5. Wien II 48,98.

### Weibliche Jugend:

**1. Tag: 100 m:** A-Finale, OW 0,5: 1. Tomani/V 12,51, 2. Rumpelnig/V 12,76, 3. Siedler/N 12,80, 4. Gottstein/W 13,06, 5. I. Stumpfner/O 13,14, 6. Seitz/W 13,29 — B-Finale, W O: 1. Benischek/St 13,16, 2. Binder/W 13,26, 3. Sild/O 13,34, 4. Sternig/K 13,34, 5. Ramsauer/O 13,34, 6. Frühstück/K 13,34.

**400 m:** 1. Lauf: 1. Stutz/V 59,22, 2. Messner/K 59,68, 3. Reiter/O 60,00, 4. Wulz/V 60,67, 5. Blüm/K 61,20 — 2. Lauf: 1. König/N 60,20, 2. Gallauer/O 60,78, 3. Kienberger/K 61,06, 4. Hozang/N 61,82, 5. Schalk/O 62,30, 6. Nischler/W 62,40 — 3. Lauf: 1. Gottstein/W 62,40.

**Hoch:** 1. Streibl/O 1,63, 2. Köck/W 1,60, 3. Grodek/N 1,60, 4. Gastgeber/St 1,60, 5. Marschall/V 1,60, 6. Skvara/K 1,55, 7. Grössbacher/N 1,55, 8. Birk/V 1,55, 9. Albrich/W und Kirchmann/O 1,55, 10. G. Damm/St 1,50, 11. Seitz/W 1,50, 12. Sattler/V 1,50.

**it:** 1. König/N 5,52, 2. Altersberger/K 5,44, 3. Kleindl/St 5,29, 4. Springer/S 5,00, 5. Koloseus/N 4,90, 6. Konecny/O 4,90, 7. Klocker/V 4,86, 8. Färber/K 4,82, 9. Emberger/K 4,78, 10. Hörandl/W 4,77, 11. Neuner/St 4,75, 12. Sinabel/N 4,53.

**Diskus:** 1. Gleich/N 43,08, 2. Schramseis/W 38,68, 3. Bader/N 35,30, 4. Käfer/O 34,50, 5. Samitz/K 33,74, 6. Polli/O 33,36, 7. Stecher/N 32,48, 8. Schaden/O 32,44, 9. Haupt/W 30,22, 10. V. Düringer/V 29,94, 11. Gratz/W 29,46, 12. Hynek/N 28,64.

**Speer:** 1. Schaden/O 39,36, 2. Amann/V 36,54, 3. Koloseus/N 36,38, 4. Pritsch/N 35,64, 5. Seifriedsberger/O 35,52, 6. Längle/V 34,86, 7. Schramseis/W 33,40, 8. Wregg/O 31,54, 9. Hynek/N 31,46, 10. Kirchmann/O 30,74, 11. Jaendl/St 29,40, 12. Samitz/K 29,12.

**2. Tag: 200 m:** A-Finale, GW 0,5: 1. Stutz/V 25,81, 2. Tomani/O 25,90, 3. Marschall/V 26,05, 4. Siedler/N 26,93, 5. Altersberger/K 27,05/VL 26,98, 8. Sternig/K 27,17/VL 26,97, — B-Finale, GW 0,5: 1. Gottstein/W 26,85, 2. Seitz/W 27,18, 3. Haas/N 27,57, 4. Fux/O 28,07/VL 27,50, 5. Sild/O 28,26/VL 27,67, 6. Foltin/O 29,19/VL 27,36.

**800 m:** 1. Kienberger/K 2:21,3, 2. Reiter/O 2:21,7, 3. Wulz/V 2:21,8, 4. Gallauer/O 2:21,8, 5. Messner/K 2:25,4, 6. Nischler/W 2:27,7, 7. Hrgota/K 2:28,2, 8. Buzzi/W 2:28,2, 9. Zenz/St 2:28,8, 10. Hozang/N 2:29,8, 11. Bösch/V 2:30,5, 12. Blüm/K 2:34,9.

**100 m Hürden:** A-Finale, GW 1,0: 1. Kleindl/St 14,86/VL 14,85, 2. Marschall/V 15,38/VL 15,23, 3. Altersberger/K 15,55/VL 15,42, 4. Gastgeber/St 15,96, 5. Springer/S 16,49/VL 16,02, 6. Körbel/N 16,95/VL 16,10, — B-Finale, GW 1,0: 1. Klocker/V 16,09, 2. Frühstück/K 16,29/VL 16,24, 3. Benischek/St 16,34/VL 16,33, 4. Emberger/K 16,42/VL 16,29, 5. Skvara/K 16,54/VL 16,43, 6. Köck/W 16,61.

**Kugel:** 1. Polli/O 11,76, 2. Gleich/N 10,98, 3. Samitz/K 10,93, 4. Stacher/N 10,74, 5. Käfer/O 10,71, 6. Lörenz/V 10,52, 7. Schramseis/W 10,47, 8. Schaden/O 10,34, 9. Emberger/K 10,01, 10. Huster/V 9,97, 11. Bader/ 9,90, 12. Rumpelnig/V 9,85.

**4 x 100 m:** 1. Lauf: 1. Vorarlberg I (Rumpelnig — Stutz — Klocker — Birk) 50,01, 2. Oberösterreich I (Sild — Tomani — Ramsauer — I. Stumpfner) 50,26, 3. Steiermark I (Bortoluzzi — Gastgeber — Kleindl — Benischek) 50,58, 4. Niederösterreich I 51,15, 5. Wien I 51,67, 6. Kärnten 51,70 — 2. Lauf: 1. Oberösterreich II 53,06, 2. Steiermark II 53,33, 3. Niederösterreich II 53,61, 4. Vorarlberg II 54,44, 5. Wien II 54,82.

Otto Baumgarten

Über die von Johann Siegele am 30. Juni in Straßburg über 50 km erreichten 3:59:14 wurde bekannt: die Strecke war nur 49.350 m lang (aufgerechnet ergäbe das noch immer tolle 4:02:25), Wilfried ging eine Runde zuviel und somit 4:20:30 über 50.414 m (abgerechnet ergäbe das 4:18:25). 1. Schubert/D 3:57:21, 2. J. SIEGELE 3:59:14, 3. Valloton/Sz 4:11:09, 4. Arribert/F 4:12:49, 5. Kunnert/Lux 4:18:13, 6. W. SIEGELE 4:20:30.

### Leistungsbestätigung

Wir bestätigen hiermit, daß

Peter Glösl über 400 m 47,0 Sek.

beim Junioren-Vergleichskampf Österreich-Südtirol-Württemberg am 15.7.79 in Trossingen gelaufen ist.

Württ. Leichtathletikverband e.V.

Vizepräsident und Sportwart



Der Württembergische Leichtathletik-Verband bestätigte mit diesem Schreiben die vom Kampfgericht in Trossingen für Peter Glösl handgestoppten 47,0. Die beste elektronisch gemessene 400 m-Zeit des strebsamen Innsbruckers lautet 48,31.

### 6. Straßengehen in Spittal/Drau

Einer ausgezeichneten Besetzung erfreute sich das 6. Internationale Straßengehen des Spittaler Turnvereines am 28. Juli. **Männer 20 km:** 1. Kazmierski/Pol 1:32:16,2, 2. Poggi/I 1:33:42,1, 3. Binder/D 1:35:07,7, 4. Gabrini/I 1:35:46:4, 5. Usai/I 1:35:59,7, 6. Pipini/I 1:36:15,4, 7. Schwoche/D 1:36:23,7, 8. Szymkowiak/Pol 1:36:50,1, 9. J. SIEGELE 1:39:14,9, 15. REITSAMER 1:47:43,5 — **Männer: 5 km:** 1. M. TOPOREK 23:05,7 — **Männliche Jugend :5 km:** 1. Olivari/I 23:27,7, 2. Marsili/I 24:25,0, 3. Rizzi/I 24:25,4, 4. MOLISCH 25:05,9.

### Sieg beim Geher-Länderkampf

Österreich gewann den am 25. August in Lassing ausgetragenen Geher-Länderkampf ex aequo mit Württemberg und Nord-Bayern (je 120 Punkte) vor dem Elsaß (110 Punkte) sowie Baden und Süd-Bayern (je 109 Punkte). **Männer: 20 km:** 1. W. Siegele 1:38:24,6, 2. Oberender/NB 1:38:58,8, 3. Bschor/SB 1:39:04,9, 4. J. Siegele 1:39:54,4, 7. Reitsamer 1:41:21,6 — **Männliche Junioren: 10 km:** 1. M. Toporek 46:24,1 (österr. Bestzeit), 2. Holder/NB 47:36,9, 3. Pflumio/E 50:15,4, 6. Molisch 51:17,5 (!), 10. P. Toporek 52:54,1 (STLV-Jugendbestzeit) — **Männliche Jugend: 5 km:** 1. Joach/B 25:02,7, 2. Trittenbach/W 25:08,9, 3. Braunmiller/W 25:23,0, 4. Möstl 25:30,3 — **Frauen: 5 km:** 1. Glöckler/B 26:02,4, 2. Griesbach/E 26:33,4, 3. Schenk/W 27:01,4, 9. Fendt 28:28,2 (österr. Bestzeit!).

### 50 km-Straßengehen in Lassing

Bob Dobson/GB gewann am 20. Oktober in Lassing das 50 km-Straßengehen um den „Großen Preis von Österreich“ in der britischen Bestzeit von 4:07:22,4. Johann Siegele wurde in der österreichischen Bestzeit von 4:26:42,8 Siebenter (Wilfried Siegele 4:31:19,3, Reitsamer 4:39:28,6). Gleichfalls österreichische Bestzeit erzielte Martin Toporek über 10 km der Junioren mit 46:04,4.

**50 km:** 1. Dobson/GB 4:07:22,4, 2. Schwoche/D 4:10:40,8, 3. Maddocks/GB 4:16:02,2, 4. Ingarfield/GB 4:19:56,2, 5. Ryan/GB 4:22:15,2, 6. Shirai/Jap 4:24:37,7, 7. H. SIEGELE 4:26:42,8, 8. W. SIEGELE 4:31:19,3, 9. REITSAMER 4:39:28,6 (SLV-BL), 10. Gräßle/D 4:49:08,0, 11. Lingk/D 4:49:34,9, 12. P. TOPOREK 4:51:55,0 (ÖLV-Junioren-BL), 13. Schmidt/D 4:52:10,3, 14. GOBALD 4:59:30,1 — **10 km:** 1. M. TOPOREK 46:04,4 (5 km 22:29,6/ÖLV-BL).

# VOLKSBANKEN-CUP in Vöcklabruck

Nur 49 Tage nach der Eröffnung des Leichtathletik-Leistungszentrums Ebensee mit seiner Vollkunststoffanlage gab es in Oberösterreich wieder einen Festtag des Sportes. In Vöcklabruck wurde am 15. September in feierlicher Weise das schmucke, in Rekordzeit erbaute und herrlich gelegene Voralpenstadion eröffnet, wobei es sich Landeshauptmann-Stellvertreter Gerhard Possart trotz einer schweren Sportverletzung nicht nehmen ließ, persönlich die dritte Vollkunststoffanlage Oberösterreichs — wie in Linz und Ebensee mit einer sechsbahnigen 400 m-Rundbahn — ihrer Bestimmung zu übergeben.

Sportlicher Höhepunkt am Eröffnungstag war das Finale im VOLKSBANKEN-CUP für Vereinskmannschaften, das erstmals an nur einem Tag mit einer Flut von Bewerben (17 bei den Männern und 10 bei den Frauen) in kurzer Zeit (von 15 Uhr bis 18 Uhr) ausgetragen wurde. Leider war das Wetter nicht gut. Schien zunächst noch die Sonne und war es einigermaßen warm, so wurde es mit Fortdauer der Veranstaltung zunehmend kälter („Wenn ich einmal einen Mantel anziehe...“, schmunzelte ÖLV-Präsident Sektionschef Dr. Erich Pultar) und machte sich ein starker Wind (bis zu 4,5 m/sec. Rückenwind bei den Sprints) auf.

Erfreulicherweise spannend und somit für eine Fernsehübertragung durchaus geeignet verlief sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen der Kampf um den Sieg und die Plätze, wobei beide Male SVS Schwechat als Sieger hervorging. Bei den Männern lösten die Schwechater zunächst nach dem 4 x 400 m-Lauf, dem zehnten der 17 Bewerbe, den bis dahin führenden KLC von der Spitze ab und übernahmen, nachdem die Klagenfurter nach dem Hochsprung und dem Kugelstoß wieder kurz voran lagen, mit dem 110 m Hürdenlauf abermals die Führung, die sie dann nicht mehr abgaben. Mit dem Sieg in der abschließenden 4 x 100 m-Staffel erkämpfte die Turnerschaft Innsbruck noch vor dem KLC Rang 2.

Bei den Frauen gab es einen spannenden Zweikampf zwischen SVS Schwechat und dem ATSV Linz. Nach 6 (400 m) der 10 Bewerbe lagen die Schwechaterinnen noch mit 6 1/2 Punkten voran, nach 7 (Speer), nur mit 1 1/2 Punkten, nach 8 (100 m Hürden) nur mit 2 1/2 Punkten und nach 9 (Weitsprung) führten gar die Linzerinnen mit einem halben Punkt, sodaß alles auf den Schlußbewerb, die 4 x 100 m-Staffel, ankam. Dort war SVS Schwechat aber souverän und holte schließlich für den Endstand wieder, 2 1/2 Punkte Vorsprung heraus.

Das Niveau der Bewerbe war gekennzeichnet von dem kalten und windigen Wetter, den Mehrfacheinsätzen der vielseitig veranlagten Athleten innerhalb der kurzen Zeit und der Taktik bei den Mittel- und Langstreckenläufen. Manfred Archer (1979 1:50,1) gewann den als „Günther Pichler-Gedächtnislauf“ ausgeschriebenen 800 m-Lauf in 1:56,4 vor Karl Sander (1979 1:53,2) 1:56,8, Robert Nemeth (1979 3:39,9) der direkt von der Universiade aus Mexico City gekommen war, die 1500 m in 4:00,5 vor Wolfgang Konrad (1979 3:40,9) 4:04,7 und Rudolf Altersberger (1979 3:52,9) 4:07,0 und Erwin Wagger (1979 13:46,9) die 5000 m in 15:00,8 vor Dietmar Millionig (1979 13:31,4) 15:01,1 und Rudolf Altersberger (1979 14:24,5) 15:03,3.

Viel zu starken Rückenwind gab es über 100 m (4,0), wo Josef Mayr in 10,85 gewann und Mathias Writze mit 10,97 knapp vor Gerald Schulze (10,98) erstmals in dieser Saison seine Fitness unter Beweis stellen konnte, aber auch beim Weit- (1. Tschan 7,03 RW 3,0) und Dreisprung (1. R. Werthner 14,48/RW 3,2).

Franz Sterrer sorgte beim Hochsprung mit 2,03 m für den einzigen Sieg für den gastgebenden LCA doubrava, Reinhard Lechner gewann den Stabhochsprung mit 4,80 m, vor Dipl.-Ing. Heinz Speckbacher, der zum zweiten Male in dieser Saison 4,60 m meisterte. Von den Wurfbewerben verdienen der Speerwurf und der Hammerwurf Hervorhebung. Im Speerwurf trumpften Walter Pektor mit 69,30 m und Dr. Helmut Schönbichler mit 67,22 m (auf den Plätzen 3 und 4 in der ÖLV-Bestenliste 1979) mit persönlichen Saisonbestleistungen auf und kam Christian Mahringer erstmals auf 62,24 m. Den Hammerwurf gewann Peter Sternad mit feinen 66,46 m (Serie: 65,00 — 63,88 — 66,34 — 65,80 — 66,46 — 0) vor Gottfried Gassenbauer, der mit 57,98 m (Serie: 50,20 — 55,46 — 57,40 — 0 — 57,12 — 57,98) bis auf 94 cm an seine persönliche Bestleistung (1977 58,92 m) herankam.

Bei den Frauen kamen Silvia Schinzel (100 m 12,13/RW 4,5 und 400 m 57,32) und Riki Lechner (100 m Hürden 14,61/RW 4,0 und

4 x 100 m 49,66) zu je zwei Siegen. Im Kugelstoß belegte Riki Lechner mit der persönlichen Saisonbestmarke von 13,68 m Platz 2 hinter Melitta Aigner (gleichfalls 13,68 m). Helga Pargfrieder sprang 1,69 m hoch, Gaby Zemmann erstmals 5,53 m weit (RW 3,0) — eine Woche darauf ließ sie in Klagenfurt reguläre 5,60 m folgen.

## Männer:

1. SVS Schwechat	70 1/2
2. TI-Raiffeisen	68
3. KLC	65
4. ULC Linz-Oberbank	55
5. ULC Wildschek	49 1/2
6. LCA doubrava	48

## Frauen:

1. SVS Schwechat	44 1/2
2. ATSV Linz-Sparkasse	42
3. ULC Linz-Oberbank	35
4. Cricket	33
5. ÖTB Wien	28
6. U. Salzburg	27 1/2

## Männer

**100 m, RW 4,0:** 1. Mayr (ULCL) 10,85, 2. Writze (KLXC) 10,97, 3. Schulze (dou) 10,98, 4. Hutter (SVS) 11,05, 5. J. Mayramhof (TI) 11,08, 6. Schittler (Wi) 11,20.

**400 m:** 1. Dr. K. Mayramhof (TI) 50,04, 2. Kerbl (ULCL) 50,53, 3. G. Lechner (SVS) 51,20, 4. Jochum (KLC) 51,80, 5. Budschedl (KLC) 52,79, 6. Schulze (dou) 53,85.

**800 m:** 1. Archer (KLC) 1:56,4, 2. Sander (Wi) 1:56,8, 3. Gruber (SVS) 1:57,4, 4. Holzknicht (TI) 2:00,6, 5. F. Hitzl (dou) 2:03,5, 6. Höfinger (ULCL) 2:05,7.

**1500 m:** 1. Nemeth (SVS) 4:00,5, 2. Konrad (TI) 4:04,7, 3. Altersberger (KLC) 4:07,0, 4. Aistleitner (ULCL) 4:07,8, 5. Sander (Wi) 4:17,3, 6. J. Hitzl (dou) 4:24,3.

**5000 m:** 1. Wagger (TI) 15:00,8, 2. Millionig (SVS) 15:01,1, 3. Altersberger (KLC) 15:03,3, 4. Köhler (Wi) 15:08,7, 5. Haas (dou) 15:20,1, 6. Wöss (ULCL) 15:34,7.

**110 m Hürden, RW 4,5:** 1. R. Werthner (ULCL) 15,02, 2. J. Mayramhof (TI) 15,09, 3. R. Lechner (SVS) 15,42, 4. Sterrer (dou) 15,54, 5. Schlögl (Wi) 15,55, 6. W. Gurker (KLC) 15,91.

**400 m Hürden:** 1. Zettl (TI) 53,68, 2. Sterrer (dou) 54,78, 3. Lagler (ULCL) 55,01, 4. Mitterböck (SVS) 56,65, 5. Pribernig (KLC) 58,80, 6. Peikoff (Wi) 59,00.

**Hoch:** 1. Sterrer (dou) 2,03, 2. Buchberger (TI) 1,90, 3. Petutschnig (KLC) 1,90, 4. R. Werthner (ULCL) 1,85, 5. Hall (SVS) und Richter (Wi) 1,85.

**Weit:** 1. Tschan (SVS) 7,03/RW 3,0, 2. Kucher (KLC) 6,86/RW 3,8 (6,70/RW 2,0), 3. Lagler (ULCL) 6,85/RW 3,6 (6,49/RW 2,0), 4. Stummer (Wi) 6,79/RW 2,4 (6,66/RW 1,6), 5. Tiefenthaler (dou) 6,70/RW 1,2, 6. Schutte (TI) 6,51/RW 4,8 (6,22/RW 1,8).

**Stab:** 1. R. Lechner (SVS) 4,80, 2. Di. Speckbacher (TI) 4,60, 3. Janovics (Wi) 4,40, 4. Dullinger (ULCL) 4,00, 5. Sterrer (dou) 4,00, 6. W. Gurker (KLC) 2,80.

**Drei:** 1. R. Werthner (ULCL) 14,48/RW 3,2 (13,52/RW 1,2), 2. Tschan (SVS) 14,46/W O, 3. Kucher (KLC) 14,36/RW 3,2 (14,26/RW 1,6), 4. Schwaiger (dou) 14,08/RW 3,2 (13,53/RW 2,0), 5. Stummer (Wi) 13,79/RW 3,6 (13,67/RW 2,0), 6. Schutte (TI) 12,38/RW 3,4 (12,37/RW 0,2).

**Kugel:** 1. Dr. Bialonczyk (SVS) 15,05, 2. Frank (KLC) 14,99, 3. Matous (Wi) 14,10, 4. Linert (TI) 13,81, 5. Eichinger (dou) 13,58, 6. Di. Dießl (ULCL) 13,36.

**Diskus:** 1. Frank (KLC) 53,64, 2. Matous (Wi) 47,50, 3. Eichinger (dou) 46,06, 4. Dr. Bialonczyk (SVS) 45,02, 5. Di. Dießl (ULCL) 41,66, 6. Linert (TI) 35,34.

**Speer:** 1. Pektor (Wi) 69,30, 2. Dr. Schönbichler (TI) 67,22, 3. Malle (KLC) 62,34, 4. Mahringer (ULCL) 62,24, 5. Dr. Bialonczyk (SVS) 58,00, 6. Waltenspiel (dou) 54,40.

**Hammer:** 1. Sternad (KLC) 66,46, 2. Gassenbauer (Wi) 57,98, 3. Siart (SVS) 55,26, 4. Eichinger (dou) 37,12, 5. Dr. Schönbichler (TI) 21,64.

**4 x 100 m:** 1. TI-Raiffeisen (Mayramhof — Glösl — Zettl — Pupp) 42,41, 2. LCA doubrava (Tiefenthaler — Schulze — Oberreiter — Dallinger) 42,48, 3. ULC Linz-Oberbank (Mayr — Pürerfellner — Lagler — Kerbl) 42,74, 4. SVS Schwechat (G. Lechner — Hutter — Gerik — Schinzel) 42,76, 5. ULC Wildschek (Schittler — Schlögl — Peikoff — Metz) 43,47, 6. KLC (W. Gurker — Jochum — Writze — Archer) 43,87.

**4 x 400 m:** 1. TI-Raiffeisen (Zettl — Glösl — Holzknicht — Mayramhof) 3:22,2, 2. SVS Schwechat (Hutter — Berger — Haas — G. Lechner) 3:25,9, 3. KLC (Writze — Pribernig — Jochum — Archer) 3:26,2, 4. ULC Linz-Oberbank (Lagler — Mahringer — Pürerfellner — Dallinger) 3:35,8, 5. LCA doubrava (Pichler — Klaus — Lechner — Zauner) 3:39,7, 6. ULC Wildschek (Budschedl — Maierhofer — Köhler — Löffler) 3:40,4.

## Frauen

**100 m, RW 4,5:** 1. Schinzel (SVS) 12,13, 2. Steininger (ULCL) 12,37, 3. Ledl (US) 12,59, 4. D. Mendel (Cricket) 12,74, 5. Stemmen (ÖTBW) 12,97, 6. I. Stumptner (ATSVL) 13,01.

**400 m:** 1. Schinzel (SVS) 57,32, 2. Ledl (US) 58,04, 3. Mühlbach (ULCL) 58,45, 4. D. Mendel (Cricket) 60,28, 5. Korab (ATSVL) 60,59, 6. Binder (ÖTBW) 65,08.

**800 m:** 1. Hozang (SVS) 2:21,1, 2. Hofstätter (ULCL) 2:21,4, 3. Sattlberger (US) 2:24,4, 4. Kriechmair (ATSVL) 2:30,3, 5. Undeutsch (Cricket) 2:38,0, 6. Mandl (ÖTBW) 2:42,2.

**100 m Hürden, RW 4,0:** 1. Lechner (SVS) 14,61, 2. Pargfrieder

(ATSVL) 15,10, 3. K. Mendel (Cricket) 15,17, 4. B. Jirsa (ÖTBW) 15,88, 5. Hauzinger (ULCL) 16,43, 6. Springer (US) 16,70.

**Hoch:** 1. Pargfrieder (ATSVL) 1,69, 2. Aigner (ÖTBW) 1,66, 3. K. Mendel (Cricket) 1,60, 4. Hauzinger (ULCL) 1,55, 5. Buchsteiner (US) und Strobel (SVS) 1,40.

**Weit:** 1. Zemann (ATSVL) 5,53/RW 3,0 (5,49/RW 1,8), 2. Aigner (ÖTBW) 5,47/RW 2,6 (5,35/RW 1,4), 3. K. Mendel (Cricket) 5,21/RW 2,8 (5,07/RW 1,2), 4. Fuchs (SVS) 5,21/RW 1,8, 5. Hauzinger (ULCL) 5,15/RW 4,4, 6. K. Matzinger (US) 5,06/RW 1,2.

**Kugel:** 1. Aigner (ÖTBW) 13,68, 2. Lechner (SVS) 13,68, 3. Pargfrieder (ATSVL) 12,80, 4. Heilig (Cricket) 12,58, 5. Morocutti (US) 11,36, 6. Klotzmann (ULCL) 10,07.

**Diskus:** 1. Hubner (ATSVL) 46,62, 2. Heilig (Cricket) 40,52, 3. Lechner (SVS) 39,20, 4. Klotzmann (ULCL) 31,66, 5. Morocutti (US) 31,18, 6. Steppan (ÖTBW) 25,76.

**Speer:** 1. Kaiser (ATSVL) 46,22, 2. Wakolbinger (ULCL) 37,44, 3. Heilig (Cricket) 36,06, 4. Schobersberger (US) 33,16, 5. Mandl (ÖTBW) 29,92, 6. Fuchs (SVS) 27,44.

**4 x 100 m:** 1. SVS Schwechat (Neubauer — Burger — Fuchs — Schinzel) 49,66, 2. ULC Linz-Oberbank (Schmuckenschläger — Hofstätter — Steininger — Mühlbach) 49,71, 3. U. Salzburg (K. Matzinger — Kedi — Kempe — Springer) 50,50, 4. ATSV Linz-Sparkasse (I. Stumptner — Ch. Stumptner — Korab — Zemann) 51,06, 5. ÖTB Wien (Binder — B. Jirsa — Kienböck — Stemmen) 52,19, 6. Cricket (Krejci — Hegemans — Schramseis — D. Mendel) 52,53.

Otto Baumgarten

# Junioren-Länderkampf in Győr

Am 11. September wurde in Győr der Junioren-Länderkampf Ungarn—Jugoslawien—Österreich ausgetragen. Der Wochentagstermin (Dienstag) unmittelbar nach Beginn des neuen Schuljahres und nur zwei Tage nach dem VOLKSBANKEN-Cup der österreichischen Bundesländer in Dornbirn erwies sich für Österreich als äußerst ungünstig. Vor allem aus schulischen Gründen gab es Absagen noch und noch, was dazu führte, daß Österreich nicht nur stark ersatzgeschwächt antreten mußte, sondern bei den männlichen Junioren in den Bewerben 400 m, 800 m, Kugel und Diskus nicht einmal zwei Teilnehmer einsetzen konnte. Das war wirklich sehr deprimierend! Die österreichische Nachwuchsleichtathletik, die heuer schon einen vollen Erfolg über Württemberg und Südtirol verzeichnen konnte, wurde so weit schlechter dargestellt als sie tatsächlich ist. Offen bleibt die Frage, ob unser Juniorenteam zum ursprünglich vorgesehenen Termin am Ende der Ferien (29. August) besser ausgesehen hätte.

Trotz der hohen Punkteniederlagen gab es aber im rotweiß-schwarzen Team einige sehr erfreuliche Einzelleistungen. Franz Sterrer verbesserte sich im Hochsprung gleich um 5 cm von 2,04 m (1978 und 1979 übersprungen) auf 2,09 m und erzielte damit oberösterreichischen Rekord in der Allgemeinen Klasse (bisher Gerhard Kriffler 2,05 m/1977). Auch über 110 m Hürden konnte sich Franz Sterrer (Jg. 62), dessen Ambitionen dem Zehnkampf gelten und der noch der Jugendklasse angehört, steigern — von 15,0 auf 14,9. Mit einer feinen Steigerung wartete bei den männlichen Junioren auch Mario Gründl auf — trotz Aschenbahn und Gegenwind verbesserte er sich über 100 m von 11,07 auf 10,7, was ihn in der Bestenliste 1979 der Männer nach vorne an die fünfte Stelle brachte. Die 200 m lief Mario Gründl in 22,4. Erwin Weitzl gewann der Kugelstoß mit 15,91 m und wurde im Diskuswurf mit 50,96 m hinter Laszlo Nemeth (51,34 m) Zweiter.

Auch bei den weiblichen Junioren gab es für Österreich den einzigen Sieg im Kugelstoß — durch Melitta Aigner mit 13,35 m. Zu zweiten Plätzen kamen Gaby Platzer über 100 m, die mit 12,2 auf der Aschenbahn einen Formanstieg erkennen ließ (4. Elisabeth Tomani 12,3), Marion Reiter über 800 m mit 2:15,2, nur 0,8 Sekunden von ihrer persönlichen Bestzeit entfernt, und unsere 4 x 100 m-Staffel. Ulrike Kleindl unterstrich über 100 m Hürden (Bestzeit 14,4) mit 14,7 ihre Beständigkeit im Bereich von Zeiten unter 15 Sekunden.

## Männliche Junioren:

**100 m:** 1. Torkas/J 10,6, 2. Gründl/Ö 10,7, 3. Balogh/U 10,8, 4. Aras/J 10,9, 5. Kovacs/U 10,9, 6. Joki/Ö 11,0 — Rahmenbe-

werb: 1. Süveges/U 11,0, 2. Hutter/Ö 11,2, 3. Böde/U 11,2 — **200 m:** 1. Torkas/J 21,9, 2. Szalai/U 21,9, 3. Kovacs/U 22,3, 4. Gründl/Ö 22,4, 5. Gaber/J 23,4, 6. Linser/Ö 23,6 — **400 m:** 1. Ujhelyi/U 48,2, 2. Körösi/J 48,4, 3. Mirasic/J 50,2, 4. Banko/J 50,3, 5. Hutter/Ö 51,2 — **800 m:** 1. Szabo/U 1:52,5, 2. Petrica/J 1:52,6, 3. Szalai/U 1:54,0, 4. Miedler/Ö 1:57,3, 5. Vrbancics/J 1:57,5 — **3000 m:** 1. Rozman/J 8:33,6, 2. Balogh/U 8:34,6, 3. Szasz/U 8:35,9, 4. Miklauzina/J 8:37,1, 5. Gassner/Ö 8:45,5, 6. H. Forster/Ö 8:45,6 — **110 m Hürden:** 1. Töröcsik/U 14,6, 2. Szalai/U 14,8, 3. Sterrer/Ö 14,9, 4. Tarcar/J 15,1, 5. Macasen/J 15,2, 6. Linser/Ö 15,3 — **Hoch:** 1. Csanovic/J 2,09, 2. Sterrer/Ö 2,09, 3. Varga/U 2,06, 4. Medic/J 2,03, 5. Benedikt/Ö 2,03, 6. Tarsi/U 1,90 — **Drei:** 1. Sari/U 14,88, 2. Kranicec/J 14,57, 3. Simon/U 14,42, 4. Tschan/Ö 14,40, 5. Kubouschek/Ö 13,84, 6. Csanovics/J 12,98 — **Kugel:** Weitzl/Ö 15,91, 2. Ladanyi/U 15,03, 3. Nemeth/U 14,75, 4. Lakner/J 13,74, 5. Radivojevic/J 12,77 — **Diskus:** 1. Nemeth/U 51,34, 2. Weitzl 50,96, 3. Ladanyi/U 45,72, 4. Racic/J 42,80, 5. Radivojevic/J 40,60 — **4 x 100 m:** 1. Ungarn 42,3, 2. Jugoslawien 42,8, 3. Österreich 43,6.

**Punkte:** Ungarn—Österreich 74:39, Jugoslawien—Österreich 70:43, Ungarn—Jugoslawien 67:50.

## Weibliche Junioren:

**100 m:** 1. Petrovic/J 12,1, 2. Platzer/Ö 12,2, 3. Petroczy/U 12,2, 4. Tomani/Ö 12,3, 5. Toth/U 12,5, 6. Koralljica/J 12,6 — **200 m:** 1. Petrovic/J 25,0, 2. Petroczy/U 25,5, 3. Platzer 25,6, 4. Toth/U 25,9, 5. Kozma/J 26,2, 6. Tomani/U 27,0 — **400 m:** 1. Gustin/J 55,7, 2. Banyai/U 55,9, 3. Bozinovska/J 56,0, 4. Bango/U 57,0, 5. Korab/Ö 60,5, 6. Aigner/Ö 62,0 — **800 m:** 1. Banyko/U 2:14,4, 2. Reiter/Ö 2:15,2, 3. Ursic/J 2:15,3, 4. Gabrilo/J 2:16,7, 5. Babai/U 2:16,8, 6. Kienberger/Ö 2:18,9 — **100 m Hürden:** 1. Papic/J 14,2, 2. Tarjanyi/U 14,3, 3. Kleindl/Ö 14,7, 4. Garzo/U 14,8, 5. Simenit/J 15,3, 6. Uohrbacher/Ö 16,0 — **Hoch:** 1. Sterk/U 1,78, 2. Juha/U 1,78, 3. Bojovic/J 1,74, 4. Rohrbacher/Ö und Topole/J 1,65, 6. Gastl/Ö 1,60 — **Weit:** 1. Szabo/U 5,83, 2. Donko/U 5,68, 3. Spießlehner/Ö 5,48, 4. Conic/J 5,33, 5. Nikolic/J 5,29, 6. Aigner/Ö 5,14 — **Kugel:** 1. Aigner/Ö 13,35, 2. Szabo/U 12,99, 3. Elekes/U 12,81, 4. Basovic/J 12,50, 5. Ritter/Ö 12,34, 6. Ritlop/J 12,27 — **Speer:** 1. Malovecz/U 48,00, 2. Hartai/U 47,62, 3. Sumacher/J 42,36, 4. Schaden/Ö 40,54, 5. Ritter/Ö 36,14, 6. Ritlop/J 24,42 — **4 x 100 m:** 1. Jugoslawien 47,8, 2. Österreich 47,9, 3. Ungarn 48,0.

**Punkte:** Ungarn — Österreich 64:42, Jugoslawien — Österreich 60:54,5, Ungarn—Jugoslawien 59:47.

Otto Baumgarten

# Osterreichische Bestenliste 1979

## Männer:

### 100 m:

10,73	Mateyka Peter
10,78	Mayr Josef
10,83	Gründl Mario
10,88	Travniczek Werner
10,93	Purkrabek Bernhard
10,95	Jokl Roland
10,96	Fortelny Alex
10,97	Semmelrath Wolfgang
10,97	Schulze Gerald
10,98	Hutter Heinz
10,99	Oberreiter Gerhard
10,99	Zeilbauer Sepp

mit Rückenwind:

10,97	Writze Matthias
-------	-----------------

### 200 m:

21,53	Mateyka Peter
21,75	Fortelny Alex
21,77	Mayr Josef
21,80	Purkrabek Bernhard
21,90	Gründl Mario
22,09	Hutter Heinz
22,10	Zettl Alois
21,9	Jokl Roland
22,0	Kerbl Bernhard
22,28	Hofer Robert

### 400 m:

46,82	Fortelny Alex
46,89	Mateyka Peter
47,74	Zettl Alois
48,07	Kerbl Bernhard
48,31	Glösl Peter
48,35	Tavernaro Herwig
48,46	Mayramhof Klaus
48,59	Rümmele Felix
49,13	Hillardt Mike
49,17	Zeilbauer Sepp

### 800 m:

1:49,1	Hillardt Mike
1:49,5	Nemeth Robert
1:50,1	Archer Manfred
1:50,2	Millonig Dietmar
1:50,6	Konrad Wolfgang
1:51,6	Egger Lois
1:52,6	Jochum Gerhard
1:52,8	Waggar Erwin
1:53,2	Sander Karl
1:53,5	Lindtner Peter

### 1000 m:

2:20,7	Nemeth Robert
2:21,8	Konrad Wolfgang
2:24,1	Hillardt Mike
2:25,0	Millonig Dietmar
2:26,4	Jochum Gerhard
2:27,3	Sander Karl
2:27,9	Holzknicht Gerhard
2:28,0	Egger Lois
2:28,1	Unterkofler Helmut
2:28,6	Gassner Wolfgang

### 1500 m:

3:39,9	Nemeth Robert
3:40,4	Millonig Dietmar
3:40,9	Konrad Wolfgang
3:44,6	Waggar Erwin
3:47,7	Lindtner Peter
3:48,3	Archer Manfred
3:52,2	Pfeifenberger Peter

3:52,9	Altersberger Rudolf
3:55,1	Holzknicht Gerhard
3:57,7	Sander Karl

### 3000 m:

7:57,7	Millonig Dietmar
8:01,3	Waggar Erwin
8:07,6	Nemeth Robert
8:12,4	Konrad Wolfgang
8:16,7	Altersberger Rudolf
8:22,9	Lindtner Peter
8:25,9	Pfeifenberger Peter
8:27,6	Holzknicht Gerhard
8:33,6	Mayer Kurt
8:36,2	Gassner Wolfgang

### 5000 m:

13:31,4	Millonig Dietmar
13:46,9	Waggar Erwin
13:53,8	Konrad Wolfgang
14:24,5	Altersberger Rudolf
14:36,8	Pfeifenberger Peter
14:44,4	Hartmann Gerhard
14:52,2	Haas Hubert
14:53,4	Wünscher Hans
14:56,5	Köhler Martin

### 10000 m:

29:15,4	Waggar Erwin
29:50,3	Millonig Dietmar
30:41,0	Köhler Martin
30:44,3	Lindtner Peter
31:13,7	Hartmann Gerhard
31:14,9	Pfeifenberger Peter
31:26,5	Haas Hubert
31:31,9	Praschberger Balthasar
31:34,5	Hohenwarter Josef
31:41,2	Okresek Wolf

### 110 m Hürden:

14,31	Zeilbauer Sepp
14,52	Kaspar Günther
14,53	Kreiner Herbert
14,74	Rümmele Felix
14,84	Mayramhof Jörg
14,91	Werthner Roland
14,94	Presser Ernst
15,11	Aberer Hans
14,9	Sterrerr Franz
15,13	Werthner Georg
15,16	Linser Franz

### 400 m Hürden:

50,68	Rümmele Felix
52,76	Presser Ernst
52,89	Unterkircher Gerhard
53,37	Zettl Alois
53,42	Lagler Andreas
53,90	Kerbl Bernhard
53,99	Werthner Roland
54,0	Sterrerr Franz
54,27	Kreiner Herbert
54,71	Gasser Markus
54,83	Gulle Klaus

### 3000 m Hindernis:

8:22,8	Konrad Wolfgang
8:51,4	Nemeth Robert
8:52,4	Pfeifenberger Peter
9:13,5	Gradinger Karl
9:22,0	Altersberger Rudolf
9:22,4	Stelzmüller Erich
9:23,2	Wöss Gerald
9:30,0	Dvorak Bernhard

9:32,8	Pierer Gerhard
9:34,2	Bachl Stefan

### Hochsprung:

2,19	Tschirk Wolfgang
2,14	Ryba Daniel
2,11	Zeilbauer Sepp
2,11	Wittgruber Gottfried
2,10	Haid Christian
2,09	Sterrerr Franz
2,07	Prenner Werner
2,07	Benedikt Kurt
2,05	Kaiser Roland
2,04	Meth Robert
2,04	Gurker Walter
2,04	Baumgartl Peter

### Weitsprung:

7,68	Herzig Gerald
7,65	Rea William
7,44	Ronge Adolf
7,39	Zeilbauer Sepp
7,20	Werthner Georg
7,18	Prenner Werner
7,17	Preinsperger Wolfgang
7,16	Göschl Harald
7,14	Werthner Roland
7,13	Matzner Helmut

mit Rückenwind:

7,46	Ronge Adolf
7,34	Matzner Helmut
7,38	Werthner Georg
7,20	Preinsperger Wolfgang
7,19	Sterrerr Franz

### Stabhochsprung:

5,05	Lechner Reinhard
4,90	Rettenbacher Lukas
4,70	Palz Siegfried
4,70	Parger Gerhard
4,70	Werthner Georg
4,60	Janovics Peter
4,60	Speckbacher Heinz
4,60	Zeilbauer Sepp
4,55	Kager Gerald
4,50	Walde Peter
4,50	Baumgartner Klaus

### Dreisprung:

15,50	Werthner Georg
15,10	Preinsperger Wolfgang
14,90	Ronge Adolf
14,86	Palz Siegfried
14,83	Tschan Harald
14,68	Kubouschek Andreas
14,59	Libal Heinrich
14,38	Florian Harald
14,36	Werthner Roland
14,30	Molnar Josef

mit Rückenwind:

14,48	Werthner Roland
14,36	Kucher Primus

### Kugel:

17,53	Weitzl Erwin
17,38	Soudek Ernst
16,96	Neudolt Hermann
16,38	Pink Johann
16,37	Zeilbauer Sepp
15,47	Bialonczyk Wolf
15,36	Frank Georg
15,19	Pötsch Hans
15,14	Linert Peter
15,04	Sternad Peter
14,92	Grössinger Ernst

## Diskus:

58,30	Frank Georg
55,00	Weitzl Erwin
54,28	Matous Johann
53,72	Rupp Arno
53,70	Neudolt Hermann
51,26	Pink Johann
49,48	Grössinger Ernst
48,88	Sechser Herbert
48,06	Taucher Robert
47,04	Eichinger Hans

## Speer:

73,92	Werthner Georg
70,44	Maile Wilhelm
69,30	Pektor Walter
67,22	Schönbichler Helmut
65,60	Koppier Franz
65,54	Neuchrist Josef
63,86	Spann Wolfgang
62,80	Oppeit Heinz
62,24	Löberbauer Franz
62,24	Zeilbauer Sepp
62,24	Mahringer Christian

## Hammer:

68,30	Sternad Peter
65,82	Viertbauer Heimo
62,86	Lindner Johann
61,44	Pötsch Hans
58,94	Mayer Rudolf
57,98	Gassenbauer Gottfried
57,82	Laggner Stefan
56,12	Start Rudolf
53,72	Kissas Konstantin
53,38	Winter Klaus

## Frauen:

### 100 m:

11,65	Haest Brigitte
11,66	Käfer Karoline
11,75	Prenner Petra
12,05	Brüstle Helga
12,07	Mühlbach Andrea
12,14	Brüstle Ingeborg
12,23	Maier Edith
12,27	Tanzer Helga
12,28	Platzer Gaby
12,32	Mendel Karin

mit Rückenwind:

12,13	Schinzel Silvia
-------	-----------------

### 200 m:

23,69	Käfer Karoline
24,12	Haest Brigitte
24,19	Schinzel Silvia
24,44	Mühlbach Andrea
24,45	Prenner Petra
24,64	Wildschek Christiane
24,93	Brüstle Helga
25,07	Brüstle Ingeborg
25,09	Mendel Karin
25,11	Stutz Christine

### 400 m:

51,71	Käfer Karoline
52,49	Wildschek Christiane
54,43	Schinzel Silvia
56,30	Kurkowski Eveline
56,66	Heim Isolde
57,06	Mendel Doris
57,26	Aigner Melitta
57,7	Mühlbach Andrea
57,92	Stutz Christine
58,26	Lins Brigitte

**800 m:**

1:59,4	Wildschek Christiane
2:08,8	Klemenjak Anni
2:09,1	Heim Isolde
2:09,4	Weilharter Doris
2:13,7	Opelka Jutta
2:13,8	Kanzian Helga
2:14,4	Reiter Marion
2:14,7	Kienberger Eveline
2:14,8	Lins Brigitte
2:14,9	Springer Maria

**1500 m:**

4:26,9	Klemenjak Anni
4:28,4	Weilharter Doris
4:34,6	Opelka Jutta
4:35,3	Sattlberger Brigitte
4:39,2	Springer Maria
4:42,8	Reiter Marion
4:43,7	Kienberger Eveline
4:46,9	Ehrle Andrea
4:50,4	Kanzian Heiga
4:53,9	Messner Claudia

**3000 m:**

9:50,0	Klemenjak Anni
10:02,6	Opelka Jutta
10:03,2	Sattlberger Brigitte
10:09,9	Weilharter Doris
10:16,8	Reiter Marion
10:27,8	Reindl Irmgard
10:41,5	Zirknitzer Andrea
10:50,8	Siprelle Linda
10:52,4	Schuster Irmgard
10:54,3	Hattenberger Doris

**100 m Hürden:**

14,21	Mendel Karin
14,21	Prenner Petra
14,29	Lechner Riki
14,44	Tanzer Helga
14,3	Zerlauth Anita
14,4	Kleindl Ulrike
14,80	Pargfrieder Helga
14,93	Kurkowski Eveline
15,00	Spieblehner Sabine
15,05	Altersberger Barbara mit Rückenwind:
14,27	Zerlauth Anita

**400 m Hürden:**

62,04	Ledl Eveline
63,4	Lins Brigitte
65,13	Pargfrieder Helga
63,74	Edlinger Anni
63,83	Seidl Lore
63,90	König Brigitte
64,15	Blüm Anita
64,28	Prenner Petra
64,44	Hofstätter Maria
65,4	Burger Hanni
65,81	Aigner Melitta

**Hochsprung:**

1,80	Pargfrieder Helga
1,76	Gastl Kathi
1,76	Rohrbacher Isabella
1,74	Aigner Melitta
1,74	Altersberger Barbara
1,73	Lausmann Gabi
1,71	Zerlauth Anita
1,70	Damm Elisabeth
1,69	Beydi Petra
1,68	Ruzicka Eveline

**Weitsprung:**

6,11	Maier Edith
5,96	Zerlauth Anita
5,87	Schinzl Silvia
5,83	Spieblehner Sabine
5,79	König Margit
5,75	Csar Susanne
5,75	Altersberger Barbara
5,70	Prenner Petra
5,69	Riedler Susanne
5,63	Rohrbacher Isabella
5,61	Aigner Melitta

**Kugel:**

14,39	Aigner Melitta
14,32	Jagenbrein Stefanie
14,25	Pargfrieder Helga
13,74	Heilig Andrea
13,68	Lechner Riki
13,13	Danninger Karin
13,11	Ritter Andrea
13,05	Hofer Erika
12,61	Prenner Petra
12,12	Polli Andrea

**Diskus:**

49,64	Hubner Gitta
48,66	Jagenbrein Stefanie
47,18	Sammt Elvira
46,10	Habison Irene
43,08	Gleich Sabine
42,24	Heilig Andrea
41,00	Ritter Andrea
40,96	Weber Ursula
40,08	Grabner Christa
39,20	Lechner Riki

**Speer:**

51,66	Janko Eva
49,50	Kaiser Edeltraud
48,04	Kucher Elisabeth
47,60	Danninger Karin
45,98	Kaudela Elma
45,18	Bauer Klaudia
43,64	Wendl Elisabeth
42,70	Scharbl Roswitha
42,62	Schaden Doris
42,06	Sammt Elvira

Otto Baumgarten

**Österreichische 25-km-Straßenlauf-Meisterschaft**

Josef Steiner gewann am 1. September in St. Pölten in überlegener Manier die Österreichische Meisterschaft im 25 km-Straßenlauf, bei der 119 Läufer das Ziel erreichten:

1. Steiner (TI) 1:25:53,8, 2. Keminger (LCC Wien) 1:26:58,6, 3. Neuwirth (Cricket) 1:27:34,5, 4. Brunner (LCT) 1:27:48,8, 5. J. Hohenwarter (U. Weißbach) 1:28:49,9, 6. Soos (KLO) 1:31:07,5, 7. Hagen (Lustenau) 1:31:36,9, 8. Händlhuber (VÖEST) 1:31:58,7, 9. Rehmann (Lustenau) 1:32:28,5, 10. Winkler (ULC Linz) 1:32:53,6, 11. Kahr (Pol. Leoben) 1:33:06,6, 12. Elmer (VÖEST) 1:33:25,8, 13. Angerer (ULC Linz) 1:33:34,5, 14. Gratzler (Lustenau) 1:33:55,6, 15. Dr. Richter (Reichsbund) 1:34:17,1.

**Mannschaftswertung:**

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. TS Lustenau (Hagen—Rehmann—Gratzler)            | 4:38:01,0 |
| 2. TI-Raiffeisen (Steiner—Schwarz—Thurner)         | 4:39:54,0 |
| 3. ULC Linz-Oberbank (Winkler—Angerer—Rosenthaler) | 4:47:37,0 |

**Österreichische Marathonlaufmeisterschaft**

102 Athleten beteiligten sich am 22. September in Lustenau an der international offenen ausgeschrieben Österreichischen Meisterschaft im Marathonlauf, 69 von ihnen erreichten das Ziel. Zum Sieg kam Josef Steiner in 2:27:27,0 vor dem durch mehrfache Starts in Österreich bekannten Deutschen Peter Reiher 2:27:36,7 sowie Martin Köhler 2:28:36,1 und Ing. Heinz Keminger 2:28:46,4, die das gesamte Rennen über das Spitzenquartett bildeten. Viertbester Österreicher war der heuer enorm verbesserte Simon Brunner in 2:36:00,1 knapp vor Heinz Hebding 2:36:10,7. Für Johann Felgitscher (LCA doubrava) war weder beim ÖLV noch beim OÖLV eine Nennung eingelangt, weswegen er nicht an der Meisterschaftswertung geführt werden kann (als sechstbester Österreicher in der Gesamtwertung auf Rang 13 in 2:37:55,9).

Was in Lustenau unangenehm auffiel: der Sieger Josef Steiner trug in Widerspruch zu den „Allgemeinen Bestimmungen für sämtliche Österreichischen Meisterschaften“ seine Startnummer nicht in voller Größe (er bog die VOLKSBANK-Aufschrift um) und hätte so vom Starter eigentlich gar nicht in das Rennen geschickt werden dürfen. Der Melde- und Ordnungsreferent des ÖLV hat sich dieser Angelegenheit bereits angenommen.

1. Steiner Josef, 50 (TI) 2:27:27,0, 2. Reiher Peter, 40/D 2:27:36,7, 3. (2.) Köhler Marin, 56 (Wildschek) 2:27:36,7, 4. (3.) Ing. Keminger Heinz, 46 (LCC Wien) 2:28:46,4, 5. Dr. Andergassen Günther, 48/I 2:34:13,0, 6. Schneeberger Uli, 51/Sz 2:35:56,8, 7. (4.) Brunner Simon, 57 (LC Tirol) 2:36:00,1, 8. (5.) Hebding Heinz, 42 (LS Lustenau) 2:36:10,7... 13. Felgitscher Johann, 40 (doubrava) 2:37:55,9, 17. (6.) Holzleitner Anton, 37 (U. Salzburg) 2:39:45,9, 18. (7.) Klinkov Mario, 52 (ASV Salzburg) 2:40:25,0, 20. (8.) Hagen Josef, 33 (TS Lustenau) 2:40:52,9, 21. (9.) Knyz Werner, 45 (TI) 2:42:10,2, 22. (10.) Hofmüller Ludwig, 52 (ASV Salzburg) 2:42:22,1, 23. (11.) Elmer Horst, 39 (SK VÖEST) 2:42:41,0, 24. (12.) Gratzler Werner, 52 (TS Lustenau) 2:42:57,0, 25. (13.) Winkler Friedrich, 54 (ULC Linz) 2:43:47,5, 26. (14.) Schwarz Florian, 49 (TI) 2:44:02,0, 29. (15.) Streitberger Peter, 44 (TS Bludenz) 2:45:14,0, 30. (16.) Kofler Gerd, 47 (Montfort) 2:45:22,3.

**Mannschaftswertung:**

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. TI-Raiffeisen (Steiner-Knyz-Schwarz) | 7:53:39,2 |
| 2. TS Lustenau (Hebding-Hagen-Gratzler) | 8:00:00,6 |
| 3. LCC (Ing. Keminger-Mollisch-Möckl)   | 8:09:23,9 |



**BERG**  
Sportgeräte für die  
Jugend der Welt

GENERALVERTRETUNG FÜR  
BERG-SPORTGERÄTE

ERSTE ÖSTERR. TURN- UND  
SPORTGERÄTEFABRIK

J. PLASCHKOWITZ

GES. M. B. H.

A-1030 WIEN, BAUMGASSE 13  
TEL. 0222 / 72 33 38

# Österreicher starteten im In- und Ausland

## Akademischer Westcup in Innsbruck

Erst durch die Vermittlung des Oberösterreichischen Leichtathletik-Verbandes erhielt die Redaktion Kenntnis von den Ergebnissen von dem am 30. Mai in Innsbruck ausgetragenen „Akademischen Westcup“ der Studenten der Universitäten von Innsbruck, Salzburg und Linz. Besonders bemerkenswert: die 2,10 m von Christian Haid im Hochsprung (persönliche Bestleistung 2,11 m/1977) und die 41,12 m von Georg Werthner im Diskuswurf (persönliche Bestleistung). Die Veranstaltung stand unter der Leitung der Herren Dir. Mag. Elmar Pipp und Prof. Mag. Friedl Ludescher.

**Männer:** 100 m: 1. Mayr 10,8, 2. Oberreiter 11,0, 3. Berchtold 11,1, 4. G. Werthner 11,1, 5. J. Mayramhof 11,1 — 200 m: 1. Mayr 21,9, 2. Kerbl 22,0, 3. Unterkircher 22,1, 4. Oberreiter 22,4, 5. Hostinar 22,6 — 1500 m: 1. Gradinger 3:59,3, 2. Aistleitner 4:05,0 — 110 m Hürden: 1. J. Mayramhof 14,6, 2. E. Rupp 15,4, 3. Sams 15,8 — Hoch: 1. Haid 2,10, 2. Krifler 2,00, 3. Höllrigl 1,95, 4. Zwerschina 1,95, 5. Steiner 1,90 — Weit: 1. G. Werthner 6,97, 2. Kerbl 6,86, 3. Berchtold 6,79, 4. R. Werthner 6,70, 5. E. Rupp 6,63 — Kugel: 1. G. Werthner 13,70, 2. Berchtold 12,86, 3. Mahringer 12,48, 4. R. Werthner 11,56 — Diskus: 1. G. Werthner 41,12, 2. Arlt 39,86 — Speer: 1. G. Werthner 63,68, 2. Hiller 55,76, 3. Arlt 55,04, 4. Mahringer 54,68.

**Frauen:** 100 m: 1. Strobl/I 12,0, 2. Mühlbach 12,3, 3. Kurkowski 12,5, 4. Brandstetter 12,7 — 200 m: 1. Mühlbach 25,0, 2. Kurkowski 25,2 — Hoch: 1. Koblmüller 1,64 (!), 2. Strobl/I 1,61, 3. Brandstetter 1,58 — Weit: 1. Koblmüller 5,52 (!), 2. Strobl/I 5,46, 3. Brandstetter 5,24 — Diskus: 1. Egger 32,50 — Speer: 1. Flaschberger 32,60.

## Arno Rupp warf den Diskus 53,62 m

Arno Rupp (TS Fussach) startete am 20. Juni in Kingston-upon-Hull (England) als Gast beim „Humber Bridge Festival Athletics Meeting“ und gewann den Diskuswurf mit 53,62 m, nur 10 cm von seinem Voralberger Rekord (1978 53,72 m) entfernt.

## Wolfgang Konrad lief 5000 m in 13:53,8

Wolfgang Konrad, der sich am 17. August in Berlin über 3000 m Hindernis mit 8:22,8 an die dritte Stelle der Weltrangliste 1979 hinaufkatapultiert hatte, lief am 30. August in Düsseldorf die 5000 m erstmals unter 14 Minuten — 13:53,8 — und schob sich damit in der ewigen österreichischen Bestenliste an die vierte Stelle vor:

13:31,2 Waggner Erwin/78	13:53,8 Konrad Wolfgang/79
13:31,4 Millionig Dietmar/79	13:55,6 Händhuber Heiner/74
13:41,1 Steiner Josef/77	

**Männer:** 1500 m: 1. Waigwa/Ken 3:39,9, 2. Nevens/Bel 3:40,1, 3. Lederer/D 3:40,6, 4. von Papen/D 3:40,7, 5. MILLONIG 3:41,2, 6. Lok/Nie 3:41,3, 7. Falk/D 3:41,4 — 5000 m: 1. Polleunis/Bel 13:37,8, 2. Kiprotich-Rono/Ken 13:38,6, 3. Cheruiyot/Ken 13:39,6, 4. Rombaux/Bel 13:44,2, 5. Hagelsteens/Bel 13:45,3, 6. KONRAD 13:53,8, 7. WAGGER 13:54,0, 8. Koha/D 13:54,1, 9. Schoofs/Bel 13:55,5, 10. Verriet/Nie 13:58,3.

## Gute Sprintzeiten in Ebensee

LCA Doubrava bestritt am 1. September auf der neuen Kunststoffanlage in Ebensee seinen schon traditionellen Klubvergleichskampf gegen LG Filderstadt (Württemberg). Die besten Leistungen gab es bei schönem und warmem Sommerwetter und vollelektronischer Zeitmessung in den Sprints. Gerald Schulze egalisierte über 100 m mit 10,97 seine persönliche Bestzeit und schob sich damit an die 8. Stelle in der ÖLV-Bestenliste 1979 (im Vorjahr mit dieser Zeit an der 5. Stelle). Es sind somit heuer 10 Österreicher, die 10,98 oder schneller liefen! Mag. Heimo Tiefenthaler lief 11,02 und nimmt damit Platz 14 in der ÖLV-Bestenliste 1979 ein — er sprang außerdem 1,88 m hoch. Bei den Frauen liefen über 100 m Christa Foltin 12,94 (!) und Margit Bichlbauer 13,01 — sie sprang außerdem 5,38 m weit.

**Weitere Ergebnisse:** **Männer:** 1000 m: 1. Benzinger/LGF 2:32,2, 2. F. Hitzl 2:36,4, 4. Haas 2:38,6 — 3000 m: 1. Haas 9:13,5 —

**Männliche Jugend:** 100 m: 1. Dallinger 11,20 — **Frauen:** 400 m: 1. Reiter 60,02, 2. Foltin 61,41 — 800 m: 1. Wienerroithner 2:26,8,

2. Desch 2:28,8 — 1500 m: 1. Reiter 5:19,5, 2. Kapsamer 5:21,5.

## ÖTB-Siege beim Vergleichskampf in Bremen

Eine ÖTB-Auswahl bestritt am 1. September in Bremen einen Vergleichskampf gegen den ATB sowie gegen TUS Huchting. **Männer:** 100 m: 1. Gründl 11,16 — 400 m: 1. Gründl 52,61 — 1500 m: 1. Miedler 4:19,3 — Hoch: 1. Barth 1,90 — Weit: 1. Barth 6,78, 2. Unterberger 6,75, 3. Rainer 6,67 — Kugel: 1. Edlhofer 14,25 — Diskus: 1. Edlhofer 41,90 — **Frauen:** Hoch: 1. Panknin/D 1,65, 2. Sedlmayr 1,60 — Weit: 1. Panknin 5,72, 2. Sedlmayr 5,32 — Kugel: 1. Müller 10,95.

## Dietmar Millionig lief 1500 m in 3:40,4

Dietmar Millionig lief am 6. September in Koblenz über 1500 m in einem äußerst schnellen Rennen seine diesjährige persönliche Jahresbestzeit von 3:40,4. Wolfgang Konrad erzielte mit 3:40,9 Tiroler Rekord, Manfred Archer mit 3:48,3 Kärntner Rekord. Einen weiteren Kärntner Rekord gab es über 5000 m durch Rudolf Altersberger mit 14:24,5.

**Männer:** 1500 m: A-Lauf: 1. Straub/DDR 3:35,3 (am 31. August in Potsdam 3:33,7), 2. Wülbeck/D 3:36,1 3. Loikenen/Fi 3:36,4, 4. Masback/USA 3:38,6, 5. von Papen/D 3:39,8, 6. MILLONIG 3:40,4, 7. Nevens/Bel 3:40,5, 8. Lok/Nie 3:40,8, 9. KONRAD 3:40,9, 10. Toth/U 3:41,2 — B-Lauf: 1. Seck/D 3:45,8, 2. Pierrard/Lux 3:50,0, 3. ARCHER 3:48,3 — 5000 m: 1. Polleunis/Bel 13:31,6, 2. Peter/DDR 13:32,7, 3. Kiprotich-Rono/Ken 13:35,4, 4. Viren/Fi 13:37,1, 5. Cheruiyot/Ken 13:42,1, 6. Weyel/D 13:43,8, 7. Grommisch/D 13:48,1, 8. Koha/D 13:54,7... 15. ALTERSBERGER 14:24,5.

## 16. Herbstmeeting des ATSV Innsbruck

Im Mittelpunkt des 16. Internationalen Herbstmeetings des ATSV Innsbruck am 8. September auf dem Universitätssportplatz stand die letztmals als Einzelbewerb durchgeführte Österreichische Meisterschaft im 400 m Hürdenlauf der Frauen. Die heuer so erfolgreich gewesene Dr. Eveline Ledl-Kurkowski siegte überlegen mit dem Salzburger Rekord von 62,05 vor Anni Edlinger 63,74 und Lore Seidl 63,83. Zu zwei feinen Siegen kam Helga Pargfrieder. Sie gewann den Hochsprung mit 1,76 m (vor Isabella Rohrbacher 1,70 m) und den Kugelstoß mit der für den Fünfkampf vielversprechenden persönlichen Bestleistung von 14,25 m (bisher 14,11 m).

Bei den Männern sind die 53,37 von Alois Zettl über 400 m Hürden, die 4,60 m von Di. Heinz Speckbacher im Stabhochsprung, die er eine Woche darauf beim VOLKSBANKEN-CUP Finale in Vöcklabruck wiederholte, und die 67,00 m von Dr. Helmut Schönbichler im Speerwurf (er steigerte sich in Vöcklabruck auf 67,22 m) hervorzuheben. Über 100 m liefen Peter Glösl 14,82 und Alois Zettl 11,13, über 110 m Hürden Herbert Kreiner 14,80 und Jörg Mayramhof 14,84. Der 400 m-Vize-Europameister Karel Kolar gewann seine Spezialstrecke in 46,54.

**Männer:** 100 m: 1. Lauf: 1. Glösl 11,12, 2. Zettl 11,13 — 2. Lauf: 1. J. Mayramhof (alle TI) 11,17 — 400 m: 1. Lauf: 1. Kolar/CS 46,54, 2. Hartmann/Sz 48,31, 3. Fucik/CS 48,69, 4. Dr. K. Mayramhof (TI) 49,31, 5. Purkrabek (U. Salzburg) 50,30 — 2. Lauf: 1. Matejek/CS 50,35, 2. Egger (T. Schwarz) 50,45, 3. Marsch (TI) 52,92 — 3. Lauf: 1. Gogl (Ried) 51,12 — 1000 m: 1. Deak-Nagy/U 2:22,4, 2. Ötnös/U 2:22,8, 3. Hrenek/U 2:25,4, 4. Köppen/D 2:27,2, 5. Sailer 2:32,3, 6. Möst 2:33,5, 8. Norz (alle TI) 2:37,5, 9. J. Heitzmann (U. Salzburg) 2:38,2 — 2. Lauf: 1. Außerstorfer (ATSVI) 2:37,3, 2. Zeindl (TI) 2:38,8 — 3000 m: 1. Golacs/U 8:11,0, 2. Telecky/CS 8:24,4, 3. Spiess/I 8:25,0... 6. Hartmann (SVR) 8:30,5, 9. Stelzmüller (ULC Linz) 8:59,0, 10. G. Heitzmann (U. Salzburg) 9:04,4 — 110 m Hürden: 1. Lauf: 1. Kreiner (ATSV Linz) 14,80, 2. J. Mayramhof 14,84 — 2. Lauf: 1. Linser (SVR) 15,59 — 400 m Hürden: 1. Zettl 53,37, 3. Horejes/CS 54,31, 3. Koch (SVR) 55,31, 4. Gründl (U. St. Pölten) 55,96 — Hoch: 1. Stoil/Sz 2,02, 2. Höllrigl (IAC) 1,95, 3. Reiter (U. Ebensee) 1,95, 4. Buchberger (TI) 1,95, 5. Kienzl (IAC) 1,90 — Stab: 1. Hadinger/CS 4,90, 2. Fiejbek/CS 4,90, 3. Di. Speckbacher 4,60, 4. Schütte 4,40, 5. Walde (alle TI) 4,20 — Drei: 1. Pichler/Sz 15,26, 2. Korinek/CS 15,18, 3. Ebner/I 15,16, 4. Molnar 13,86, 5. Pargfrieder (beide ATSV Linz) 13,48 — Speer: 1. Kobosil/CS 72,70, 2. Dr. Schönbichler (TI) 67,00, 3. Arlt (IAC) 56,20.

**Frauen:** 100 m: 1. Steininger (ULC Linz) 12,63, 2. Loos/D 13,02, 3. Hanuschka (T. Schwaz 13,06) — 400 m Hürden: 1. Lauf: 1. Ledl-Kurkowski (U. Salzburg) 62,05, 2. Edlinger 63,74, 3. Seidl (beide A. Gratkorn) 63,83, 4. König (U. Ebensee) 65,45, 5. Hofstätter (ULC Linz) 66,37, Aigner (ÖTB Wien) aufg. — 2. Lauf: 1. Pargfrieder (ATSV Linz) 65,00, 2. Foltin (doubrava) 66,78, 3. B. Jirsa (ÖTB Wien) 68,79 — 3. Lauf (international): 1. Strobl/I 61,57, 2. Kristlova/CS 62,93, 3. Loudova/CS 63,70 — Hoch: 1. Pargfrieder 1,76, 2. Rohrbacher (IAC) 1,70, 3. Radostova/CS 1,65, 4. Klein/D 1,65, 5. Gastl (LCT) 1,60 — Weit: 1. Vokaskova/CS 5,76, 2. Machackova/CS 5,50, 3. Gastl 5,19 — Kugel: 1. Pargfrieder 14,25.

### Vorarlberg gewann Vergleichskampf in Zug

Die Auswahl des Vorarlberger Leichtathletik-Verbandes gewann am 8. September in Zug (Schweiz) einen Vergleichskampf nach spannendem Verlauf mit 87 Punkten vor Offenburg (85 Punkte), Schwyz (65 Punkte) und Zug (49 Punkte). In 9 der 26 Bewerbe gab es Vorarlberger Siege (Männer 5, Frauen 4). Kurt Benedikt egalisierte im Hochsprung mit 2,06 m seinen Vorarlberger Rekord. sein Bruder Gerhard gewann die 110 m Hürden in 15,33. Robert Hofer gewann die 200 m in der persönlichen Saisonbestzeit von 22,28 und wurde über 100 m in 11,22 Zweiter. Herwig Tavernaro kam bei seinem Sieg über 400 m in 49,30 zu seiner bis dahin zweitbesten Zeit (zwei Wochen später wurde er in Klagenfurt in 48,35 österreichischer Juniorenmeister!).

Bei den Frauen sind die Siege von Ingeborg Brüstle über 100 m in 12,24 und 200 m in 25,07 (persönliche Bestzeit!), von Edith Maier im Weitsprung mit 5,80 m und von der 4 x 100 m-Staffel Vorarlbergs mit Anita Zerlauth, Gabi Lausmann, Ingeborg Brüstle und Edith Maier (Brigitte Haest und Helga Brüstle waren beurlaubt) in 47,61 hervorzuheben.

**Männer:** 100 m: 1. Fässler/Sch 11,13, 2. Hofer 11,22 — 200 m: 1. Hofer 22,28, 3. Tavernaro 22,91 — 400 m: 1. Tavernaro 49,30 — 800 m: 1. Unterkofler 1:55,5 — 1500 m: 1. Käse/O 3:59,3, 2. H. Forster 3:59,8 — 110 m Hürden: 1. G. Benedikt 15,33, 2. E. Rupp 15,72 — 400 m Hürden: 1. Diel/O 54,41, 2. Beer 57/21 — Hoch: 1. Ziegler/O 2,06, 2. Tresch/Z 2,06, 3. K. Benedikt 2,06, 4. Baumgarth 2,03 — Weit: 1. Fässler/Sch 7,03, 2. E. Rupp 6,77 — Kugel: 1. Kalupke/O 14,76, 4. Rupp 14,06 — Diskus: 1. Rupp 49,44 — Speer: 1. Meister/Sch 55,20, 2. Kuca 54,90, 6. Kremmel 47,96 — 4 x 100 m: 1. Schwyz 42,58, 2. Vorarlberg (Weder — Hofer — Tavernaro — Gasser) 44,11.

**Frauen:** 100 m: 1. I. Brüstle 12,24 — 200 m: 1. I. Brüstle 25,07 — 400 m: 1. Diel/O 59,03, 3. Diem 61,51 — 800 m: 1. Scheibert/Sch 2:10,9, 3. Ehrle 2:17,9 — 1500 m: 1. Isenegger/Z 4:42,2, 3. Anselmi 4:57,8 — 100 m Hürden: 1. Köhler/O 14,69, 2. Zerlauth 14,70 — Hoch: 1. Probst/O 1,69, 4. Helfenbein 1,60, 5. Lausmann 1,63, 6. Boch 1,60 — Weit: 1. Maier 5,80, 4. Lausmann 5,28 — Speer: 1. Mini/Z 38,88, 2. E. Düringer 31,14 — 4 x 100 m: 1. Vorarlberg (Zerlauth — Lausmann — I. Brüstle — Maier) 47,61.

### Brigitte Haest gewann in Meran 100 m

Die Österreicher, vor allem Sprinter, starteten am 8. September bei einem internationalen Meeting in Meran (Aschenbahn). Brigitte Haest, die mit 11,65 die österreichische Jahresbestzeit hält, gewann die 100 m in 11,8 vor Heidi Gaugel/D (1979 11,79) 11,9 und wurde über 200 m — mit 24,12 auf Platz 2 in der ÖLV-Bestenliste 1979 — in 24,5 Zweite hinter Heidi Gaugel (1979 23,70), die 24,1 lief. Bei den Männern kam Erich Michelitsch über 100 m — mit 11,01 auf Rang 12 in der ÖLV-Bestenliste 1979 — mit 10,8 auf Platz 4 und über 200 m mit 22,2 auf Platz 3.

**Männer:** 100 m: A-Lauf: 1. Klein/D 10,5, 4. Michelitsch 10,8 — C-Lauf: 1. Koppitz 11,6, 3. Grasser 11,9 — 200 m: A-Lauf: 1. Klein/D 22,0 — B-Lauf: 1. Egger/D 22,1, 2. Michelitsch 22,2, 3. Koppitz 22,7 — Hoch: 1. Bachl/D 2,12, 5. Franzellin 1,95 — Weit: 1. Dr. Schikker/D 7,61, 6. Goll 6,48 — 1500 m: 1. Baumann/D 3:58,4, 2. Pierer 4:00,9 — **Frauen:** 100 m: A-Lauf: 1. Haest 11,8, 2. Gaugel/D 11,9 — B-Lauf: 1. Baumgartner/I 12,5, 2. Platzer 12,6 — 200 m: 1. Gaugel/D 24,1, 2. Haest 24,5, 5. Platzer 26,7 — Kugel: 1. Huber/D 13,76, 2. Habison 11,80 — Diskus: 1. Habison 43,72.

### Dietmar Millonig lief 3000 m in 7:57,7

Dietmar Millonig egalisierte am 11. September in Ingelheim über 3000 m mit 7:57,7 die von ihm gehaltene österreichische Jahresbestzeit und belegte damit in einem Feld prominenter Athleten den ausgezeichneten vierten Platz. Voran: Joel Cheryot/Kenia 7:53,0, Frank Zimmermann/D 7:54,4 und Kiprotich Rono/Kenia 7:57,3.



Ein gutes Jahr für Edith Maier (Weit 6,11 m) und Brigitte Haest (100 m 11,65), die gemeinsam die Schlußübergabe der 4 x 100 m-Meister- und Rekordstaffel der Turnerschaft Bregenz (45,88) bildeten.

Foto: Otto Petrovic

### Georg Frank warf den Diskus 57,88 m

Georg Frank verbesserte am 13. September in Klagenfurt seinen Kärntner Rekord im Diskuswurf von 57,16 m auf 57,88 m (am 4. Oktober warf er in Spittal/Drau abermals ein Stück weiter — 58,30 m).

**Männer:** 1000 m: 1. Altersberger (KLC) 2:29,5, 2. Schätzer (TLCF) 2:37,3 — 110 m Hürden: 1. Guile (SGS) 15,88, 2. W. Gurker (KLC) 15,91 — Weit: 1. Resek/J 7,10, 2. Morak (TLCF) 6,80, 3. Kucher 6,63 — Kugel: 1. G. Frank 14,80, 2. E. Frank 12,96 — Diskus: 1. G. Frank 57,88, 2. E. Frank 40,94 — Speer: 1. Malle (alle KLC) 64,04 — **Frauen:** 100 m: 1. Altersberger (SGS) 13,08 — 200 m: 1. Altersberger 26,64 — Diskus: 1. Sammt (KLC) 45,96, 2. Samitz (SGS) 35,54.

Am 24. September warfen in Klagenfurt den Diskus Georg Frank 56,90 m, Erik Frank 41,74 m und Elvira Sammt 45,20 m.

### Internationales Meeting in Hartberg

Unter der sehr umsichtigen Leitung von Walter Dirnböck fand am 15. September in Hartberg ein internationales Meeting mit Athleten aus der CSSR, Jugoslawien, Deutschland und Österreich statt. Leider ließ die schon sehr veraltete Laufbahn keine guten Laufzeiten zu.

**Männer:** 100 m: 1. Michelitsch (Post) 11,13, 2. Eggenreich (Gleisdorf) 11,14 — 1000 m: 1. Krempel/J 2:28,4, 3. Pierer (Post) 2:32,9 — Weit: 1. Rezek/J 7,23, 2. Wittgruber 6,88 — Stab: 1. Hadinger/CS 5,00, 3. Palz (SSV) 4,50 — Kugel: 1. Hartmann/D 17,33, 2. Weitzl (ATSE) 16,85 — Diskus: 1. Hartmann 56,64, 2. Weitzl 52,40, 3. Pink (KSV) 49,94 — **Frauen:** 100 m: 1. Platzer (SSV) 12,72 — 800 m: 1. Kristlova/CS 2:21,5, 2. Seidl (A. Gratkorn) 2:22,7 — Kugel: 1. Jagenbrein (UAB) 13,68.

### Gerhard Dirry-Memorial in Wien

Der SV Herzmasky gedenkt mit dem „Gerhard Dirry-Memorial“ alljährlich seines viel zu früh verstorbenen österreichischen Spitzenathleten. Heuer wurde es am 16. September im Universitätssportzentrum in Wien auf der Schmelz ausgetragen.

**Männer:** 100 m, RW 3,6: 1. Schittler (Wildschek) 10,9, 2. Kastner (ATSV Linz) 11,0, 3. Semmelrath (WAT) 11,1, 4. Gerstorfer (ULC Linz) 11,1 — 400 m: 1. Hohäusl (WAT) 51,2, 2. Miedler (ÖTBW) 51,6, 3. Kastner 51,9 — 800 m: 1. Hohäusl 2:01,6 — 3000 m: 1. Gruber (SVS) 8:56,7, 2. Pierer (Post Graz) 8:59,0 — Stab: 1. Kager (UKS) 4,20, 2. Thallner (ATSV Linz) 4,00 — Kugel: 1. Edlhofer (ÖTBW) 13,83, 2. Minar (Feuerwehr) 13,23 — Diskus: 1. Edlhofer 40,66, 2. Neuchrist (UKS) 39,64 — **Männliche Jugend:** 100 m, RW 3,3: 1. Redl (ULC Linz) 11,1 — **Frauen:** 100 m, RW 2,5: 1. Stemmen (ÖTBW) 12,8 — 800 m: 1. Nischler (UKS) 2:29,3 — Kugel: 1. Jagenbrein (UAB) 13,42, 2. Mandl (ÖTBW) 11,12, 3. Weber (Cricket) 10,36 — Diskus: 1. Jagenbrein 42,36, 2. Schramseis (Cricket) 37,10, 3. Weber 34,50 — **Weibliche Jugend:** 100 m, RW 2,5: 1. Gottstein (UKS) 12,9 — Kugel: 1. Polli (ATSV Linz) 11,43, 2. Schramseis 10,18, 3. Käfer (ATSV Linz) 10,08 — **Weibliche Schüler:** Kugel: 1. Polli 13,36, 2. Käfer 11,73 — Diskus: 1. Käfer 32,68, 2. Polli 31,44.

## Sommermeeting in Schrems

Am 16. September veranstaltete ALV Schrems sein schon traditionelles Sommermeeting, das sich erfreulicherweise wieder eines sehr starken Zuspruches erfreute. Auch diesmal standen Mehrkämpfe auf dem Programm.

**Männer:** Fünfkampf (100 m—Weit—Kugel—Hoch—Speer): 1. Pargfrieder (ATSV Linz) 3307 Punkte (11,8—6,60—11,28—1,90—49,72), 2. Stubenvoll (Weinland) 3036 Punkte (11,6—6,00—12,69—1,70—42,96), 3. Kubouschek (ATSV Linz) 2967 Punkte (11,7—6,53—10,28—1,75—39,80) — **Männliche Jugend:** Fünfkampf: 1. Schlögl 3137 Punkte (11,5—6,60—11,16—1,95—31,64), 2. Stummer (beide Wildschek) 3070 Punkte (11,8—6,81—11,21—1,75—39,84), 3. Pichler (UWW) 2944 Punkte (12,8—5,78—12,22—1,85—49,32) — **Männliche Schüler:** Fünfkampf: 1. Richard (Weinland) 3006 Punkte (12,4—5,79—13,12—1,75—50,66), 2. Metz (Wildschek) 2627 Punkte (12,0—6,45—8,54—1,80—28,28) — **Frauen:** Fünfkampf: 1. Pargfrieder (ATSV Linz) 3880 Punkte (13,0—5,28—13,38—1,75—34,62), 2. Spieblehner (U. St. Pölten) 3277 Punkte (13,5—5,54—9,52—1,50—30,48), 3. Beydi 3229 Punkte (13,6—4,89—9,75—1,65—27,52) — **Weibliche Jugend:** Fünfkampf: 1. Köck (beide Reichsbund) 3066 Punkte (13,7—4,59—9,28—1,65—25,50), 2. Körbel 2995 Punkte (13,5—4,78—8,50—1,55—25,80) — **Weibliche Schüler:** Fünfkampf: 1. Buchhart (beide Weinland) 2570 Punkte (14,8—4,41—8,68—1,45—23,82).

## Um den „Erdöl-Pokal“ in Wien-Stadlau

ZSV ÖMV veranstaltete am 23. September auf seiner Kunststoffanlage in Wien-Stadlau sein 3. Erdölpokalmeeting. **Die besten Leistungen:** **Männer:** 5000 m: 1. Sander (Wildschek) 15:04,3, 2. Gruber (SVS) 15:13,1, 3. Dvorak (ÖTBW) 15:56,6 — Hoch: 1. Neuchrist (UKS) 1,85 — Speer: 1. Fröhlich (ÖMV) 51,50 — **Männliche Jugend:** Hoch: 1. Bielitz (WAT Stadlau) 1,78 — Kugel: 1. Matous (UAB) 12,00 — **Männliche Schüler:** Hoch: 1. Richard (Weinland) 1,70 — Speer: 1. Richard 48,46 — **Frauen:** Kugel: 1. Mandl (ÖTBW) 11,02, 2. Grabner (Hainfeld) 10,75, 3. Wendl (ECL) 10,60 — Diskus: 1. Grabner 38,74, 2. Widhalm (ÖMV) 35,28, 3. Weber (Cricket) 35,12 — Speer: 1. Wendl 42,54, 2. R. Scharbl (Weinland) 40,52, 3. Fohrafellner (Böheimkirchen) 39,60 — **Weibliche Schüler:** Kugel: 1. Haupt (UKJ Wien) 11,08 — Diskus: 1. Grätz (Herzmansky) 30,24.

## Werfermeeting in Bad Ischl

Der SV Bad Ischl veranstaltete am 23. September sein 6. Werfermeeting, das sich auch diesmal eines sehr regen Zuspruches erfreute. Peter Surek (SVS Schwechat) verbesserte einen Tag nachdem er in Klagenfurt österreichischer Juniorenmeister geworden war, mit dem 6,25-kg-Hammer den NÖLV-Jugendrekord auf 55,46 m, Dipl.-Ing. Heimo Viertbauer warf den 7,25-kg-Hammer 61,22 m. Stefanie Jagenbrein stieß die Kugel 13,62 m und warf den Diskus 44,82 m.

**Männer:** Kugel: 1. Pink (KSV) 15,37, 2. Pötsch (UCL Graz) 13,55 — Diskus: 1. Pink 50,36, 2. Sechser (A. Gratkorn) 46,88 — Speer: 1. Desch (U. Schärding) 52,40, 2. Dullinger (UCL Linz) 47,48 — Hammer: 1. Di. Viertbauer (U. Salzburg) 61,22, 2. Pötsch 59,06, 3. Gassenbauer (Wildschek) 56,76, 4. Siart (SVS) 55,02, 5. Eibinger (A. Gratkorn) 49,96, 6. Kissas (U. Salzburg) 49,20 — **Männliche Junioren:** Hammer: 1. Surek (SVS) 49,90 — **Männliche Jugend:** Kugel: 1. Maier (U. Schärding) 11,35 — Diskus: 1. Maier 33,53 — Speer: 1. Edinger (Ried) 41,42 — Hammer: 1. Surek 55,46, 2. Beierl (SVS) 48,40 — **Frauen:** Kugel: 1. Jagenbrein (UAB) 13,62, 2. K. Danninger (Ried) 12,92 — Diskus: 1. Jagenbrein 44,82 — Speer: 1. K. Danninger 39,64 — **Weibliche Jugend:** Speer: 1. Jany (U. Ebensee) 32,40.

## Blüm und Altersberger erzielten KLV-Rekorde

Zwei Kärntner Rekorde, aufgestellt durch Athletinnen der SGS Spittal/Drau, gab es am 26. September bei einem internationalen Abendmeeting in Klagenfurt: Anita Blüm wurde über 400 m Hürden in 64,15 Kärntner Meisterin und bezwang damit Petra Prenner, 64,28, Barbara Altersberger steigerte sich im Hochsprung von 1,73 m auf 1,74 m.

**Männer:** 400 m: 1. Picin/I 49,67, 2. di Angelo/I 50,68, 4. Uschan (Post Graz) 50,79, 5. Gulle (SGS) 51,21, 6. N. Lechner (Post Graz) 51,79 — 400 m Hürden: 1. Frisano/I 54,45, 2. Michelitsch 56,93, 3. Kaspar (beide Post Graz) 57,35, 4. Gruber (Wildschek) 58,48 — Drei: 1. Rezek/J 13,99, 2. Kucher 13,54 — Diskus: 1. G. Frank 57,16, 5. E. Frank (alle KLC) 41,48 — **Frauen:** 400 m Hürden: 1. Blüm (SGS) 64,15, 2. Prenner (Post Graz) 64,28, 3. Furlano/I

64,53, 4. Messner (KLC) 66,94 — Hoch: 1. Altersberger 1,74, 2. Samitz 1,50, 3. Kalt (alle SGS) 1,50 — Kugel: 1. Chiumariello/I 14,52, 2. Samitz 10,79, 3. Sammt (KLC) 10,54 — Diskus: 1. Sammt 45,52, 2. Samitz 34,62.

## Gute Stoß- und Wurfleistungen in Spittal/Drau

Christine Samitz (Jg. 65) stieß am 18. September die 3 kg-Kugel sehr beachtliche 13,54 m (KLV-Schülerbestleistung!), nur 4 cm von Riki Lechners österreichischer Schülerbestleistung entfernt (1971 13,58 m) und übertrat bei einem Stoß über 14 m nur äußerst knapp. Mit der 4 kg-Kugel kam Samitz auf 11,74 m, nur 15 cm von ihrer persönlichen Bestleistung entfernt. Georg Frank verbesserte am 4. Oktober mit dem Diskus seinen Kärntner Rekord von 57,88 m auf 58,30 m (!) und schob sich mit der Kugel mit 15,36 m an die 7. Stelle in der ÖLV — Bestenliste 1978.

**18. 9.: Männliche Jugend:** Hammer: 1. Haid 51,58 — **Weibliche Jugend:** Weit: 1. Altersberger 5,60, 2. Samitz 5,05 — Kugel: 1. Samitz 11,74 — Speer: 1. Kalt (alle SGS) 31,70 — **Weibliche Schüler:** Kugel: 1. Samitz 13,54 — Diskus: 1. Samitz 33,84.

**25. 9.: Männer:** Kugel: 1. Frank (KLC) 14,66 — Diskus: 1. Frank 54,56 — **Männliche Junioren:** Hammer: 1. Haid 51,70 — **Frauen:** Diskus: 1. Sammt (KLC) 40,92, 2. Samitz 34,22 — **Weibliche Jugend:** Kugel: 1. Samitz 11,63 — **Weibliche Schüler:** Kugel: 1. Samitz 13,22.

**4. 10.: Männer:** Kugel: 1. Frank 15,36 — Diskus: 1. Frank 58,30 — Hammer: 1. Haid 47,56, 2. Frank 44,04 — **Weibliche Jugend:** Weit: 1. Emberger (SGS) 5,13 — Kugel: 1. Samitz 11,36 — **Weibliche Schüler:** Kugel: 1. Samitz 13,25 — Diskus: 1. Samitz 35,38.

## Pargfrieder gefiel über 400 m Hürden

Helga Pargfrieder wurde am 29. September in Linz auf dem Union-Landessportfeld in 63,13 ÖÖLV-Meisterin über 400 m Hürden den und schob sich damit an die dritte Stelle der ÖLV-Bestenliste 1979 nach vorne. Die Plätze hinter Pargfrieder belegten Brigitte König (U. Ebensee) in 63,90, Maria Hofstätter in 64,44 und Anna Hauzinger (beide ULC Linz) 66,45.

## Internationales Juniorenmeeting in Bozen

Zahlreiche Nachwuchsatleten aus Vorarlberg, Tirol und Salzburg starteten am 30. September beim sehr stark besetzten „7. Internationalen Rüdiger von Fioreschy-Juniorenmeeting“ in Bozen. Andrea Ehrle gewann die 800 m in 2:20,7, Franz Überbacher lief die 3000 m in 8:48,8, Kurt Benedikt sprang 2,02 m hoch.

**Männliche Junioren:** 800 m: 1. Lauf: Romani/I 1:57,0, 6. Benkö (Mäser) 2:01,6 — 2. Lauf: 1. Grange/I 1:53,4, 2. Veitinger/D 1:53,9, 8. Norz (TI) 1:58,7 — 3000 m: 1. Lauf: 1. Überbacher (Bischofshofen) 8:48,8, 2. Ceconi 8:49,1, 9. Steiner (beide U. Salzburg) 9:19,5 — 2. Lauf: 1. Horak/D 8:25,0, 2. Schneider/D 8:29,2 — 110 m Hürden, RW 0,4: 1. Wentz/D 14,64, 2. Cassina/Sz 14,65, 5. Mayer (Montfort) 16,19 — Hoch: 1. Pichler/D 2,08, 2. Ehike/D 2,08, 3. Benedikt (Dornbirn) 2,02 — Weit: 1. Spiegelhoff/D 7,28, 2. Lenzun/I 7,24, 5. Rehmann (Lustenau) 6,65 — **Weibliche Junioren:** 1000 m GW 0,4: 1. Königer/D 11,96, 2. Baldessari/I 12,07, 6. Stütz 12,87 — VL: Rumpelnig (beide Mäser) 12,80 — 200 m: 1. Lauf, RW 1,5: 1. Vomböhr/D 24,45, 2. Birk (Mäser) 26,81 — 2. Lauf, RW 1,8: 1. Baldessari/I 24,50, 2. Niedermayer/I 25,23, 3. Stütz 25,85, 4. Rumpelnig 26,34 — 800 m: 1. Ehrle (Mäser) 2:20,7, 2. Decorato/I 2:21,9, 3. Anselmit (Mäser) 2:22,1 — Hoch: 1. von Schnering/D 1,78, 4. Boch (Gisingen) 1,55 — Weit: 1. Königer/D 5,96, 4. Boch 5,04 — Diskus: 1. Schulze/D 38,56, 5. V. Düringer (Fussach) 31,16 — 4 x 100 m: 1. TG Nürtingen 49,94, 2. ULC Mäser-Dornbirn (Stütz—Klocker—Diem—Rumpelnig) 49,99.

## Saisonabschluß in Ternitz

An dem am 6. Oktober vom ATSV Ternitz-VEW auf seiner neuen Kunststoffanlage bei Dauerregen (!) und nur 8 Grad durchgeführten Saisonabschlußmeeting beteiligten sich auch einige Nachwuchsatleten aus Deutschland, die am Tage darauf beim „Franz Schuster-Memorial“ in Schwechat starteten.

**Männer:** 100 m: 1. Teigl (ATSV Ternitz) 11,29 — 3000 m: Ungersböck (SVS) 8:56,4, 2. Schöndorfer (A. Hainfeld) 9:06,5 — Weit: 1. Teigl 6,48 — Kugel: 1. Pink (KSV) 15,71 — Diskus: 1. Pink 49,76 — Speer: 1. Koppler 60,10, 2. Talaber (beide U. Eisenerz) 50,96 — **Männliche Schüler:** Diskus: 1. Walzer (BAC) 40,80 — **Weibliche Jugend:** 100 m: 1. Alfs/D 12,66 — Weit: Alfs 5,29, 2. Grütter/D 5,29, 3. Gansterer (ATSV Ternitz) 5,14 — **Weibliche Schüler:** Kugel: 1. Haupt (UKJ Wien) 10,86.

## „Franz-Schuster-Memorial“ in Schwechat

In Schwechat wurde am 7. Oktober das 9. Internationale Franz Schuster-Memorial für Jugendliche und Schüler ausgetragen. Trotz Sonnenscheins war es leider ziemlich kühl und stark windig (starker Gegenwind bei den Sprints). Sehr erfreulich die Steigerung von Peter Surek (Jg. 62) auf 13,33 m und von Johann Matous (Jg. 63) auf 13,23 m mit der 6-kg-Kugel. Wolfgang Adler (Jg. 62) übersprang erstmals 1,92 m. Peter Teschl (Jg. 65) bestätigte im Stabhochsprung mit 3,40 m seine 3,50 m von Graz eine Woche vorher. Der österreichische Schülermeister im Speerwurf und Sechskampf Helmut Jacobi (Jg. 64) warf den Speer 52,64 m.

**Männliche Jugend:** Hoch: 1. Adler (U. Schärding) 1,92, 2. Petrovic (SSV Graz) und Thurner (WAC) 1,89, 4. Langer (SSV Graz) 1,83 — Weit: 1. Wagenknecht (UAB) 6,48, 2. Adler 6,29 — Kugel: 1. Surek (SVS) 13,33, 2. Matous (UAB) 13,23 — Diskus: 1. Matous 42,24, 2. Surek 40,18, 3. Walzer (BAC) 40,02, 4. Pröll (SVS) 38,88 — **Männliche Schüler:** 2000 m: 1. Blaha 6:10,9, 2. Jauk (beide MLG) 6:14,2 — Stab: 1. Teschl (SSV Graz) 3,40, 2. Straganz (SVS) 3,10, 3. Mandl (SSV Graz) 3,10, 4. Walzer 3,10, 5. Minhard (SVS) 3,10 — Speer: 1. Jacobi 52,64, 3. Sild (beide ULC Linz) 49,90.

**Weibliche Jugend:** 200 m, GW 2,7: 1. Alfs/D 26,05 — Weit: 1. Alfs 5,18 — **Weibliche Schüler:** 800 m: 1. Buzzi (UAB) 2:27,8 — 80 m Hürden, GW 3,0: 1. Sild (ULC Linz) 13,42 — Kugel: 1. Haupt (UKJ Wien) 10,63.

## Kunststoff in Deutsch-Kaltenbrunn!

Der sehr tüchtige burgenländische Verein SV Deutsch-Kaltenbrunn, der heuer bei den österreichischen Juniorenmeisterschaften im Speerwurf gleich drei Athletinnen unter die ersten sechs bringen konnte, eröffnete am 13. Oktober seine neue Weitsprung- und Speerwurf-Kunststoffanlage und konnte bei sonnigem Wetter — leider störender Wind beim Weitsprung der Männer und Speerwurf der Frauen — viele prominente Athleten begrüßen:

**Männer:** Weit: 1. Prenner (Post Graz) 6,75/GW 3,2, 2. Dullinger 6,41/GW 2,2 — **Speer:** 1. G. Werthner (beide ULC Linz) 68,98, 2. Neuchrist (UKS) 61,88, 3. Eder (HCK) 61,02 (pers. Bestleistung), 4. Tattermus (U. Leibnitz) 58,40, 5. K. Leonhardt 54,30, 6. Taucher (beide D. Kaltenbrunn) 53,98 — **Frauen:** Weit: 1. Prenner (Post Graz) 5,70 (Platz 8 in der ÖLV-Bestenliste 1979), 2. Wendl (ELC) 5,08 — **Speer:** 1. Bauer (D. Kaltenbrunn) 45,18 (Platz 6 in der ÖLV-Bestenliste 1979/BLV-Juniorenrekord), 2. Wendl 41,06, 3. Sinkovics 39,60, 4. Jost (beide D. Kaltenbrunn) 35,40 (pers. Bestleistung).

## Andrea Polli stieß 3 kg-Kugel 13,58 m

Andrea Polli (Jg. 65, ATSV Linz) egalisierte am 14. Oktober beim Herbstmeeting der KSO feht Ortmann mit der 3 kg-Kugel mit 13,58 m die von Riki Lechner 1971 aufgestellte österreichische Schülerbestleistung. Landesjugendrekorde gab es mit der 6 kg-Kugel durch Christian Nebl (Jg. 64, ATSV Linz) mit 15,16 m (ÖÖLV-Jugendrekord) und mit dem 1,75 kg-Diskus durch Christian Nebl mit 45,46 m (ÖÖLV-Jugendrekord) und durch Gernot Walzer (Jg. 63, BAC) mit 44,08 m (NÖLV-Jugendrekord), Roland Jokl (ULC Weinland) gewann trotz der Aschenbahn die 100 m in 10,9.

**Weitere Ergebnisse:** **Männer:** 1. Pink (KSV) 16,30 — Diskus: 1. Pink 51,06 — **Männliche Jugend:** 1000 m: 1. Ungersböck (SVS) 2:41,1 — **Speer:** 1. Hettlinger (feh) 52,62 — **Frauen:** Kugel: 1. Jagenbrein (UAB) 14,18 — Diskus: 1. Jagenbrein 46,02.

## Stefanie Jagenbrein warf Wiener Diskusrekord

Stefanie Jagenbrein verbesserte am 18. Oktober beim ÖTB-Meeting im Praterstadion ihren Wiener Rekord im Diskuswurf von 47,94 m (1977 und 1979 geworfen) auf 48,66 m und hatte sogar einen Wurf von mehr als 49 m, allerdings außerhalb des Sektors, in ihrer Serie (0-48,66-46,38-0-48,28-47,64).

**Männer:** Hoch: 1. Franzellin (SSV Graz) 1,95 — Weit: 1. Dullinger (ULC Linz) 6,55 — **Frauen:** Hoch: 1. Aigner (ÖTB) 1,70 (ihr zehnter 1,70 m-Wettkampf 1979), 2. Altersberger (SGS Spittal) 1,65, 3. Heindl (Jg. 67, ÖTB) 1,50 — Weit: 1. Altersberger 5,40 — Kugel: 1. Aigner 13,84, 2. Mandl (ÖTB) 11,52 (erstmalig!) — Diskus: 1. Jagenbrein (UAB) 48,66, 2. Stepan (ÖTB) 32,74 (erstmalig!) — **Weibliche Junioren:** 300 m Hürden: 1. Beydi (Reichsbund) 46,45 (erstmalig - „dabei kam ich zu jeder Hürde mit dem falschen Fuß!“).



Ein seltenes Bild: die auch heuer wieder sehr erfolgreich gewesenen besten Mittel- und Langstreckenläufer Österreichs in einem Lauf vereint — so geschehen am 16. September beim „Internationalen Hanns Rader-Crosslauf“ des ATV Feldkirchen über 4,2 km. Zum Sieg kam der deutsche 1500 m Weltcup Sieger Dr. Thomas Wessinghage (1) nach einem kräftigen Endspurt in 12:03,8 knapp vor Erwin Wagger 12:04,9, Wolfgang Konrad 12:08,8, Dietmar Millnig 12:14,5, Josef Steiner (leider wieder mit umgeschlagener Startnummer!) 12:18,0, Robert Nemeth 12:18,4, Gerhard Hartmann 12:24,0 und Dragan Anic/J (9) 12:24,7.

## Alexander Schmegkal-Gedächtnismeeing

Mit dem Alexander Schmegkal-Gedächtnismeeing, das am 21. Oktober in Wien auf der Schmelz bereits zum zehnten Male zur Austragung gelangte, wahrt Union Alt-Brigittenau ihrem langjährigen Obmann ein stets ehrendes Angedenken.

**Männer:** Kugel: 1. Neudolt (Cricket) 14,74, 2. Linert (TI) 14,24 — Diskus: 1. Taucher (D. Kaltenbrunn) 46,30 — **Speer:** 1. Pichler (UWW) 47,88 — **Männliche Jugend:** 100 m: 1. Jokl (Weinland) 11,1 — 800 m: 1. Jokl 2:08,7 — Weit: 1. Wagenknecht 6,41 — Kugel: 1. Matous 11,30 — Diskus: 1. Matous 39,56 — **Männliche Schüler:** Kugel: 1. Krottendorfer 12,33 — Diskus: 1. Krottendorfer 39,48 — **Frauen:** Kugel: 1. Jagenbrein (alle UAB) 13,62, 2. Heilig (Cricket) 11,94, 3. Mandl (ÖTB) 11,67 (erstmalig!) — Diskus: 1. Jagenbrein 45,62, 2. Heilig 40,30, 3. Schramseis (Cricket) 39,04 — **Weibliche Jugend:** 100 m: 1. Gottstein 12,8 — 800 m: 1. Nischler (beide UKS) 2:24,0 — Weit: 1. Altersberger (SGS Spittal) 5,54 — **Weibliche Schüler:** Kugel: 1. Haupt (UKJ) 10,61 — Diskus: 1. Haupt 28,72.

## Johann Siegele ging in Salzgitter 1:33:28,7

Johann Siegele gewann am 22. September nach einem spannenden Zweikampf mit dem Deutschen Jürgen Kauer (1979 1:30:46) ein 20 km-Strafgehen in der österreichischen Bestzeit von 1:33:28,7. Kauer wurde in der Schlussrunde noch um fast 40 Sekunden distanziert (1:34:08,3). Wilfried Siegele belegte in 1:39:27,5 Platz 6.

## Wiener Leichtathletik-Verband übersiedelt

Der Wiener Leichtathletik-Verband ist mit seinem Sekretariat an den Ort des Wettkampfgeschehens übersiedelt, nämlich in das Wiener Praterstadion. **Neue Adresse:** Wiener Stadion, Sektor D, Raumgruppe 54, Prater-Krieau, 1020 Wien. **Neue Telefonnummer:** 75 77 51.

## Der SV Herzmansky gibt bekannt

Neuer Schriftempfänger ist ab sofort Herr Franz Hahnenkamp, Görgengasse 6/4/13, 1190 Wien. Das Gerhard Dirry-Memorial 1980 findet erstmals in der Halle statt, und zwar am Samstag, 12. Jänner 1980.

# Unsere Mehrkämpfer lieben aufhorchen

Nicht nur der Sieg von Mag. Sepp Zeilbauer im Zehnkampf bei der Universiade in Mexiko City mit 8203e Punkten (Fünfter der Weltrangliste 1979) und der sechste Platz von Georg Werthner mit 7622e Punkten, sowie der neunte Platz von Melitta Aigner im Fünfkampf bei der Junioren-EM in Bydgoszcz mit 3960e Punkten waren es, die in letzter Zeit in das Blickfeld der Öffentlichkeit getreten sind:

## Jugendrekord von Barbara Altersberger

Barbara Altersberger Jg. 63, (SGS Spittal) machte bei den am 15./16. September in Ebensee ausgetragenen OÖLV-Mehrkampfmeisterschaften der Jugend und Schüler als Gast mit und verbesserte im Fünfkampf der weiblichen Jugend den bisher von Anita Zerlauth mit 3576e Punkten gehaltenen österreichischen Jugendrekord auf 3645e Punkte (15,26/KLV-Jugendrekord — 10,10 — 1,65 — 5,71 — 2:36,7).

Helmut Jacobi (Jg. 64) übertraf im Sechskampf der männlichen Schüler mit 3707e Punkten seine oberösterreichische Schülerbestleistung (am 21./22. Juli in Graz 3705e Punkte) um 2 Punkte!

**Männliche Schüler:** Sechskampf: 1. Jacobi (ULC Linz) 3707 P. (11,8 — 12,02 — 1,74 — 15,76 — 57,02 — 3:12,3), 2. Lidauer (doubrava) 3238 P. (12,2 — 10,92 — 1,71 — 16,43 — 44,68 — 3:19,4), 3. Birnleitner (ULC Linz) 3084 P. (12,7 — 9,50 — 1,74 — 17,30 — 43,18 — 3:06,4) — **Weibliche Jugend:** Fünfkampf: 1. Streibl (Bad Ischl) 3133 P. (16,38 — 9,10 — 1,62 — 5,03 — 2:52,2), 2. Schaden (ATSV Ranshofen) 2984 P. (17,89 — 10,24 — 1,56 — 4,77 — 2:49,6) — **Weibliche Schüler:** Fünfkampf: 1. Falkensteiner (doubrava) 3220 P. (13,20 — 11,05 — 1,52 — 5,08 — 2:51,6), 2. Kirchmann (U. Ebensee) 2912 P. (13,9 — 8,68 — 1,61 — 4,35 — 2:49,9), 3. I. Stumptner (ATSV Linz) 2705 P. (15,01 — 10,30 — 1,30 — 4,75 — 2:46,1).

## Franz Sterrer: 7329e Punkte im Jugend-Zehnkampf

Mit dem Ziel, seinen österreichischen Jugendrekord im Zehnkampf von 6798e Punkten (am 16./17. Juni in Linz aufgestellt) zu übertreffen und möglichst auf mehr als 7000 Punkte zu kommen, beteiligte sich Franz Sterrer (Jg. 62 LCA doubrava) am 6./7. Oktober in Ebensee an der OÖLV-Mehrkampfmeisterschaft der männlichen Jugend. Und wie er dieses Ziel übertraf! Franz Sterrer hält nunmehr den österreichischen Jugendrekord mit 7329e Punkten (!) und konnte sich demnach um nicht weniger als 531 Punkte steigern! Der Vergleich mit Sepp Zeilbauer liegt nahe: Zeilbauer kam mit 17 Jahren auf 6347 Punkte (mit Handstoppung und ohne gültige Leistung im Hochsprung) und mit 18 Jahren auf 7524 Punkte (mit Handstoppung). Gleich der Beginn gab Franz Sterrer Auftrieb — erstmals 11,24 über 100 m (RW 3,0), erstmals 7,19 m im Weitsprung (RW 3,3) — aber auch mit den acht übrigen Leistungen konnte er sehr zufrieden sein. Und so sieht sein neuer österreichischer Jugendrekord, der für diese Altersklasse (bis 17 Jahre) auch international sehr beachtlich ist, aus: 7329e Punkte (11,24 — 7,19 — 12,40 — 1,97 — 50,55 — 15,01 — 35,00 — 4,00 — 48,32 — 2:45,2).

Grund zur Freude hatte aber auch Siegfried Palz (Jg. 62, SSV Graz), der als Gast mitmachte und seinen steirischen Jugendrekord gleichfalls gewaltig verbesserte — von 6346e auf 6738e Punkte (also um 392 Punkte): 11,65/RW 3,0 — 6,65/RW 3,8 — 12,14 — 1,85 — 53,12 — 16,12 — 34,70 — 4,40 — 45,58 — 2:54,3.

**Das weitere OÖLV-Klassement:** 2. Zeilermayr (A. Steyr) 5772 P. (12,04-6,16-10,02-1,76-52,00-16,91-30,48-2,80-39,46-2:45,4), 3. Redl (ULC Linz) 5665 P. (11,29-5,78-12,88-1,55-51,88-19,61-29,06-2,40-52,94-2:47,1), 4. Gebauer 5633 P. (12,57-5,91-11,00-1,79-58,42-17,40-30,94-3,80-47,58-3:06,3), 5. Klocker (beide ATSV Linz) 4943 P. (Stab 4,10).

## Helga Pargfrieder: 4107e Punkte im Fünfkampf

Helga Pargfrieder verbesserte bei den am 6./7. Oktober in Linz ausgetragenen OÖLV-Mehrkampfmeisterschaften der Allgemeinen Klasse und Junioren im Fünfkampf ihren oberösterreichischen Rekord von 4060e (1977 aufgestellt) auf 4107e Punkte (österreichische Jahresbestleistung). Mit der persönlichen Bestleistung von 14,80 über 100 m Hürden hatte sie einen ausgezeichneten Beginn, auf den sie 13,42 m mit der Kugel, 1,75 m im Hochsprung, 5,60 m im Weitsprung und 2:24,8 über 800 m folgen ließ. Georg Werthner gewann den Zehnkampf der Männer mit 7239e Punkten.

**Männer:** Zehnkampf: 1. G. Werthner 7239 P. (11,37/RW 2,5 — 6,81 — 13,02 — 1,80 — 52,34 — 15,92 — 37,10 — 4,70 — 65,14 — 4:43,4), 2. Lagler (beide ULC Linz) 6306 P. (11,14/RW 2,5 — 6,97 — 10,51 — 1,80 — 53,06 — 15,61 — 27,42 — 3,60 — 46,70 — 5:05,3), 3. Pargfrieder (ATSV Linz) 5963 P. (11,59/RW 2,5 — 6,94 — 11,76 — 1,85 — 56,67 — 16,33 — 32,62 — 2,80 — 49,40 — 5:22,4) — **Frauen:** Fünfkampf: 1. Pargfrieder (beide ATSV Linz) 4107 P. (14,80 — 13,42 — 1,75 — 5,60 — 2:24,8), 2. König (U. Ebensee) 3385 P. (16,80 — 9,80 — 1,55 — 5,23 — 2:25,4), 3. K. Danninger (Ried) 3197 P. (17,90 — 11,86 — 1,55 — 5,12 — 2:45,8) — **Weibliche Junioren:** Fünfkampf: 1. Streibl (Bad Ischl) 3049 P. (17,90 — 9,44 — 1,66 — 4,94 — 2:52,7), 2. Hofstätter (ULC Linz) 2966 P. (17,17 — 7,93 — 1,35 — 4,93 — 2:21,3).

## Melitta Aigner: 5412e Punkte im Siebenkampf

Melitta Aigner gewann den im Rahmen des Saisonabschlussmeetings des ÖTB Wien am 6./7. Oktober in der Südstadt erstmals in Österreich ausgetragenen Siebenkampf für Frauen (1. Tag: 100 m Hürden — Kugel — Hoch — 200 m — 2. Tag: Weit — Speer — 800 m) mit sehr beachtlichen 5412e Punkten, die heuer von keiner anderen Athletin auf der Welt erreicht wurden, was zwar nicht überbewertet werden aber auch nicht ungewürdigt bleiben soll. Die Weltbestleistung hält die in Götzis immer wieder gerne gesehene Liesl Albert aus Saarbrücken mit 5831e Punkten, im Vorjahr aufgestellt. Im Fünfkampf erreichte Melitta Aigner 3991e Punkte und brachte damit den österreichischen Juniorenrekord, den bisher Margit Danninger mit 3984e Punkten gehalten hatte (1978 aufgestellt), in ihren Besitz. Wäre es beim Hochsprung nicht so kalt gewesen und hätte Aigner bei einem Weitsprung im Bereiche von 5,80 m nicht knapp übertreten, so hätte sie in der Südstadt sogar weit mehr als 4000 Punkte erreicht.

Barbara Altersberger wurde im Siebenkampf mit 4856e Punkten Zweite und erzielte im Fünfkampf mit 3548e Punkten Kärntner Rekord (100 m Hürden 15,05/KLV-Rekord), Petra Beydi kam mit 4660e Punkten (3380e Punkte im Fünfkampf) auf Platz 3.

## Erster Frauen-Siebenkampf in Österreich

1. Aigner Melitta, 61 (ÖTB Wien)	5412 Punkte
15,62 - 14,00 - 1,68 - 26,60 - 5,37 - 36,30 - 2:20,0	
2. Altersberger Barbara, 63 (SGS Spittal)	4856 Punkte
15,05 - 9,52 - 1,68 - 27,74 - 5,11 - 34,52 - 2:33,8	
3. Beydi Petra, 62 (Reichsbund)	4660 Punkte
15,55 - 9,14 - 1,65 - 27,27 - 4,95 - 30,94 - 2:35,8	
4. Köck Christine, 63 (Reichsbund)	4218 Punkte
15,57 - 9,40 - 1,65 - 28,88 - 4,72 - 27,56 - 3:01,9	
5. Müller Rosmarie, 59 (ÖTB Wien)	3904 Punkte
18,32 - 10,42 - 1,45 - 29,62 - 4,31 - 31,54 - 2:44,2	

Im Hochsprung der Männer verbesserte Roland Kaiser (ELC) seinen burgenländischen Rekord von 2,03 m auf 2,05 m und siegte vor Daniel Ryba 2,00 m und Christian Barth (beide ÖTBW) 1,95 m. Den Weitsprung gewann Christian Barth mit 6,71 m, den Stabhochsprung Hermann Fehringer mit 4,10 m. Bei den Frauen kamen Eveline Ruzicka (Umdasch) im Hochsprung mit der Steigerung auf 1,68 m und Petra Prenner (Post Graz) im Weitsprung mit 5,52 m zum Sieg.

## Franz Sterrer: 6928e Punkte im Männer-Zehnkampf!

Bei den am 13./14. Oktober in Graz-Liebenau ausgetragenen Steirischen Mehrkampfmeisterschaften der Jugend und Schüler gab es als Rahmenbewerbe einen Zehnkampf für Männer und einen Fünfkampf für Frauen. Nur eine Woche nachdem er in Ebensee im Zehnkampf der männlichen Jugend den österreichischen Jugendrekord von 6798e auf 7329e Punkte verbessert hatte (um 531 Punkte!), steigerte sich Franz Sterrer (Jg. 62) im Männer-Zehnkampf von 6430e auf 6928e Punkte (um 498 Punkte)! Melitta Aigner gewann den Fünfkampf der Frauen mit 3944e Punkten. Sehr leistungsstark zeigte sich auch Siegfried Palz. Eine Woche nachdem er in Ebensee den steirischen Jugendrekord im Zehnkampf von 6346e auf 6741e Punkte verbessert hatte, kam er mit 6407e Punkten zu seinem zweitbesten Ergebnis in diesem Bewerb.

**Männer: Zehnkampf:** 1. Sterrer (doubrava) 6928 Punkte (11,67 — 6,87 — 10,60 — 2,01 — 50,92 — 15,70 — 34,16 — 4,10 — 47,58 — 4:32,1), 2. Barth (ÖTB Wien) 5431 Punkte (11,93 — 6,52 — 9,26 — 1,89 — 55,61 — 17,21 — 26,64 — 3,40 — 27,82 — 5:01,1) — **Frauen: Fünfkampf:** 1. Aigner (ÖTB Wien) 3944 Punkte (16,13 — 13,88 — 1,72 — 5,25 — 2:20,0) — **Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Palz (SSV Graz) 6407 Punkte (11,81 — 6,36 — 11,68 — 1,86 — 54,61 — 16,08 — 29,80 — 4,20 — 47,18 — 2:57,1), 2. Haas (SSV Graz) 5705 Punkte (11,82 — 6,23 — 10,28 — 1,80 — 56,72 — 17,40 — 30,38 — 3,60 — 42,90 — 3:10,0) — **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. Kleindl (SSV Graz) 3199 Punkte (15,04 — 10,14 — 1,52 — 5,18 — 3:01,2), 2. G. Damm (A. Knittelfeld) 3027 Punkte (17,05 — 7,79 — 1,58 — 4,91 — 2:39,0) — **Männliche Schüler: Zehnkampf:** 1. Petrovic (SSV Graz) 3512 Punkte (12,31 — 11,11 — 16,28 — 47,24 — 3:10,1), 2. Göschl (Post Graz) 3371 Punkte (11,62 — 10,68 — 1,70 — 16,94 — 31,02 — 2:48,4) — **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Maier (A. Gratkorn) 3360 Punkte (12,84 — 9,91 — 1,62 — 5,08 — 2:43,7), 2. Gastgeber (SSV Graz) 3343 Punkte (12,45 — 8,93 — 1,62 — 5,20 — 2:46,2).

## Weitere Mehrkampf-Landesmeisterschaften

### KÄRNTEN: Klagenfurt, 6./7. Oktober

**Männliche Junioren: Zehnkampf:** 1. H. Regensburger (UK) 6034e Punkte (11,65—6,30—9,57—1,84—52,89—16,94—29,02—3,60—42,18 und 4:53,7), 2. B. Regensburger (UK) 5242e Punkte (12,05—5,49—11,28—1,91—57,79—17,09—33,76—2,80—39,40—5:45,8) — **Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Tauber (KLC) 2774e Punkte (12,70—8,74—1,68—18,42—28,42—2:53,8) — **Weibliche Junioren: Fünfkampf:** 1. Emberger (SGS) 3182e Punkte (15,79—10,12—1,45—4,98—2:39,2), 2. Frühstück (TLCF) 3024e Punkte (16,04—8,34—1,50—5,08—2:48,6) — **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Skvara (TLCF) 3249e Punkte (12,95—9,26—1,62—4,84—2:43,2).

**Rahmenbewerbe: Männer:** 110 m Hürden: 1. Gulle (SGS) 15,94 — Diskus: 1. E. Frank (KLC) 41,06

### DERÖSTERREICH: Südstadt, 29./30. September

**Männer: Zehnkampf:** 1. Leichtfried (A. Kematen) 6040e Punkte (12,03—6,29—10,79—1,85—53,70—16,32—34,34—3,50—48,28—5:14,1), 2. Mitterböck (SVS) 5990e Punkte (11,51—6,43—10,02—1,85—51,64—16,74—29,96—2,80—44,44—4:42,7), 3. Temper (U. Purgstall) 5959e Punkte (12,13—6,22—11,19—1,90—56,26—16,74—33,10—4,00—41,68—5:14,2), 4. Stubenvoll (Weinland) 5874e Punkte (11,30—6,00—12,71—1,65—52,70—18,27—40,50—2,80—42,12—4:58,8), 5. Hall (SVS) 5826e Punkte (Stab 4,00) — **Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Hetlinger (feh) 5617e Punkte (11,89—6,33—11,15—1,75—55,51—17,84—32,74—2,50—53,26—3:07,8), 2. Richard (Weinland) 5597e Punkte (12,14—5,94—10,65—1,75—55,91—17,30—32,18—3,10—45,04—3:01,4) — **Frauen: Fünfkampf:** 1. Spießlehner (U. St. Pölten) 3483e Punkte (15,15—8,89—1,45—5,72—2:30,7), 2. Burger (SVS) 3383e Punkte (16,57—9,26—1,50—55,55—2:25,6), 3. R. Scharbl (Weinland) 3141e Punkte (16,95—11,30—1,50—4,78—2:41,0), 4. Ruzicka (Umdasch) 3141e Punkte (17,22—9,34—1,65—5,10—2:50,3) — **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. Korbäl (Weinland) 3192e Punkte (15,87—8,57—1,55—5,08—2:40,0).

**NÖLV-Staffelmeisterschaften: Männer:** Schwedenstaffel: 1. SVS Schwechat (Berger—G. Lechner—Hutter—Schinzel) 1:59,7 (NÖLV-Rekord) — 3 x 1000 m: 1. SVS Schwechat (Haas—Gruber—Nemeth) 7:57,1 — Olympische Staffel: 1. SVS Schwechat (Nemeth—Hutter—Schinzel—G. Lechner) 3:33,8 — **Frauen:** Schwellstaffel: 1. SVS Schwechat (Neubauer—Burger—Lechner—Schinzel) 62,63 — 3 x 800 m: 1. SVS Schwechat (G. Schreiber—Burger—Hozang) 7:17,1.

## SALZBURG: Salzburg-Itzling, 29./30. September

Wolfgang Spann verbesserte im Zehnkampf der Männer seinen Salzburger Rekord von 6583e auf 6754e Punkte (11,45—6,22—12,24—1,80—51,43—15,80—34,30—3,90—50,04—4:44,6) und siegte vor Lukas Rettenbacher 6688e Punkte (Stab 4,80 m). Gleichfalls einen neuen Salzburger Rekord gab es im Fünfkampf der Frauen durch Eveline Ledl mit 3468e Punkten (15,09—1,48—9,05—5,23—2:21,4). **Weitere Ergebnisse: Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Wörz 6197e Punkte — **Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Nageler 2898e Punkte — **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. Matzinger 3038e Punkte, 2. Springer (alle U) 2991e Punkte — **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Schnugg (ASV) 2941e Punkte (SLV-Schülerbestleistung).

## VORARLBERG: Lustenau, 7./8. Juli

**Männer: Zehnkampf:** 1. Kuca (Gisingen) 5994 Punkte (11,7—6,34—10,90—1,90—53,3—17,9—30,90—3,00—51,06—4:52,4), 6. Baumgartl (Dornbirn) 5040 Punkte (Weit 6,70, Hoch 2,00) — **Frauen: Fünfkampf:** 1. Boch (Gisingen) 3087 Punkte (17,5—8,56—1,63—4,94—2:41,0), 2. Rumpelnig (Mäser) 3077 Punkte (18,8—10,14—1,50—4,77—2:31,1), 3. Klocker (Mäser) 3011 Punkte (17,2—8,34—1,50—4,74—2:30,7), 4. Albrich (Mäser) 2557 (Hoch 1,63).

## VORARLBERG: Dornbirn, 1./2. September

**Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Jochum (Bludenz) 5081e Punkte (12,55—5,43—9,94—1,70—54,44—18,62—30,84—3,10—31,96—2:54,0) — **Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Fischer (Höchst) 3441e Punkte = VLV-Schülerbestleistung (12,20—11,68—1,78—16,31—41,80—3:05,1), 2. Pejo (Gisingen) 2967e Punkte (12,69—9,88—1,66—17,60—40,10—3:06,5) — **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. Marshall (Dornbirn) 3350e Punkte (15,39—8,66—1,58—4,90—2:28,8), 2. Klocker (Mäser) 2723e Punkte (16,24—7,72—1,40—4,34—2:41,3) — **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Birk (Mäser) 3094e Punkte (13,36—7,96—1,51—4,41—2:22,9), 2. Breuss (Bludenz) 3039e Punkte (12,78—9,29—1,45—4,76—2:46,0).

## WIEN: Wien-Cricketerplatz/Stadion, 29./30. September

**Männer: Zehnkampf:** 1. Neuchrist (UKS) 6928e Punkte (11,85—6,66—12,82—1,87—54,47—15,57—40,50—4,20—62,90—4:59,6), 2. Ryba 6177e Punkte (11,62—6,24—11,06—1,96—52,29—16,94—37,60—3,20—39,84—4:58,5), 3. Roth 5711e Punkte (11,90—6,15—10,06—1,70—54,46—16,00—35,40—3,50—36,40—5:10,8) — **Männliche Junioren: Zehnkampf:** 1. Barth (alle ÖTB) 5396e Punkte (11,99—6,47—8,97—1,87—55,45—16,94—29,24—3,30—27,74—5:07,7) — **Männliche Jugend: Zehnkampf:** 1. Stummer (Wildschek) 6136e Punkte (11,94—6,51—12,39—1,77—53,61—16,78—36,06—3,20—39,00—2:53,5), 2. Schiögl (Wildschek) 5957e Punkte (11,53—6,35—9,79—1,83—51,45—15,28—29,08—3,00—30,84—3:00,5), 3. Greber (ÖTB) 5570e Punkte (12,55—6,22—11,42—1,92—58,27—16,78—32,82—3,10—37,14—3:09,7) — **Männliche Schüler: Sechskampf:** 1. Metz (Wildschek) 3140e Punkte (11,91—9,80—1,75—15,88—28,78—3:09,1), 2. Krottendorfer (UAB) 3112e Punkte (12,49—12,82—1,60—17,47—50,76—3:21,3), 3. Zweier (Wildschek) 3030e Punkte (12,86—10,70—1,75—16,94—35,80—3:10,7) — **Frauen: Fünfkampf:** 1. Beydl (Reichsbund) 3480e Punkte (15,55—10,04—1,66—5,07—2:35,9), 2. Feichtlbauer (ÖTB) 2926e Punkte (16,71—8,90—1,45—4,97—2:48,0) — **Weibliche Junioren: Fünfkampf:** 1. Aigner (mit Grippe, ÖTB) 3200e Punkte (16,18—13,70—1,70—5,42—0) — **Weibliche Jugend: Fünfkampf:** 1. Köck (Reichsbund) 3189e Punkte (15,85—10,03—1,61—4,76—2:50,2) — **Weibliche Schüler: Fünfkampf:** 1. Buzzi (UAB) 2871e Punkte (13,62—9,19—1,30—4,52—2:28,8).

## Geheiratet haben

- **Eveline Kurkowski**  
400 m Hürden-Staatsmeisterin 1979  
und **Anton Ledl**  
Handball-Ex-Nationaltormann
- **Margit Bichlbauer**  
Crosslauf-Staatsmeisterin 1977  
und **Heimo Tiefenthaler**  
4 x 100 m-Staatsmeister 1977 und 1979
- **Anni Klemenjak**  
1500 m-Staatsmeisterin 1979  
und **Johann Müller**  
Trainer der DSG Maria Elend

Herzlichsten Glückwunsch den jungen Brautleuten!

# Die Seite für den Kampfrichter

## Zum Nachdenken: 3 Fälle im Hochsprung

### Fall 1:

Der Athlet A ist – nach ordnungsgemäßer Meldung am Stellplatz – Teilnehmer am Hochsprungbewerb der Männer.

A überspringt sowohl die Anfangshöhe von 1,75 m als auch die folgenden Sprunghöhen von 1,80 m und 1,85 m jeweils im ersten Versuch. Nach dem letzten gültigen Versuch meldet er sich beim zuständigen Obmann des Hochsprung-Kampfgerichtes und bittet, beim ersten Versuch über die nächste Höhe von 1,90 m nicht an dritter Stelle, sondern an letzter Stelle des Durchganges springen zu dürfen, weil er auch noch am gleichzeitig stattfindenden Kugelstoßbewerb, für den er auch ordnungsgemäß gemeldet ist, teilnehmen möchte.

Der zuständige Obmann erteilt ihm die Erlaubnis (siehe Regel 40, Absatz 5). Nach Beendigung des ersten Versuches über 1,90 m ist der Athlet noch nicht wieder zurück. Der Obmann des Kampfgerichtes wartet noch zwei Minuten, dann ruft er zum zweiten Versuch auf.

Kurz darauf, nachdem ein Hochspringer bereits seinen zweiten Versuch gemacht hat, erscheint der Athlet A, um den Hochsprung fortzusetzen.

### Fragen:

- Darf der Athlet A den Wettkampf fortsetzen?
- Wieviel Versuche stehen ihm über die Höhe 1,90 m maximal zu?
- Wieviele Fehlversuche sind nunmehr im direkten Anschluß erlaubt?
- Welche Eintragungen haben in der Wettkampfliste für Athlet A zu erfolgen bis zu dem Zeitpunkt, bei dem er bei 1,90 m den Bewerb wieder fortzusetzen beabsichtigt?

### Fall 2:

Der Athlet H bevorzugt die Straddle-Technik beim Hochsprung. Bei seinen Sprungversuchen läuft er bekanntlich von der Seite an, und zwar in einem spitzen Winkel zur Hochsprunglatte.

Bei dem ersten geglückten Versuch über die Höhe von 2,00 m sprang der Athlet H so extrem ab, daß sein linker Fuß den Boden etwa ein bis zwei Zentimeter jenseits der vertikalen Ebene der Sprungständer berührte.

### Frage:

War dieser Sprung gültig oder ungültig?

### Fall 3:

Bei einem Hochsprungbewerb einer ordnungsgemäßen Veranstaltung sind die Sprunghöhen wie folgt festgelegt worden: 1,80 m, 1,85 m, 1,90 m, 1,95 m, 2,00 m, 2,03 m und so weiter je drei Zentimeter.

Der Sieger des Wettbewerbes überspringt einwandfrei die Höhe von 2,09 m und erreicht damit eine Leistung, die neuen Landesrekord bedeutet.

Beim bestimmungsgemäßen Nachmessen werden mit einer geeichten Meßlatte genau 2,108 m festgestellt.

### Fragen:

- Darf die Leistung als Landesrekord anerkannt werden?
- Welche Leistung ist in das Protokoll einzutragen?

## Beantwortung

### Fall 1

zu a) Der Athlet A darf den Bewerb fortsetzen, jedoch nicht bei der Sprunghöhe 1,90 m, sondern bei der nächsthöheren Sprunghöhe (1,95 m)

zu b) Dem Athleten A steht über die Sprunghöhe von 1,90 m kein weiterer Versuch zu

zu a und b siehe Regel 40/Absatz 5 und 6.

zu c) Der Athlet A scheidet von der nächsthöheren Sprunghöhe an nach drei aufeinanderfolgenden Fehlsprüngen, gleichgültig bei welcher Höhe, aus (Regel 42/ Abs. 5 und Erläuterung).

zu d)

1,75	1,80	1,85	1,90
—	—	—	o

— = gültig

/ = ungültig

o = ausgelassen

**Erfolgreiche**  
haben ein  
  
**Konto**  
bei der  
**VOLKSBANK**

### Fall 2

Der gelungene Versuch des Athleten H über die Sprunghöhe von 2,00 m war gültig, obwohl sein linker Fuß (Sprungfuß) beim Absprung den Boden jenseits der vertikalen Ebene der Sprungständer berührte.

**Begründung:** Nach Regel 47/Abs. 2 zählt lediglich als Fehlsprung... das Berühren des Bodens... ohne die Sprunglatte zu überspringen. In diesem Fall jedoch hat der Athlet H die Sprunglatte übersprungen und damit die Voraussetzung für einen gültigen Versuch erfüllt.

### Fall 3

zu a) Die Leistung ist als Landesrekord anzuerkennen, da sie bei einer genehmigten Veranstaltung unter ordnungsgemäßen Bedingungen erzielt wurde.

zu b) In das Protokoll ist als tatsächlicher Leistung die Höhe von 2,10 m einzutragen.

**Begründung:** Beim Einrichten der Sprunghöhe von 2,09 m ist dem Kampfgericht offenbar ein Versehen unterlaufen. Rekordleistungen sind sofort vom betreffenden Kampfgericht nachzumessen. Dies ist hier geschehen. Entscheidend ist die tatsächliche übersprungene und beim Nachmessen festgestellte Höhe (hier 2,108 m).

Die Leistungen bei den horizontalen und vertikalen Sprüngen sind jedoch in g a n z e n Zentimeter anzugeben. Bei dazwischenliegenden Leistungen gilt der nächstniedrige Zentimeter (Regel 49). Aufrunden ist daher in keinem Falle erlaubt.

Franz Zeitlhofer  
ÖLV-Kampfrichterreferat

# Aus Österreichs Bundesländern

## KÄRNTEN

Elvira Sammt (KLC) verbesserte am 19. August in Tarvis ihren Kärntner Rekord im Diskuswurf von 47,18 m auf 47,46 m.

## NIEDERÖSTERREICH

Bei den Stadtmeisterschaften von Hainfeld warfen am 15./16. September Christa Grabner (1979 40,08 m) den Diskus 39,16 m und Petra Pritsch (beide ASKÖ Hainfeld) den Speer 36,80 m.

Am 19. September war eine Mannschaft aus Schweden in Schwechat zu Gast: **Männer:** 100 m: 1. Aherström/S 11,0, 2. Hutter 11,1 — 200 m: 1. Hutter 22,2 — Diskus: 1. Jansson/S 46,64, 2. Surek 36,94 — **Frauen:** 100 m: 1. Burger 12,8 — Diskus: 1. Olsson/S 48,20, 2. Daschil 33,44.

Bei den vom 1. bis 5. Oktober ausgetragenen Vereinsmeisterschaften der U. St. Pölten lief Peter Schwarzenpoller NÖLV-Jugendrekorde über 300 m Hürden mit 39,37 und 1500 m Hindernis mit 4:29,7 und gewann außerdem die 3000 m der Männer in 9:19,5, den Hochsprung der Männer mit 1,70 m und die 110 m Hürden der männlichen Schüler in 15,94. Margit König gewann die 100 m in 12,5, die 200 m in 26,4 und die 400 m in 61,1, Maria Hubl die 800 m in 2:29,7 und die 1500 m in 5:17,3.

## OBERÖSTERREICH

**Ried, 1./2. September: Union-Landesmeisterschaften: Männer:** 110 m Hürden: 1. Reiter (U. Ebensee) 15,2 — Hoch: 1. Reiter 1,95, 2. Huber (U. Wels) 1,95 — Weit: 1. Dullinger (ULC Linz) 6,66 — Drei: 1. Adler 13,23 — Speer: 1. Desch (beide U. Schärding) 59,04, 2. Mahringer (ULC Linz) 58,76 — **Männliche Jugend:** Hoch: 1. G. Reiter (Ried) 1,83, 2. Adler 1,83 — Weit: 1. Adler 6,63 — Speer: 1. Redl (ULC Linz) 51,26 — **Frauen:** 100 m: 1. Steininger (ULC Linz) 12,48 — Hoch: 1. Kirchmann (U. Ebensee) 1,56 — Kugel: 1. K. Danninger (Ried) 12,63 — Speer: 1. Wakolbinger (ULC Linz) 32,90.

Im Linzer Stadion fand am 8./9. September ein Meeting des ÖTB Oberösterreich statt: **Männer:** 100 m: 1. Gründl (ÖTB Oö) 11,12, 2. Eggenreich (TV Gleisdorf) 11,31 — 200 m: 1. Gründl 22,65 — 400 m: 1. Weiss 52,09 — Hoch: 1. Barth (beide ÖTWB) 1,85 — Weit: Unterberger (ÖTBS) 6,71 — Kugel: 1. Edlhofer (ÖTWB) 14,26 — Diskus: 1. Edlhofer 41,76 — Speer: 1. Heiny (TV Mödling) 55,88 — **Frauen:** Hoch: 1. Aigner (ÖTWB) 1,60 — Weit: 1. Rothwangl (TV St. Pölten) 5,38 — Kugel: 1. Aigner 13,26, 2. Flaschberger (ÖTBS) 10,92, 3. Rothwangl 10,70 — Diskus: 1. Rudolf (ATG) 32,94 — Speer: 1. Aigner 38,40 (!).

Karin Danninger stieß am 19. September in Ried die Kugel 13,10 m, nur 3 cm von ihrer persönlichen Saisonbestmarke entfernt.

Im Linzer Stadion sprangen am 25. September Anton Pargfrieder 6,55 m und Heiga Pargfrieder (beide ATSV Linz) 5,36 m weit. Robert Klocker (Jg. 62) verbesserte am 26. September in Linz auf dem Union-Landesstadion den ÖÖLV-Jugendrekord im Stabhochsprung von 4,20 m auf 4,25 m (2. Thallner/beide ATSV Linz 4,00 Meter).

## SALZBURG

Eine Salzburger Auswahl bestritt am 13. Oktober in Waldkraiburg einen Vergleichskampf gegen Inn-Chiemgau (Bayern) und Vitkovice (CSSR). Eveline Ledl gewann die 100 m in 12,49 und die 100 m Hürden in 15,33 (2. Springer 15,80). Das Union-Quartett Ledl—Matzinger—Fortner—Springer verbesserte über 4 x 100 m der Frauen den Salzburger Rekord von 49,94 (1969 gelaufen) auf 49,87. **Weitere Ergebnisse: Männer:** 400 m: 1. Kerbl (Gast) 49,90 — 1500 m: 2. Pfeifenberger 4:03,7 — 5000 m: 3. Pfeifenberger 15:28,3 — 110 m Hürden: 1. R. Werthner (Gast) 15,13, 2. Spann 15,71 — Weit: 4. Unterberger 6,66 — Kugel: 4. Viertbauer 14,12, 5. Grössinger 14,10 — Diskus: 2. Grössinger 46,84 — Hammer: 2. Viertbauer 63,86 — Punkte: 1. Vitkovice 113 Punkte, 2. Inn-Chiemgau 91 Punkte, 3. Salzburg 88 Punkte — **Frauen:** Hoch: 3. Schnugg 1,55 — Weit: 5. Matzinger 5,25 — Punkte: 1. Vitkovice 85 Punkte, 2. Inn-Chiemgau 67 Punkte, 3. Salzburg 51 Punkte.

## TIROL

Athleten aus Salzburg und Tirol starteten am 21. Juli beim 9. Internationalen Dr. Ritter von Halt-Gedächtnissportfest in Garmisch-Partenkirchen: **Männer:** 100 m: 1. Chairsuvaparb/Thai 10,5 — VL: Mailaun (LCT) 11,1 — 1500 m: 1. Hillardt/Au 3:38,3, 3. Egger (T. Schwaz) 4:02,4, 5. Ceconi (U. Salzburg) 4:08,2 — 5000 m: 1. Pfeifenberger (U. Salzburg) 14:50,8, 2. Hartmann (SV Reutte) 14:51,0, 4. Ebenbichler (IAC) 15:42,8 — Speer: 1. Dick/D 66,38, 3. Arlt (IAC) 55,56.

Bereits vor den Staatsmeisterschaften (Zweiter in 9:10,0) lief Gerhard Hartmann (SV Reutte) erstmals die 3000 m Hindernis: am 25. Juli siegte er in München in 9:10,4. Über 1500 m liefen die beiden TI-Junioren Martin Sailer und Hannes Norz 3:57,8 und 4:01,5. Am 28. Juli lief Martin Sailer in St. Gallen über 3000 m in 8:44,6.

**Brixlegg, 28. 7.: Männer:** Hoch: 1. Einberger (Jg. 64, BSV) 1,92, 2. Eigentler (IAC) 1,83 — Kugel: 1. Linert (TI) 15,14 — **Männliche Schüler:** Diskus: 1. Eigentler 36,06 — Speer: 1. Eigentler 50,34 — **Frauen:** Speer: 1. Riedmüller (LCT) 36,24.

Eine Tiroler Auswahl startete am 1./2. August bei einer internationalen Jugendmeeting in Aalborg (Dänemark):

**Männliche Jugend:** 110 m Hürden: 1. Lican/Pol 15,6, 4. Buchberger 15,8 — Hoch: 1. Buchberger 1,93, 2. Kienzel 1,90, 4. Steiner 1,85 — Weit: 1. Handberg/Dän 6,40, 2. Kienzel 6,22 — Diskus: 1. Jörgensen/Dän 40,90, 2. Plattner 40,20 — Speer: 1. Opria 59,36, 4. Plattner 47,14 — **Weibliche Jugend:** Hoch: 1. Kuklinska/Pol 1,55, 3. Eder 1,55 — Speer: 1. Müller/Dän 32,96, 2. Eder 32,20.

Athleten des IAC-Marker starteten am 17./18. August in Warschau. **Männer:** Hoch: 1. Regini 2,10, 3. Höllrigl 2,00 — Diskus: 1. Majewski/Pol 55,78, 5. Arlt 40,46 — Speer: 1. Klosinski/Pol 68,56, 8. Arlt 52,06 — **Frauen:** 1500 m: 1. Czerepinska/Pol 4:22,2, 6. Hager 5:11,0 — 100 m Hürden: Kononowicz/Pol 14,3, 3. Rohrbacher 15,5/VL 15,4.

Christian Buchberger (Jg. 63, TI) sprang am 1. September in Prag 1,95 m hoch.

Werner Kuhn (Jg. 63, LC Tirol) warf am 15. September in Hall den 6,25 kg-Hammer 42,30 m.

**Brixlegg, 7. 10.: Werferdreikampf (Kugel-Diskus-Speer): Männer:** 1. Grössinger (U. Salzburg) 2210 Punkte (14,21-45,50-53,44) — **Männliche Jugend:** 1. Bodenmüller 2262 Punkte (15,65-42,54-55,10), 2. Maurer (beide Montfort) 2025 Punkte (13,72-37,98-52,84) — **Männliche Schüler:** 1. Einberger (BSV) 1941 Punkte (13,18-35,96-52,12), 2. Eigentler (IAC) 1793 Punkte (11,28-37,48-48,10) — **Frauen:** Speer: 1. Rendi (BSV) 35,38 — **Weibliche Schüler:** 1. Samitz (SGS Spittal) 2093 Punkte (13,09-35,34-30,46).

## VORARLBERG

Wolfgang Gassner (Jg. 60, Montfort) lief am 21. August in Winterthur die 5000 m in 15:15,9 und am 6. September in Götzis die 2000 m Hindernis in 6:09,1 (VLV-Juniorenrekord).

**Dornbirn, 29. 8.: Männer:** 400 m Hürden: 1. Beer (Dornbirn) 57,12, 2. Tavernaro (Gisingen) 57,17 — **Männliche Jugend:** 300 m Hürden: 1. Mayer 40,9 — **Frauen:** 400 m Hürden (VLV-Meisterschaft): 1. B. Lins (beide Montfort) 65,40, 2. Hugl (Gisingen) 68,00, 3. Konrad (Dornbirn) 68,30 — **Weibliche Junioren:** 300 m Hürden (VLV-Meisterschaft): 1. Stutz 45,0, 2. Birk 47,1, 3. Klocker (alle Mäser) 47,2.

**Götzis, 1. 9.: Männer:** 100 m: 1. Hofer 11,1 — Hoch: 1. M. Bodenmüller 1,90, 2. Bachmann 1,90 — Speer: 1. K. Bodenmüller (alle Montfort) 52,26.

**Götzis, 10. 9.: Männer:** 1000 m: 1. Unterkofler (Jahn Lustenau) 2:34,2, 2. Mathis (Montfort) 2:41,0, 3. Ottacher (Jg. 64, Dornbirn) 2:43,3 — **Männliche Jugend:** Diskus: 1. Maurer (Montfort) 36,86 — **Frauen:** 300 m Hürden: 1. Marschall (Dornbirn) 45,1.

Vorarlberger Athleten beteiligten sich am 15./16. September in Schaan an den Meisterschaften von Liechtenstein:

**Männer:** 110 m Hürden: 3. G. Benedikt (Dornbirn) 15,20, 4. E. Rupp (Bregenz) 15,43 — **Männliche Junioren:** 800 m: 1. Tavernaro 1:54,8 (!), 2. Gassner 1:55,3 — 110 m Hürden: 2. Simma (Dornbirn) 15,79/RW 2,2/VL 15,77 — Hoch: 2. Bachmann 1,88 — Diskus: 1. K. Bodenmüller 37,28 — **Männliche Jugend:** Kugel:

1. K. Bodenmüller 14,04, 2. Maurer 13,26 — Speer: 1. K. Bodenmüller 54,92, 2. Maurer 52,36.

In Singen wurden am 16. September die IBL-Meisterschaften der Jugend B und Schüler — nach der Altersklasseneinteilung des DLV — ausgetragen:

**Männliche Jugend B:** Hoch: 5. Andorfer (Dornbirn) 1,70, 6. Fischer (Höchst) 1,70 — Stab: 1. Andorfer 3,10 — Kugel, 5kg: 1. Mathis 16,47 (!), 3. Breitenberger (beide Hohenems) 13,15 — Diskus, 1,5 kg: 1. Mathis 44,44 (!), 3. Folie (Dornbirn) 37,76 — Speer: 4. Breitenberger 51,60, 6. Folie 43,28 — **Weibliche Jugend B:** 100 m: 1. Stutz 12,68 (!) — 200 m: 1. Stutz 25,72 — 800 m: 1. Birk 2:25,3 — Diskus: 1. V. Düringer (Fussach) 29,94 — 4 x 100 m: 1. ULC Mäser Dornbirn 50,35 — **Männliche Schüler:** Hoch: 1. Kohlweis (Hard) 1,65 — Weit: 2. G. Rhomberg (Lauterach) 5,46 — Kugel: 3. Meusbürger (Dornbirn) 11,89 — Diskus: 2. Meusbürger 30,98 — Speer: 1. Mentin (Vorkloster) 44,02 — **Weibliche Schüler:** 80 m Hürden: 1. Breuss (Bludenz) 12,67 — Hoch: 2. Birk 1,53, 3. Hoch (Mäser) 1,53 — Kugel: 1. Längle (Klaus) 10,85 — Speer: 1. Längle 32,44.

Am 30. September (in Lustenau) und 7. Oktober (in Dornbirn) wurden die Vorarlberger Meisterschaften im Hindernislauf und über 4 x 400 m ausgetragen.

**Lustenau, 30. 9.: Männer:** 3000 m Hindernis: 1. Gassner 9:46,8 — 4 x 400 m: 1. TS Gisingen (Kuca—Martinelli—Meier—Tavernaro) 3:28,5, 2. TS Dornbirn (F. Rümmele—Kinzel—Beer—Kleinbrod) 3:28,7 — **Männliche Junioren:** 3000 m Hindernis: 1. H. Forster 10:12,0 — **Männliche Jugend:** 1500 m Hindernis: 1. G. Forster (beide Lochau) 4:34,9, 2. Mathis (Montfort) 4:47,4, 3. Ottacher 4:57,9.

**Dornbirn, 7. 10.: Frauen:** 4 x 400 m: 1. ULC Mäser-Dornbirn I (Ehrle—Diem—Birk—Stutz) 4:02,4 (VLV-Rekord!), 2. ULC Mäser-Dornbirn II (Schwendinger—Schwartzler—Hoch—Rhomberg) 4:26,3 — **Männer:** 2000 m (Rahmenbewerb): 1. Gassner 5:32,5 (VLV-Rekord!), 2. H. Forster 5:33,4, 3. Benkö (Mäser) 5:43,4 (VLV-Jugendrekord), 4. G. Forster 5:44,5.

Bei den am 7. Oktober in Dornbirn ausgetragenen Vereinsmeisterschaften der TS Dornbirn lief Felix Rümmele die 400 m in 50,36 und sprang 6,97 m weit (2. Baumgartl 6,64 m). Kurt Benedikt sprang 2,00 m hoch (2. Baumgartl 1,91 m). **Weitere Ergebnisse:** **Männliche Schüler:** 800 m: 1. Ottacher 2:08,1 — **Frauen:** 100 m: 1. Lausmann 12,95 — 800 m: 1. Konrad 2:24,0 — Hoch: 1. Lausmann 1,60 — Weit: 1. Lausmann 5,03.

Kurt Benedikt verbesserte am 14. Oktober in Dornbirn vor 10.000 Zuschauern (Fußball!) seinen Vorarlberger Rekord im Hochsprung von 2,06 m auf 2,07 m (1,90 m, 1,95 m, 2,00 m und 2,07 m im ersten Versuch)! Peter Baumgartl (beide TS Dornbirn) wurde mit 1,90 m Zweiter.

## WIEN

DI. Heimo Viertbauer (U. Salzburg) gewann am 30. Juli in Wien ein Hammerwerfen mit 63,94 m vor Gottfried Gassenbauer (Wildschenk) 58,06 (persönliche Saisonbestleistung!), Rudolf Siart (SVS) 54,18 m und Reinhard Lechner (Herzmansky) 51,54 m. Bei der männlichen Jugend warfen Peter Surek 52,36 m und Michael Beierl (beide SVS) 42,04 m.

Der ÖTB veranstaltete am 3. August ein Meeting in der Südstadt: **Männer:** Hoch: 1. Tschirk (Weinland) 2,12, 2. Ryba (UWW) 2,04 — Stab: 1. Lechner (SVS) 5,00, 2. G. Werthner (ULC Linz) 4,60, 3. Kager (UKS) 4,52.

**Wien, 23. 8.: Männer:** Hoch: 1. Tschirk 2,00, 2. Kaiser (ELC) 1,90, 3. Thurner (WAC) 1,90, 4. Barth (ÖTB) 1,90 — Weit: 1. Ronge (WAC) 7,04, 2. Barth 6,67 — **Frauen:** Hoch: 1. Aigner 1,60, 2. M. Jirsa (beide ÖTB) 1,60 — Weit: 1. Csar (WAC) 5,62 — Kugel: 1. Mandl (ÖTB) 10,96.

Im Wiener Stadion liefen am 5. September über 3000 m Martin Köhler (Wildschenk) 8:38,4, Gustav Undeutsch (Cricket) 9:00,9 und Bernhard Dvorak (ÖTB) 9:08,1 und gingen über 3000 m Martin Toporek (SVS) 12:02,2 (österreichischer Rekord!), Thomas Molisch (LCC) 13:53,6 und Paul Toporek (Post Graz) 14:21,2.

Der WAT Stadlau veranstaltete in Wiener Stadion zwei Abendmeetings, bei denen sehr schöne Ehrenpreise zur Vergabe gelangten:

Am 11. September erzielte Helmut Metz (Jg. 64, ULC Wildschenk) drei Wiener Schülerbestleistungen: 100 m 11,4 — 200 m 23,5 — Hoch 1,81 m. **Weitere Ergebnisse:** **Männer:** 100 m: 1. Travnicek 10,9, 2. Maresch 11,1 — 800 m: 1. Hohäusl (alle WAT) 1:54,3 — **Männliche Schüler:** Hoch: 2. Zweier (Wildschenk) 1,78 — **Frauen:** 1500 m: 1. Schuster (UKJ) 5:05,9, 2. Nischler 5:13,8 — **Weibliche Jugend:** 200 m: 1. Gottstein (beide UKS) 26,6.

Am 18. September lief Melitta Aigner über 300 m Hürden mit 45,9 Wiener Juniorenrekord (2. Petra Beydi/Reichsbund 47,2) und sprang bei fast vollkommener Finsternis 1,65 m hoch. **Weitere Ergebnisse:** **Männer:** 110 m Hürden: 1. Maresch 15,4, 2. Neuchrist (UKS) 15,6, 3. Roth (ÖTB) 15,7 — 400 m Hürden: 1. Hohäusl 56,5, 2. Fröbe (WAT) 58,3, 3. Gruber (Wildschenk) 58,5 — Weit: 1. Ronge (WAC) 6,92, 2. Neuchrist 6,60.

**Wien, 12. 9.: Frauen:** Speer: 1. Aigner 37,20, 2. Beydi 30,38.

Martin Toporek ging am 13. September beim Abendmeeting des ÖTB Wien über 5000 m nach seinen 21:40,6 von Bydgoszcz (Durchgangszeit!) mit 21:04,8 österreichischen Rekord und siegte vor Robert Molisch 24:12,0 und Paul Toporek 24:39,5 (steirischer Rekord). **Weitere Ergebnisse:** **Männer:** Hoch: 1. Ryba (ÖTB Wien) 2,06, 2. Richter (Wildschenk) 1,90, 3. Hohäusl 1,90 (!) — Kugel: 1. Edlhofer (ÖTB) 14,41 — Diskus: 1. Neuchrist 43,14, 2. Edlhofer 41,34 — Hammer: 1. Viertbauer 61,32, 2. Gassenbauer 56,72, 3. Siart 54,54 — **Männliche Jugend:** Diskus: 1. Matous (UAB) 40,50 — Hammer: 1. Rauscher (ÖTB) 40,88(!) — **Frauen:** Hoch: 1. Aigner 1,61, 2. Beydi 1,61, 3. Köck (Reichsbund) 1,56, 4. Peikoff 1,56 — Kugel: 1. Mandl (beide ÖTB) 11,34 — Diskus: 1. Jagenbrein (UAB) 44,56, 2. Weber (Cricket) 35,76 — **Weibliche Schüler:** Kugel: 1. Haupt (UKJ) 10,49.

Beim „Dr. Peter Kainhofer-Gedächtnisseeting“ der UKJ Wien gab es am 15. September auf der Marsweide überraschend gute 3000 m-Zeiten für Frauen: 1. Linda Sippelle 10:50,8, 2. Irmgard Schuster (beide UKJ Wien) 10:52,4. Heinz Keminger (LCC) gewann die 5000 m der Männer in 15:42,7.

Bei einem Bahngehen von UAB Wien ging Martin Toporek am 18. September im Wiener Stadion die 3000 m in 11:50,8 (österreichischer Rekord) und die 2 Meilen in 12:43,5, was Ermittlungen aus Geherkreisen zufolge Jahresweltbestleistung für Junioren bedeuten soll (2. Paul Toporek 13:52,6=österreichische Jugendbestleistung/14:52,8).

Bei den am 23. Mai ausgetragenen Wiener Staffelleisterschaften wurde über 4 x 400 m von einer falschen Markierung abgelassen, weswegen eine Neuaustragung notwendig wurde. Diese fand am 3. Oktober im Wiener Stadion statt: **Männer:** 4 x 400 m: 1. V. (Maresch — Fröbe — Hohäusl — Fortelny) 3:26,3, 2. ÖTB Wien (Weiss — Miedler — Nürnberg — Ryba) 3:28,2 — **Frauen:** 4 x 400 m: 1. ÖTB Wien (Binder — Stammen — B. Jirsa — Aigner) 4:05,7 (Wiener Rekord!), 2. UKS (Theuer — Nischler — Albin — Gottstein) 4:20,4, 3. Reichsbund (Horak — Chadt — Zülw — Beydi) 4:25,7.

Stefanie Jagenbrein (UAB) egalisierte am 16. Oktober im Wiener Stadion im Diskuswurf mit 47,94 m ihren 1977 aufgestellten Wiener Rekord, ehe sie sich zwei Tage später auf 48,66 m steigerte. Robert Taucher erzielte mit dem Diskus mit 48,06 m burgenländischen Rekord.

P. b. b. ERSCHEINUNGSORT: WIEN

VERLAGSPOSTAMT: 1040 WIEN

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER,  
VERLEGER:  
Österreichischer Leichtathletik-Verband  
REDAKTION UND FÜR DEN INHALT  
VERANTWORTLICH: Otto Baumgarten  
Alle: 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12  
Telefon: 65 73 50  
DRUCK:  
Karlitz & Kreicha OHG  
1200 Wien, Gerhardusgasse 26  
Telefon: 33 25 75